



SPORT COOP

Tennis
Korbbal
Qigong
Turnier
Rückvolleyball
Tischtennis
Laufturniere
Seniorenbasketball
Handball
Herzsporthemen
Fußball
Leichtathletik
Faustball
Gymnastik
Radfahren
Pétanque

MTV richtet Turnier für DHB-Beach-Tour aus

Qualifikationsturniere für deutsche Meisterschaft S. 36



FUWATE bei SG 74

Weltweit 2te FUWATE-Anlage eröffnet..... S. 39



10 Jahre Tenniscamp Mallorca

Immer wieder schön..... S.49





Spitzensport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de

Schon wieder ein halbes Jahr vorbei? Liebe Leserinnen und Leser,

Ja, schon wieder liegt eine neue Ausgabe Eurer „Sport COOP“ fertig gedruckt vor Euch, die wieder einen großartigen Einblick über das Geschehen in unseren vier Vereinen gibt.

Dies kann die Redaktion nur gewährleisten, weil wir von Euch so viele Beiträge, Bilder und Ideen bekommen. Darum möchten wir uns ganz herzlich bedanken und Euch ermutigen, so weiter zu machen.

Aber wir trauen uns auch, eine Bitte zu äußern:

Unser Wunsch betrifft alle „Redakteure“, die Ihre Beiträge als Mail oder Dateien versenden.

Grundsätzlich freuen wir uns über alles, aber ... manchmal bekommen wir Dateien in sehr ungewöhnlichen Formaten. Zu dieser Ausgabe haben wir beispielsweise Dateien als OpenDocument-Format (*.odt), als gespeicherte Emails (*.html), oder auch als E-Mail im Archivformat (*.eml) erhalten. Wir arbeiten grundsätzlich in den klassischen Office-Formaten, können diese Formate darum nicht direkt verarbeiten und müssen sie hin und wieder „einfach abschreiben“. Wenn Bilder in eine Datei durch „Kopieren – Einfügen“ nur „als Abbild“ sichtbar sind, wird das Dateivolumen so klein, dass die Bilder nicht mehr druckfähig sind; Eure Mühe ist dann umsonst. Darum unser Wunsch:

- Bitte fügt Bilder möglichst zusätzlich als separate Datei Euren Mails hinzu; diese möglichst in hoher Auflösung (also nicht komprimiert) als *.tif- oder *.jpg-Dateien.

- Wenn Ihr die Möglichkeit habt, dann sendet den Text Eurer Artikel möglichst als Word-Datei (*.doc oder *.docx). Gut sind auch „geschriebene“ E-Mails und *.txt-Dateien, die dann durch „Kopieren – Einfügen“ von uns schnell und unkompliziert in eine Word-Datei überführt werden können.

Wenn es aber nicht anders geht, freuen wir uns weiterhin über alles andere auch. Wir benötigen dann aber deutlich mehr Zeit zur Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere unsere beiden „Sätzer“ und Layouter Henne und Conny, die aktuell auch beruflich stark eingespannt sind. Sie sind aber weiterhin sehr engagiert, die Beiträge aus unseren Vereinen so zu gestalten, dass das Lesen „Spaß“ macht. Darum versuchen wir, alles, was wir – wie auch immer – bekommen, auch zu verarbeiten, denn es handelt sich um unsere gemeinsame Zeitschrift. Ohne Eure Beiträge können wir auch nichts drucken, aber wenn es geht, sendet uns „Office-Formate“.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich natürlich auch ein paar persönliche Worte loswerden. Neben den vielen Aktionen in den Vereinen fand am 19. April auch der Hannover Marathon statt.

Zwar verpassten die Sieger Cheshari Kirui Jacob aus Kenia mit 2:09:32 und die erfolgreiche Titelverteidigerin Souad Ait Salem (Algerien) in 2:27:21 die avisierten Streckenrekorde nur knapp, aber in Sachen Teilnehmer und Zuschauer setzte die Veranstaltung in diesem Jahr neue Bestmarken. Mit 20.193 Aktiven konnte die erst im Vorjahr aufgestellte Rekord-Teilnehmerzahl abermals getoppt werden; mit geschätzten

220.000 Zuschauern an der Strecke konnte ein weiterer Top-Wert verkündet werden.

Auch die Redaktion war auf der „halben Strecke“ dabei und ich kann sagen, dass es in diesem Jahr besonders viel Spaß gemacht hat, da sowohl die Organisation, als auch das Wetter gut waren und die Zuschauer an der gesamten Strecke uns Akteure anfeuerten. Dazu möchte ich auch erwähnen, dass den Titel des hannoverschen Staffel-Marathonmeisters sich dieses Jahr das Team der Continental AG mit Moritz Waldmann, Holger Krohne, Hannes Wedemeier, Dr. Fred Waldner und Arne Goltermann sicherte, die die 42,195 Kilometer in 2:36:36 bewältigten.

Tja, das erste Halbjahr 2015 ist nun schon „fast vorbei“; wir freuen uns nun wieder auf Eure Beiträge für das nächste Vereinsmagazin. Die nächste Ausgabe wird es deutlich vor Weihnachten geben, so dass der Redaktionsschluss dieses Mal der

Mittwoch, 28.10.2015

sein wird. Wir bitten diesen Termin unbedingt zu beachten, da wir immer eng an unsere Vorgaben zur Abgabe der Druckunterlagen gezwungen sind.

Nun wünschen wir Euch wie immer viel Spaß mit dieser Ausgabe der Sport COOP, wo immer Ihr sie lest.

*Für die Redaktion
Matthias Stewwedel*

🏠	Aus der Redaktion	1
	Inhalt.....	2
🚲	Kooperationsprozess	4
	Aus den Vorständen.....	7
⚽	Fußball	16
🏃	Leichtathletik	32
🏐	Handball.....	33
🥋	Jokeiba	40
🏹	FuWaTe	41
🏋️	Headis	42
🏏	Faustball.....	44
🏀	Korbball	46
🏐	Volleyball	47
🎾	Tennis.....	49
🏓	Tischtennis	55
🎯	Pétanque.....	62
🤸	Gymnastik/Turnen	64
🏞️	Wandern und Radfahren.....	68
	Vermischtes	69
📅	Termine	72
📄	Termine – Impressum	75
🏠	Vereinsadressen	76

Die Mehrheit hat immer Recht oder...

Wie war das doch gleich mit der Demokratie?

Seite 10

...ich bin dann mal weg...

Nach 20 Jahren Trainertätigkeit sage ich „Tschüss!“

Seite 16

Headis Hannover geht steil

Erste Erfolge bei Weltranglistenturnieren

Seite 42

11 Fakten über Tischtennis

Wissenswertes...

Seite 55

Liebe Leserinnen rund Leser, liebe Sportsfreundinnen und -freunde!

Die erste Ausgabe der COOP Zeitung 2015 liegt vor euch.

Selbstbewusst sagen wir: Eins der besten Vereinsmagazine in Hannover! Herausgebracht von einem sehr qualifizierten und fleißigen Redaktionsteam. Und in der Herstellung mitfinanziert u.a. durch Anzeigen!

Diese Mitfinanzierung hilft den Vereinen sehr. Bei den Inserenten handelt es sich bis auf einige wenige Ausnahmen um Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe sowie freiberufliche Büros, Kanzleien und Praxen. Wenn ihr also z. B. einen Handwerker, eine Versicherung oder Rechtsbeistand benötigt, ist die Zeitung eine wahre Fundgrube. So kann auch euch sehr geholfen werden.

Und wenn unsere Leserinnen und Leser den einen oder anderen Auftrag vergeben, wird auch den Anzeigengebern sehr geholfen und ihre Bereitschaft, uns zu unterstützen, nicht nachlassen. So ist allen geholfen.

Deshalb: Bevor ihr googelt oder das Branchenbuch aufschlägt, blättert in der Sport-COOP, dort findet Ihr Unterstützung durch viele Gewerke. Unterstützt sie bitte auch!

Reinhard Schwitzer

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

Mittwoch, 28.10.2015

*die
Geschenkkidee*

Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

0511 / 450 11 12

www.Ballonfahrt-Hannover.de

PERSPEKTIVE
*das freundliche
Ballonteam*

Brücken bauen – Gemeinsam Sport gestalten

Gemeinsame Sportveranstaltungen sollen zum Miteinander der vier Vereine beitragen und den Kooperationsprozess voranbringen.

So konnten mit dem Winterlauf und dem Hallenfußballturnier zwei Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Beteiligung bei beiden Sportveranstaltungen wird in Zukunft noch zu steigern sein. Aber ein Anfang ist gesetzt.

Mit dem Winterlauf werden die Mitglieder aller vier Vereine angesprochen. Er sollte im nächsten Jahr mit der geplanten Zeitmessung noch attraktiver werden.

Das Hallenfußballturnier soll die Zusammenarbeit der drei Vereine mit Fußballabteilungen wieder beleben. Das über Jahre im Sommer durchgeführte Turnier zum Spieljahresbeginn war vor einigen Jahren „eingeschlafen“. Leider haben beim 1.COOP Hallenmasters nur zwei von drei Vereinen teilgenommen; aber ein Neubeginn ist gesetzt.

Verbessern sollten wir in Zukunft das Training unserer Gruppen mit wenigen Teilnehmern. Die Gruppe eines Vereins lässt das Training mangels Teilnehmer ausfallen, die Gruppe des anderen Vereins holt sich lieber Spieler von Vereinen außerhalb der COOP. Hier müssen wir ansetzen um gemeinsam einen geordneten Trainingsbetrieb innerhalb der

COOP umzusetzen. Auch könnten die nicht ausgelasteten Sporthallen so besser genutzt werden.

Erfreulich ist die Zusammenarbeit im Tennis. Sportler der SG v. 1874 unterstützen in Punktspielen Mannschaften des MTV Herrenhausen. Beim Fußball spielen Marathonspieler in der Ü 50 der TSG 93.

Erinnern möchte ich an das am Anfang des Kooperationsprozess ins Leben gerufene Motto „**Vier Vereine – ein Beitrag**“. Nutzen wir in Zukunft das Sportangebot in der COOP intensiver. Es fördert den Kooperationsprozess.

*Christian Münzberg
Vorsitzender DJK TUS Marathon*

COOP Hallenfußballturnier 2015 Marathon verpasst Sensation knapp

Das wäre es gewesen. Die Mannschaft der DJK TUS Marathon hat die Sensation beim COOP Hallenturnier knapp verpasst.

Das 111-jährige Jubiläum wurde mit dem Einzug ins Finale versüßt.

Die Gastgeber vom TUS Marathon erreichten mit Platz 4 in der Vorrunde nur knapp den Einzug ins Viertelfinale.

Dann jedoch legten sie zwei grandiose Spiele in der Halle der Wendlandschule gegen favorisierte Kreisligisten hin. Im Viertelfinale setzte sich Marathon gegen den TUS Mecklenheide durch, die in der Vorrunde alle Spiele gewonnen hatten.

Im Halbfinale wartete mit dem SV Ahlem der nächste Kreisligist. In dem Spiel setzte sich Marathon mit 3:0 durch.

Im Finale musste sich die Mannschaft dem SV Croatia mit 1:4 geschlagen geben.

Die Mannschaft der SG 74 schied überraschend in der Vorrunde aus.

Ein rundum gelungenes Turnier findet hoffentlich 2016 eine Neuauflage.

*Pashk Ceta
Sportlicher Leiter, DJK TUS Marathon*

Winterlauf und Walking zum Neuen Jahr im Georgengarten Gute Vorsätze zum Jahreswechsel gleich umgesetzt

Zum ersten Mal haben die vier Coop-Vereine als SG Hannover-Herrenhausen gemeinsam ein Sportereignis angeboten.

Und das Experiment ist gelungen. Am 11. Januar 2015 um 11.11 Uhr starteten etwa 60 Läuferinnen und Läufer am Süden der Graft, nicht schlecht für diese Wetterverhältnisse.

Für Erwachsene und Jugendliche ging es über knapp 6 km entlang von Graft und

Herrenhäuser Allee zum Königsworther Platz und zurück. Kinder bis 12 Jahre bewältigten eine Strecke von 2 km.

Alle starteten mit guten Ansätzen ins neue Jahr. Mitglieder aus den vier Vereinen sorgten für den reibungslosen Ablauf, Dets Laufshop stellte das Equipment für den Start und den Zieleinlauf bereit.

Hinterher war die Reaktion vieler Sportler/innen sehr gut, allgemeiner Tenor

in den Vereinen war: Das war eine lohnenswerte Premiere – zum Lernen und Wiederkommen im nächsten Jahr. Deshalb wird am Sonntag, den 17. Januar 2016 der 2. Winterlauf in den Herrenhäuser Gärten stattfinden – diesmal mit Zeitmessung, Startnummern und Urkunden. Bitte vormerken und weiter-sagen! Die Strecke wird ähnlich sein wie 2015, Start und Ziel jedoch an der Graft bei MTV Herrenhausen. Auf ein Neues!

*Reinhard Schwitzer
Manfred Wassmann*



Hailo Taxi!
0511 3811

Mit über 600 Taxen die einzige
Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi
sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

Hailo Taxi 3811, mit über 600 Taxen
PLUS TAXI
die Nummer 1 in der Region Hannover

Im Sommer zusammen Radfahren Radtouren der Coop-Vereine mit dem ADFC



Das gemeinsame Sportprogramm der Coop-Vereine unter dem Namen „SG Hannover- Herrenhausen“ wächst.

Auch im Jahr 2015 beteiligen sie sich an den Radtouren des ADFC Hannover-Stadt.

Das vollständige Radtouren-Programm des ADFC kann als Flyer in den Clubheimen oder auf der Webseite des ADFC Hannover-Stadt

<http://hannover.adfc-nds.de>
eingesehen werden.

Tel.: Harald Hogrefe (0511 445620)

8.6.2015: Abendradtour (ca. 30 km) *

TP: 18:00 Uhr, Küchengarten, Linden
Fahrt auf dem Julius-Trip-Ring
Tourenleitung: Jürgen Mineur
Tel.: 0511 2103939

9.6.2015: Abendradtour (25–30 km) *

TP: 18:30 Uhr, ADFC, Umweltzentrum
Hausmannstr. 9–10
Tourenleitung: Annette Teuber
Tel.: 0511 9207192

14.6.2015: Radtour unters Storchennest (55–60 km) *

TP: 12:00 Uhr, Fackelträger,
Maschsee Nordufer
Tour nach Luthe über den Leineradweg
zum „Café unterm Storchennest“
Tourenleitung: Jürgen Behle
Tel.: 0511 8485533

14.7.2015: Abendradtour (25 km) *

TP: 18:00 Uhr, ADFC, Umweltzentrum
Hausmannstr. 9–10
Fahrt zum Benter Berg, einmal herum und zurück in die Innenstadt. (Nur leichte Steigungen)
Tourenleitung: Harald Hogrefe
Tel.: 0511 445620

11.8.2015: Abendradtour (ca. 35 km) *

TP: 18:00 Uhr, ADFC, Umweltzentrum
Hausmannstr. 9–10
Fahrt am Mittellandkanal Richtung
Anderten, Lönsparke, Eilenriede,
Bischofshol, Maschsee.
Tourenleitung: Harald Hogrefe
Tel.: 0511 445620

23.8.2015: Radtour entlang der Wasserwege Leine und Mittellandkanal zum Lohnder See (ca. 40 km) *

TP: 11:00 Uhr, Fackelträger,
Maschsee Nordufer
Gemütliche Tour mit Einkehr am Yachthafen Seelze-Lohnde
Tourenleitung: Manfred + Sabine Bressel
Tel.: 0511 851749



20.9.2015: Radtour „Gegen das Vergessen“

TP: 10:00 Uhr, wird noch bekannt gegeben
Die diesjährige Radtour „Gegen das Vergessen“ geht zu Mahnmalen an die Verbrechen des NS-Reiches im Norden von Hannover über Langenhagen, Flughafen nach Godshorn.
Nähere Informationen ab Sommer im Internet.

* Gemeinsame Radtouren

TP = Treffpunkt

Die Teilnehmer der Touren sind für die Einhaltung der StVZO und die Verkehrssicherheit ihres Fahrrades selbst verantwortlich; die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Touren werden ehrenamtlich organisiert, für den Ablauf sind die Teilnehmenden gemeinsam verantwortlich.

SG 74

Neujahrsbegegnung der SG 74



Miteinander reden – statt übereinander!

Die traditionelle Neujahrsbegegnung der SG 74 fand am Sonntag, den 25. Januar im Clubheim statt. Fast 70 Mitglieder ließen es sich bei einem guten zweiten Frühstück von Jasna Cordes und ihrem Team sehr gut gehen.

Die Neujahrsbegegnung ist zu Beginn jedes Jahres ein guter Anlass, sich über

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

15 Jahre

Ulrike Gebhard
Elfi Holtz
Hans-Heinrich Braul
Wolfgang Dippel
Dieter Gerdes
Eckhard Jung
Karl Kohlhaas
Mike Ludewig
Karsten Pohl
Klaus Rebentisch
Hans Ruthmann
Siegfried Sanewski
Philipp Schulz
Jürgen Skeide
Jan Weinhart
Efrem Zerom
Klaus Zimmerling

25 Jahre

Helga Nowak
Henrike Sommer
Edith Wolters
Uwe Brandt
Andreas Kiehn
Frank Puin
Berndt Schmidt
Dr. Christoph Sommer
Axel Stoczek

40 Jahre

Ingrid Borchers
Frank Holz
Torsten Maiwald

50 Jahre

Hella Müller
Marie-Luise Weferling
Lore Zahn
Adolf Plachta

65 Jahre

Karin Reibe
Klaus Szameit
Jürgen Walter

„Liga“ verortet und der „Sport“ finanziell besser gefördert würde.

Im Mittelpunkt der Neujahrsbegegnung stand aber die gebührende Ehrung langjähriger Mitglieder, allen voran die Anwesenden mit 50 Jahren Mitgliedschaft: Hella Müller, Marie-Luise Weferling, Lore Zahn und Adolf Plachta.

sportliche Perspektiven und bauliche Planungen auszutauschen, damit der Verein sich weiter entwickelt. Das Thema für die Gespräche in diesem Jahr ergab sich gleich bei der Begrüßung: Unser angestrebter Aufstieg zu den TOP 20 Vereinen in Hannover mit über 1000 Mitgliedern. Dieser ist noch nicht ganz geschafft, wir hoffen aber, dass er bei nicht nachlassender Werbung für unsere Sportangebote und die Sportanlage Ende 2015 erreicht werden kann. Das wäre ein toller Erfolg, weil 74 dann als Verein insgesamt in einer anderen

Reinhard Schwitzer
Manfred Wassmann

Mitgliederversammlung der SG 74 Ehrungen für sportliche Leistungen



Auf der jährlichen Mitgliederversammlung der SG 74 werden traditionell erfolgreiche Mannschaften und verdiente Mitarbeiter oder Mitglieder des Vereins geehrt.

Diese werden von den Sparten vorgeschlagen. Am 20. März war es wieder soweit.



Ehrung der F 1-Jugend

Zunächst wurden mit der F 1-Jugendfußballmannschaft die Jüngsten ausgezeichnet: Die F 1 – Jugend räumte die

Titel in den letzten Monaten nur so ab: Hallenvizekreismeister, Vize – Kreispokalsieger und Kreismeister waren die erfolgreichen Stationen. Auch in der Kreisliga spielen sie aktuell unter der Betreuung ihres Trainers Joachim Daniel in der Spitzengruppe mit. Sie sind ein Beispiel für die erfolgreiche Jugendarbeit in der Fußballsparte der SG 74.

Erfolgreich sind auch die Frauenfußballmannschaften des Vereins. zwei Mannschaften wurden geehrt: Zunächst die A-Juniorinnen, die im Mai 2014 in einem hart umkämpften Endspiel nach 8 m Schießen Kreispokalsiegerinnen wurden, anschließend die 1. Damenmannschaft, die im Juni 2014 ebenfalls Kreispokalsiegerin wurde mit einem 5:1 Sieg gegen Bemerode. Auch hier ist der Anteil der verantwortlichen Trainer Conrad Vinken (A-Juniorinnen) und Hans Ruthmann (1. Damen) an den Erfolgen hervorzuheben.

Dass bei der SG 74 auch in der Tennispartei erfolgreich gearbeitet wird, zeigt der Aufstieg der Tennis-Damen über 50 in die Tennis-Verbandsklasse. Ausgezeichnet wurde dafür eine Mannschaft, deren Mitglieder seit vielen Jahren in der SG 74 Mitglied sind und sich in be-

merkenswerter Weise ehrenamtlich im Verein engagieren.

Ohne Mitarbeiter oder Mitglieder, die sich mit hohem Einsatz in den Verein einbringen, kann es keine erfolgreiche Entwicklung eines Sportvereins geben. Deshalb werden auf der Mitgliederversammlung der SG 74 immer auch Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich besonders für den Verein verdient gemacht haben.

In diesem Jahr war es Pit Bahlmann, der seit einigen Jahren Ballgewöhnungstraining für Kinder durchführt, das großen Anklang findet. Außerdem Gerd Behrends, der als Tennistrainer auch erfolgreich speziell Tennistraining für Jugendliche anbietet. Beide Mitarbeiter tragen dazu bei, dass über ihre Aktivitäten der Verein für Jugendliche attraktiv bleibt.

Mit Mirko Klußmann wurde ein langjähriger Spieler der 1. Fußballmannschaft geehrt. Ein guter „Boker“, der darüber hinaus über Jahre durch seinen Einsatz im Bereich der Team- und Spielorganisation viel für den Zusammenhalt der Mannschaft getan hat. Mirko wird zukünftig auch als Mitglied des Trainerteams der 1. Mannschaft Verantwortung übernehmen.

Schließlich wurde Cay Peter für seine langjährigen Verdienste als Jugendtrainer und speziell als Trainer der 1. A-Jugend ausgezeichnet. Ihm ist es vorrangig zu verdanken, dass die Mannschaft Herbstmeister geworden ist und dass der Verein seit einiger Zeit wieder eine erfolgreiche 1. A-Jugend mit Perspektiven für den Herrenbereich hat.

Norbert Voß

**Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.**

Kommen Sie bei uns vorbei.

**VGH Vertretung
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH

 Finanzgruppe

Große Eintracht bei der SG 74 Mitgliederversammlung 2015



Am 20. März führte die SG 74 in Ihrem Clubhaus die Mitgliederversammlung 2015 durch.

Ein Höhepunkt gleich zu Beginn waren die Ehrungen für sportliche Leistungen.

Aus dem Bericht des Vorstandes ging hervor, dass die Mitgliederzahl auf über 900 angewachsen ist, 2003 waren es noch unter 600. Eine tolle Leistung, gegen den Trend bei Sportvereinen. Dieser Meinung waren auch die anwesenden Mitglieder, Vorstand und Finanzvorstand wurden ohne Gegenstimmen entlastet.

Auch bei den anschließenden Wahlen herrschte große Einigkeit. Ohne Gegenstimmen wiedergewählt wurden Reinhard Schwitzer (1. Vorsitzender), Norbert Voß (3. Vorsitzender), Renate Görlitz (Sportvorstand) und Elfi Holz (2. Protokollantin).

Manfred Wassmann

Wesentliche Baumaßnahmen erfolgreich abgeschlossen Infrastruktur im Clubheim weiter verbessert



Bauliche Investitionen in die Zukunft und vorbildliche Initiativen kennzeichnen die Tätigkeit der SG 74 auf

ihrer Anlage.

So sind die Umkleieräume und die gesamten Duschanlagen im Clubhaus neu gestaltet und renoviert, wir haben mehr als 100.000,-€ verbaut. Nun stehen – vorrangig der Fußballabteilung bei weit über 20 Mannschaften – 16 Duschen und 9 Umkleieräume in einem ordentlichen Zustand zur Verfügung.

Ebenfalls eine bauliche Investition in die Zukunft ist die fest installierte Box für

die neue Sportart „Fuwate“. Sie besteht aus 3,30 m hohen Holzwänden und einer Betonplatte mit Kunstrasen (ca. 50 m²). Mit den Initiatoren wollen wir mittelfristig eine Fuwate – Abteilung des Vereins aufbauen.

Die Volleyballabteilung arbeitet an einem vierten Beach-Volleyballplatz. Eine tolle Initiative!

Vorbildlich verhalten sich auch unsere Fußballjuniorinnen und -frauen in „ihren“ Räumlichkeiten an der Tennishalle. Sie säubern und pflegen die Anlage in Eigenarbeit. Dieser schonende und pflegliche Umgang in den Räumlichkeiten sollte Nachahmer finden. Alle Mitglieder, die Sport treiben, nutzen das Eigentum der Gemeinschaft der SG 74 und somit über den Mitgliedsbeitrag ihr

eigenes. Schont Räume und Sanitärprojekte; alle sollen lange daran ihre Freude haben!

Der Brunnen und die Pumpe auf der Anlage funktionieren; damit ist die Bewässerung aller Sportflächen gesichert, so dass wir 2015 trockenes Wetter nicht fürchten müssen.

Kurzum: Der Sommer kann kommen!

Reinhard Schwitzer

Die Mehrheit hat immer Recht oder ...

Wie war das doch gleich mit der Demokratie?



Mit- oder gegeneinander?



Gut fünfzehn Jahre ist es her, da haben die Handballer im MTV auf dem kaum genutzten Rasenplatz einen Sandplatz für Beach-Handball und -Volleyball aufgebaut, der seither Austragungsort vieler kleiner Partien war.

Einmal im Jahr beherbergt er das große Beachturnier vom MTV-Herrenhausen und in diesem Jahr sogar erstmals die DHB-Beachtour.

Fünf Jahre ist es her, da nahmen sich die Leichtathleten um Karl Ochs den Rest unserer Außenanlage vor, die sich in akutem Pflegenotstand befand und bauten eine Wurfanlage, die im näheren Umfeld ihresgleichen sucht. Seither wurden hier neben dem regelmäßigen Training etliche Turniere und Landesmeisterschaften ausgetragen.

Bisher gab es eine mehr oder minder friedliche Koexistenz der Sportarten, die leider nicht ohne Einschränkungen zu gleicher Zeit auf unserem Platz stattfinden können. Auch jetzt schon sind Kompromisse nötig und es gab Meinungsverschiedenheiten und kleinere Wortscharmützel.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung des MTV kochte das Ganze nun zu einem lautstarken Grabenkampf mit schweren Geschützen hoch, konstruktive Gespräche wurden eingestellt und beide Parteien begannen, sich mit längeren Schriftstücken – Offener Brief und Antworten - zu bombardieren.

Was war geschehen?

Dennis Glaser, der Organisator der jährlichen Beach-Turniere, hat ein Konzept zur baulichen Ausweitung der Beach-Anlage auf der jährlichen Vollversammlung des MTV vorgestellt. Ein Projekt

mit Blick in die Zukunft und mit dem richtigen Riecher für Trends. Eine Maßnahme, die dazu geeignet ist, unsere Außenanlage weiter zu beleben und die größte Abteilung im MTV noch mehr als bisher zurück auf unseren Platz zu holen.

Also alles gut?

Mitnichten. Denn es handelt sich um einen Zielkonflikt mit den Leichtathleten, deren Anlage mit viel Arbeitskraft und eigenem finanziellen Einsatz aufgebaut wurde, um hier in Hannover überhaupt eine Trainingsmöglichkeit für Werfer zu haben. Nach erstem Entwurf sollte einer der drei Wurfringe der neuen Beachanlage weichen, ein weiterer wäre für Wettkämpfe nicht mehr nutzbar gewesen. Für die Leichtathleten das Aus ihrer Anlage.

Damit der Ausbauvorschlag auf der wie üblich spärlich besuchten Vereinsversammlung auch sicher durchgeht, hatten die Handballer die Werbetrommel in der Abteilung gerührt. Statt wie im Vorjahr mit vier Mitgliedern, kamen zu dieser Versammlung neunzehn demokratisch gesinnte Handballer, zählt man den zweiten Vorsitzenden, einen Ex-Handballer, jetzt offiziell Tennisspieler, noch dazu, so stellte die eine Abteilung beinahe die Hälfte der anfangs 45 anwesenden Stimmberechtigten.

Nach einer lautstarken Diskussion, die in der Hitze der Wortgefechte wenig Differenzierung und schon gar kein Auffinden von Kompromisslinien möglich werden ließ, waren zum Zeitpunkt der Abstimmung dann nur noch 37 Teilnehmer



Blick in die Zukunft?

anwesend, sodass der Antrag für den Beachausbau klar mit 28 Ja- gegen 6 Nein-Stimmen bei drei Enthaltungen angenommen wurde. Ein Lehrstück in Sachen Vereinsdemokratie und sportlich-fairem Miteinander.

Wir treten aus!

Die Reaktion der Leichtathleten ließ nicht lange auf sich warten: Nach ein paar Dutzend Telefonaten wurde ein dreiseitiger offener Brief aufgesetzt, zur Veröffentlichung in der Sport COOP – entweder die Handballer lassen die Leichtathletikanlage in Ruhe oder die Abteilung tritt geschlossen aus.

Aber zum Glück haben wir einen besonnenen Vorsitzenden, besonnene Verantwortliche in den Abteilungen und einen kompromissbereiten Beach-Verantwortlichen.

Natürlich ist es verständlich, dass eine Abteilung, die viel Energie in eine Planung gesteckt hat, auch möchte, dass der ausgearbeitete Vorschlag angenommen wird. Und dementsprechend

viel Werbung in der eigenen Abteilung macht, wenn es um eine Abstimmung geht.

Und es ist genau so verständlich, dass eine Abteilung, die nur pro forma in diese Planung einbezogen wurde, sich über den Tisch gezogen fühlt.

Pro forma, weil nur auf einer der wenigen Verwaltungsratssitzungen das Projekt vorgestellt wurde und nicht mit den Aktiven und Verantwortlichen der Abteilung durchgesprochen wurde, die ausgerechnet bei dieser Sitzung nicht anwesend sein konnten.

Aber nun kommt – die ironische Überschrift lässt es nicht erahnen – doch noch das Lehrstück in Sachen Demokratie:

Schon auf der Vollversammlung wurde in den Abstimmungsbeschluss eingearbeitet, dass dieses Projekt nicht ohne die Beteiligung der Leichtathleten durchgeboxt wird. Und schon der Entwurf sah vor, dass ohne eine vollständige Finanzierung, überhaupt nicht in die Außenanlage eingegriffen wird.

Dennis Glaser ist dann noch einmal persönlich auf die Leichtathleten zugegangen und es wurde ein Treffen vereinbart, auf dem die konfliktbesetzten Punkte noch einmal in Ruhe durchgesprochen werden sollten. Mit Gerold Voigt als Moderator und den beiden Leichtathletik-Stephans Probst und Kleinau ließen sich die Positionen so weit annähern, dass das Projekt jetzt weiter vorangebracht werden kann, ohne dass es böses Blut gibt: Es werden nur vier statt fünf Beach-Handball-Felder geplant, der Hammerwurfring bleibt und der Gewichtwurfring wird mobil angelegt.

Was sagte unser Ex-Innenminister Gerhard Glogowski kürzlich auf die Frage, was er aus den Auseinandersetzungen um die Castortransporte nach Gorleben, die vor 20 Jahren begannen, gelernt habe (frei zitiert): Man kann eine große Minderheit in der Demokratie nicht einfach mit staatlichen Mitteln zur Seite drängen.

Schön, dass die Sportler im MTV für diese Einsicht nicht zwanzig Jahre, sondern nur ein paar Wochen gebraucht haben.

Michael Gaßner



Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Drei Friseur Meisterinnen

Herrenhäuser Str. 65
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 79 36 37

www.kuck-frisuren.de

Jahreshauptversammlung 2015 ... eigentlich wie immer ... oder doch nicht ???



Nein! Schon der erste Eindruck beim Betreten des Clubhauses war anders als sonst.

Es war voller als in den letzten Jahren. Waren wir in der Regel meistens rund 40 Mitgliederinnen und Mitglieder, die an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, versammelten sich in diesem Jahr 72 Stimmberechtigte und noch einige Gäste im Vereinsheim. Diese Gäste waren Fußballer, die sich für unseren Verein interessieren und vielleicht in der nächsten Saison bei uns spielen werden.

Aber wie gewohnt ging es auch 2015 wieder pünktlich los. Fünf Minuten nach „Sieben“ eröffnete Gerd Streich die Sitzung. Traditionsgemäß wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Seit der letzten Versammlung verstarb Frau Irmgard Müller aus der Turnabteilung. Wir werden Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Danach wurden die weiteren Punkte der Tagesordnung routiniert und schnell abgearbeitet. Die ordnungsgemäße Einladung wurde bestätigt, die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder (dieses Jahr waren es wie oben schon erwähnt 72), die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt und zwei zusätzliche Tagesordnungspunkte genehmigt. Dann folgten die kurzen Berichte über die verschiedenen Sportarten:

Die Situation beim Turnen ist weiter unverändert. Die verschiedenen Gruppen funktionieren, aber es gibt weiterhin keine Abteilungsleitung. Also hat der Vorstand wieder alle Gruppen besucht

und Ideen gesammelt. Tja, aber wer soll sie in die Tat umsetzen??

Carsten Buhr informierte kurz aus der Fußballabteilung. Einige Herren „kicken aus Spaß an der Freud“ in unseren Vereinsfarben mit wechselndem Erfolg. In der Jugendabteilung ist immer was los. Aber alles, was hier Gutes geschieht, ist sehr personengebunden. Engagierte Trainer, Betreuer und Eltern sichern die Spielfähigkeit der Kindermannschaften. Doch kommen wir selten über eine E-Jugend hinaus, weil danach die Kinder den Verein verlassen. Aktuell gibt es zwar noch eine 9er-D-Jugend, aber es ist zweifelhaft, ob die Kinder eine weitere Altersstufe als spielfähige Mannschaft in unserem Verein erreichen werden.

Danach stellte Carsten Buhr dann die Ergebnisse aus der Befragung der Mitglieder vor: der Rücklauf von 42 Antworten ist gut gewesen. Aber das Durchschnittsalter der antwortenden Mitglieder liegt bei inzwischen 68 Jahren. Kann man darauf die Zukunft aufbauen?

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes erläuterte Gerd Streich die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins. Die Anzahl der zahlenden Mitglieder ist von 310 auf 278 gesunken. Die Turn- und Gymnastikabteilung bleibt mit 150 Mitgliedern zahlenstärkste Abteilung, gefolgt von der der Fußballsparte mit 115 Mitgliedern.

2014 konnten die Ausgaben knapp mit den Einnahmen gedeckt werden. Größter Kostenfaktor bleibt weiterhin das Clubhaus, denn Instandsetzung und laufender Betrieb benötigten erhebliche finanzielle Mittel. Da die Stadt Hannover für 50.000 Euro bürgt, sind die Kredite

aber nicht gefährdet. Auch in diesem Jahr stellten die Kassenprüfer fest, dass in der Buchhaltung alles in Ordnung war.

Auf Vorschlag der Kassenprüferin Karin Schindler wurde zuerst Vorstand und dann auf Vorschlag des Vorstandes auch die Kassenprüfer selbst von der Versammlung entlastet.

Gerd Streich wurde anschließend noch einmal zum Vorsitzenden gewählt, aber er stellte fest, dass 10 Jahre Vorsitz „genug seien“ und er im nächsten Jahr zurücktreten werde. Das wird den Verein vor eine große Herausforderung stellen – darum müssen die kommenden Monate genutzt werden, hier eine Fortsetzung der Arbeit von Gerd Streich und dem Vorstand sicher zu stellen.

Dieses Jahr wurden dann auch vier Kassenprüferinnen und Kassenprüfer gewählt, um sicher zu stellen, dass wenigstens zwei zum Prüfungstag auch verfügbar sein werden.

Dann folgte auch das Thema „Sonderumlage“, dass von Mike Oppermann vortragen wurde und wahrscheinlich auch der Grund für die zahlreiche Teilnahme an der Versammlung war.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird befristet auf drei Jahre für jedes Vereinsmitglied eine jährliche Sonderumlage von 35 Euro erhoben. Familienmitgliedschaften werden dabei nur einmal belastet. Der Einzug der Umlage erfolgt mit dem Einzug des Mitgliedsbeitrages für das zweite Quartal.

Mit diesen Mitteln soll die Handlungs- und Zukunftsfähigkeit unseres Vereins sichergestellt werden.

Parallel werden aber auch weitere Maßnahmen ergriffen, um die unseren Verein attraktiver zu gestalten:

- Die Aufnahmegebühr wird abgeschafft.
- Eine komplette A-Jugend-Fußballmannschaft interessiert sich dafür, in unserem Verein zu spielen. Hier muss jetzt noch geklärt werden, ob z. B. noch Trikots bereit gestellt werden können.
- Es sind Überlegungen vorhanden, eine Basketballgruppe zu etablieren, die in unserem Stadtteil noch fehlt.
- Der Förderkreis soll reaktiviert werden.
- Aus den Mitgliedern, die sich im Rahmen der Umfrage angeboten haben, aktiver im Verein mit zu arbeiten, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die diese Maßnahmen „in Angriff“ nehmen soll.
- Fenster und Türen des Vereinsheims werden neu gestrichen, um die „Neuaufrichtung“ auch optisch sichtbar zu machen.

Nach kontroverser Diskussion wurde die Sonderumlage mit 48 Ja-Stimmen,

bei 21 ablehnenden Meinungen und drei Enthaltungen beschlossen.

Dann wurde noch einmal über das Clubhaus diskutiert. Eine komplette energetische Sanierung würde aktuell rund 210.000 Euro kosten, Aber es gibt aktuell die Situation, dass die Stadt Hannover und der Landessportbund Niedersachsen jeweils ein Drittel der Kosten – je 70.000 Euro - tragen würden, so dass auf die nutzende Vereine (das sind die TSG 93 und Can Mozaik) jeweils nur noch 35.000 Euro entfallen würden.

Die Mitgliederversammlung ermächtigte darum den Vorstand mit überwältigender Mehrheit (bei 6 Gegenstimmen und einer Enthaltung), die für die Sanierung des Sanitär- und Umkleetraktes notwendigen Kreditaufnahmen im Bedarfsfall zu tätigen.

Tja, dann folgte noch der Punkt „Verschiedenes“ in dem unter anderem vorgetragen wurde, dass es in der Turnhalle Fuhsestraße am Dienstag bei der Damengymnastik viel zu kalt sei. Hier versprach der Vorstand Ab-

hilfe. Nach zwei Stunden und sieben Minuten war dann alles gesagt; die Zahlen und Daten lagen komplett auf dem Tisch. Vorstandsposten wurden (bis zum nächsten Jahr) bestätigt, darum wurde die Versammlung dann offiziell beendet.

Einen Dank möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal an unsere Bewirtung unseres Clubhauses senden. Während der Versammlung hat alles super geklappt. Kommen sie doch mal auf einen Spaziergang im Sommer vorbei und überzeugen Sie sich.

Ich hoffe, dass unsere Mitglieder nun nicht die Sonderumlage zum Anlass nehmen, den Verein zu verlassen. Nur gemeinsam werden wir die kommenden Herausforderungen meistern. Gute Ideen sind vorhanden, es werden aber immer noch Helferinnen und Helfer gesucht, um sie umzusetzen. Seien Sie doch dabei, oder kommen sie doch zur Jahreshauptversammlung 2016 vorbei und überzeugen Sie von den Fortschritten!

Matthias Stewwedel



DR. PAPSCH & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

Haltenhoffstraße 227
30419 Hannover
Fon (0511) 807 223-0
Fax (0511) 807 223-29
www.papsch.de
e-mail: kanzlei@papsch.de

Gemeinsam – zum Nutzen des Mandanten

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Verkehrsrecht

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung

Der Vorstand informiert:

Liebe Vereinsmitglieder,



wie die meisten von Euch wissen, ist die finanzielle Lage unseres Vereins seit Jahren angespannt.

Dies wird sich auch in den nächsten Jahren nicht ändern. Die aktuelle Kooperation mit Can Mozaik sichert zwar aktuell die Zahlungsfähigkeit, aber unter den derzeitigen Umständen bleibt es jedes Jahr eine Herausforderung, am Ende des Jahres einen ausgeglichenen Haushalt sicher zu stellen.

Notwendige Investitionen können unter diesen Voraussetzungen überhaupt nicht getätigt werden. Darum sind wir froh, dass die Jahreshauptversammlung Folgendes beschlossen hat:

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird befristet auf drei Jahre für jedes Vereins-

mitglied eine jährliche Sonderumlage von 35 Euro erhoben. Familienmitgliedschaften werden dabei nur einmal belastet. Der Einzug der Umlage erfolgt mit dem Einzug des Mitgliedsbeitrages für das zweite Quartal.

Die Umfrage, die im Vorfeld der Jahreshauptversammlung mit der Einladung versendet wurde, hat uns den Eindruck vermittelt, dass unser Verein überwiegend treue Anhänger hat. Darum bitten wir Euch, diesen Beschluss mitzutragen, auch wenn Ihr nicht selbst bei der Entscheidung anwesend ward.

Darüber hinaus wurde auch der §7 der Vereinssatzung angepasst. Im Einzelfall ergab sich die Situation, dass wir jungen Fußballerinnen und Fußballern keine Perspektiven im Verein bieten konnten, weil wir einfach nicht die notwendige Spielerzahl für die nächsthöhere Altersklasse zusammen bekommen haben.

Darum haben wir die Austrittsfrist von drei auf einen Monat verkürzt.

Der §7 der Satzung lautet nun wie folgt:

Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich zu erklären. Er ist unter der Einhaltung einer Frist von einem Monat und nur zum Schluss eines Quartals möglich.

Die Änderung wurde zum 1. April dieses Jahres wirksam.

Nach einigen Diskussionen haben wir uns entschieden, weiterhin unseren Vereinsmitgliedern zu den Geburtstagen zu gratulieren. Jedoch werden wir beginnend mit 65 Jahren nur noch zu den runden Geburtstagen, wie 65, 70, 75 usw., Glückwünsche versenden.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Für den Vorstand Gerd Streich



Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

⚡ **Elektroinstallationen**

⚡ **Satellitenanlagen**

⚡ **Haushaltsgeräte**

⚡ **Altbausanierung**

⚡ **Antennentechnik**

⚡ **Elektrozubehör**

⚡ **Nachtspeicheranlagen**

⚡ **Lichttechnik und Lampen**

⚡ **Kundendienst & Reparatur**

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,

Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/ 79 44 00 • Telefax 0511/ 79 44 03

DJK TUS Marathon Hannover Vorstand Jahreshauptversammlung am 27.März 2015



Auf der Jahreshauptversammlung am 27.03.2015 konnte der Vorstand 28 Mitglieder begrüßen.

Haupttagesordnungspunkte waren die Zustimmung der Mitglieder zur Sanierung des Clubhauses und Ergänzungswahlen des Vorstandes.

Das Clubhaus soll in den nächsten 2 Jahren für 120.000 Euro saniert werden. Weiterhin ist die Erneuerung der Flutlichtanlage erforderlich (30.000Euro). Der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von maximal 65.000 Euro stimmten die Mitglieder einstimmig zu. Neben dem Eigenkapital (Spenden der Mitglieder) und der zu erbringenden Eigenleistung erwarten wir Zuschüsse der Stadt Hannover und des LSB.

Bei den Ergänzungswahlen konnten die Vorstandsämter des Pressewartes und des Haupt-Sportwartes wieder nicht besetzt werden. Die Arbeit des Hauptsportwartes verbleibt beim 3. Vorsitzenden Hendrik Krupinski. Der Pressewart wird bis 2016 weiterhin vom 1.Vorsitzenden übernommen. Die Sparten sollen in Zukunft ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit selbst erarbeiten.

Die Weiterverarbeitung erfolgt durch den Internetwart bzw. den 1.Vorsitzenden. Der Spartenleiter unserer neuen Abteilung HEADIS Thorsten Heilmann wurde durch die Mitgliederversammlung in seinem Amt bestätigt.

Die Position des Kassenprüfers musste Thorsten Heilmann nach unserer Satzung aufgeben. Zu seinem Nachfolger wurde der ehemalige Vorsitzende Wilhelm Ulrich einstimmig gewählt.

Die Mitgliederzahlen steigen weiter an. Nach 180 Mitgliedern zum 01.01.2014 und 216 zum 01.01.2015 verzeichnen wir aktuell 250 Mitglieder. Zum Jahresende erwarten wir die Dreihunderter Marke wieder zu überspringen. Die neue Headissparte und der Aufschwung der Fußballjugendabteilung sind für den Mitgliederzuwachs verantwortlich.

Die Headissparte ist erst seit einigen Monaten aktiv. Unsere Spitzenspieler haben an den Weltcupturnieren in Darmstadt und Hamburg teilgenommen. Das Motto „Headis geht steil“ wird in Zukunft hoffentlich von allen anderen Marathonern verfolgt.

Der seit dieser Saison im Amt befindliche sportliche Leiter der Fußballherrenabteilung Pashk Ceta und der heimgekehrte A-Juniorentainer Jörg Falkenhagen arbeiten ausgezeichnet zusammen und bilden ein „unschlagbares“ Team.

So wurden durch ihren Einsatz 3 Juniorcoaches aus der IGS Linden gefunden, die mit „Toto“ Ruddat die Ausbildung der G- und F-Junioren übernommen haben. Für die kommende Saison können wir das Trainerteam auch noch durch qualifizierte ehemalige Topspieler des Vereins verstärken.

*Christian Münzberg
1.Vorsitzender*

MALERMEISTER



SCHMITZ

MalerMeister Schmitz GmbH

Malermeister · Dipl. Ing. Architekt
Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8
malermeister_schmitz@t-online.de
www.malermeister-schmitz.de

Fassadenwettbewerb
2005

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen



Neustart in der Fußballsparte

Rekordbeteiligung bei der Spartenversammlung



Am 30. März 2015 wurde bei einer Rekordbeteiligung von 47 Mitgliedern im Clubheim der SG 74 eine neue Spartenleitung gewählt.

Seitdem stehen Torsten Maiwald als 1. und Hans Ruthmann als 2. Vorsitzender der Sparte vor. Joachim „Acker“ Daniel bleibt Jugendleiter, Harald Evers Kasenwart. Darüber hinaus verabschiedete die Versammlung erstmals eine Spartenordnung. Einige Monate zuvor stand die Abteilung noch vor einer völlig ungewissen Zukunft.

Was war geschehen?

Im Juni 2014 trat Jürgen Gebhard für die meisten überraschend als Spartenleiter zurück. Diesen Posten hatte er immer-

hin 16 Jahre bekleidet. Dabei hat er sich durch seinen Einsatz große Verdienste erworben, aber auch zu wenig darauf gedrängt, ihn bei der Arbeit zu entlasten und ihm Aufgaben abzunehmen. So kam es, dass nach seinem Rücktritt erst einmal Ratlosigkeit vorherrschte.

Dann setzte eine Entwicklung ein, die als Beweis für die These gelten kann, dass in jeder Krise auch eine Chance steckt. Aus jeder der Seniorenmannschaften erklärten sich Delegierte bereit, an der Gestaltung des Neustarts der Sparte mitzuwirken und auch langfristig Aufgaben zu übernehmen. In monatlichen Treffen wurden Arbeitsfelder abgesteckt, die Jahreshauptversammlung der Fußballsparte vorbereitet und eine Spartenordnung entworfen.

Die Rekordbeteiligung an der Spartenversammlung und die dort spürbare

Aufbruchstimmung hat alle Beteiligten darin bestärkt, sich auch weiterhin in der Abteilungsarbeit zu engagieren. Die monatlichen Treffen der Mannschaftsdelegierten soll zu einer festen Einrichtung werden und die Gewähr bieten, dass zukünftig die nötige Arbeit auf viele Schultern verteilt werden kann. Die Liste der anstehenden Aufgaben ist lang, aber erste Erfolge gibt es auch schon zu vermelden. Die 1. Herren wird in der kommenden Saison von einem Trainerteam um den Hauptverantwortlichen Jan Weinhart trainiert. Zusammen mit Maik Lapsins und Mirko Klussmann obliegt dem Team, neben der eigentlichen Trainingsarbeit, die Aufgabe, die Ausbildung der älteren Jugendjahrgänge, insbesondere der A-Jugend, zu unterstützen und zu fördern und die Zusammenarbeit mit der 2. Herren und Ü32 zu optimieren.

Torsten Maiwald

Erste Herren

In eigener Sache



Um die Erste Herren in Zukunft einheitlich einzukleiden und für gutes Trainings-Equipment zu sorgen, sind wir auf der Suche nach Sponsoren.

Wer Lust hat, uns beim Erreichen unserer Ziele zu unterstützen, kann sich gerne direkt an die Organisatoren der neuen 74 Werbegemeinschaft wenden:
Oliver Belajac (foerderkreissg74@gmx.de) und Jürgen Gebhard.

Außerdem suchen wir noch Verstärkung für das „Team hinter dem Team“. Wenn Du also Lust hast, die Erste Herren in irgendeiner Form zu unterstützen (z.B. als Spieler, Scout, Team-Manager, Betreuer oder Physio), dann melde dich bitte bei:
Jan Weinhart (jan.weinhart@gmx.de oder 0177 54321 96)

Ole Dyck



20 Jahre ehrenamtlichen Einsatz für den Fußballsport NFV ehrt Jürgen Gebhard



Jürgen Gebhard hat bis zum vergangenen Jahr die Sparte Fußball der SG 74 geleitet und niemand weiß, wer das vorher mal gemacht hat.

Dafür gebührt Jürgen ein riesiges Dankeschön vom Verein.

Freundlich-verbindlich-zurückhaltend-kurz und knapp, so hat Jürgen die Fußballsparte der SG 74 in 20 Jahren geprägt. 1988 ist er in der 5. (!) Herren bei SG 74 eingestiegen, war dann in der Ü32, Ü40 und heute in der Ü50 als Spieler und Teamchef immer aktiv. Während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit stieg 1995 die Ü32 der SG 74 in die Kreisliga Staffel A und ein Jahr später die 1. Herren in die Bezirksliga auf.

Der SG 74 mit dem Dankeschön zuvor gekommen ist jedoch der Niedersächsische Fußballverband (NFV). Jedes Jahr ehrt der NFV-Kreis Hannover besondere Leistungsträger in einem würdigen Rahmen. Der erste Vorsitzende des Kreisverbandes, Michael Rabe, ließ es sich nicht nehmen, höchstpersönlich die Ehrung für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen.

Er tat dies in lockerer, moderner Form. In sehr direkter Interviewform brachte er den Geehrten ein wenig ins Schwitzen: Wie links ist SG74? Was bedeutet für die Fußballsparte Integration? Wo bleibt die Fusion mit TSG 93, Marathon und MTV Herrenhausen?

Was antwortet der links-rechts-Fuß Jürgen: „IG-Metall auf dem T-Shirt ist Werbepartner, SG 74 ist satzungsgemäß politisch neutral, aber immer fortschrittlich. Integriert wird in den Mannschaften, es gibt keine reine russischen, türkischen oder polnischen Teams, sondern nur multikulturelle mit Dauerschulung in deutscher Sprache.“ Und: „Das gemeinsame Magazin Sport-Coop heißt so, weil die SG74 mit den anderen Vereinen auf allen Vereins- und Sparten-Ebenen gut kooperiert. Deren eigenständige Identität und Geschichte wird so hoch geachtet wie die eigene.“

Wie gesagt: Freundlich – verbindlich – zurückhaltend - kurz und knapp, so hat Jürgen die Fußballsparte der SG 74 in



Offizielle Ehrung mit Laudator Michael Rabe

20 Jahren geprägt. Sein guter Geist namens Ulrike war immer dabei. Deshalb gehört die Hälfte der Ehrenurkunde ihr.

Frank Puin
Manfred Wassmann

		
<p>Tag- und Nachruf: 0511-702129 • 0511-715183</p>		
<p><i>Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit</i></p>		
 <p>Inh. Martin Stahl Bestattungsfachwirt</p>	<p>Vorsorge mit Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG</p> <p>bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbst zu bestimmen • Wünsche zu äußern • Notwendiges zu regeln • Verantwortung zu übernehmen • Angehörige zu entlasten <p>ohne Zugriff auf die zweckgebundenen Gelder durch Dritte.</p> <p> Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.</p> <p>– Sterbegeldversicherung –</p> <p>Sprechen Sie uns an. Auf dem Loh 12 · 30167 Hannover Stöckener Straße 21 · 30419 Hannover info@ackermann-bauer.de • www.ackermann-bauer.de</p>	
		
	<p>FACHWIRT IN BESTATTUNGSWESEN</p>	



...ich bin dann mal weg...

Nach 20 Jahren Trainertätigkeit sage ich „Tschüss!“



Ich selbst bin als Fußballer bei der SG 74 groß geworden.

Ich bin seit 1968 im Verein, von 1968 bis 74 als Leichtathlet (Läufer – was denn sonst!), ab dem 12. Lebensjahr bis heute als Fußballer – mit der Spielerpass-Nr. 30. Sowohl in der 1. als auch in der 2. Herren habe ich gespielt, bevor ich dann zur Ü32, Ü40 und inzwischen zur Ü50 gewechselt bin. Meine Zeit als Trainer bei der SG 74 hat – wie bei so vielen anderen Trainern auch – mit dem aktiven Fußballspiel meines Sohnes begonnen.

Als Serjoscha anfing Fußball zu spielen, war er 5 Jahre alt. Seine damaligen Trainer Philipp und Goran widmeten sich ihrem Studium und so wurde ich als Vater gefragt, ob ich nicht Lust hätte, die F-Jugend erst einmal zu übernehmen. Tja, so ist das, wenn man einmal ja sagt. Serjoscha wird nun 26 Jahre und spielt wegen seines Studiums schon lange kein Fußball mehr...

Ich erinnere mich gerne an meine Trainerzeit zurück. Seitdem ich damals die F-Jugend übernommen habe, begleitete ich die Mannschaft bis zur A-Jugend. Im Anschluss daran habe ich die 2. Herren übernommen und vor 3 Jahren wurde ich gefragt, ob ich Trainer der 1. Herren werden möchte. Meine Zusage ließ nicht lange auf sich warten.

Rückblickend auf diese 20 Jahre kann ich mich leider nicht mehr an alle Anek-

doten und Geschehnisse erinnern. Ich habe mit meinen Jungs so viele schöne Dinge erlebt, die ich nicht missen möchte. Egal, ob wir in der Jugendzeit übers Wochenende in der Jugendherberge waren, ob wir beim Paddeln ins Wasser gefallen sind oder manche Jungs lieber die Bowlingkugel auf die Bahn geworfen haben, anstelle zu „bowlen“, an jede Minute erinnere ich mich gerne – auch außerhalb des Fußballs.

Ein besonderes Highlight für Trainer und Spieler war sicherlich unsere einwöchige Reise in die Türkei mit der A-Jugend. Details trage ich lieber nicht in die Öffentlichkeit. Ich war gerne Freund, väterlicher Berater und Respektperson für meine Jungs, von denen ich einige bis heute als Trainer begleite. Neben Mirko Buzdon, der von Anfang an dabei ist, sind Romano Faatz, Mike Ludewig und Deniz Fette Spieler, die mich bis zur heutigen 1. Herren auf meinem Fußballweg bei 74 begleiten – und umgekehrt natürlich auch.

Unsere sportlichen Leistungen auf dem Fußballplatz waren ein ständiges Wechselbad der Gefühle. Wir kämpften immer wie die Löwen und hatten wahrscheinlich die treueste Fangemeinde hinter uns – mit allen Müttern, Vätern, Geschwistern und Großeltern. Das ist nicht überall so der Fall und dafür sage ich euch allen meinen herzlichen Dank.

Leider verloren wir auch viele Kämpfe, es gab in der Jugendzeit oft sehr hohe Niederlagen und über ein einziges Tor freuten wir uns, als ob wir die Meisterschaft gewonnen hätten. Aber je älter

wir wurden, desto mehr steigerten wir unsere Leistung. Unser Teamgeist war unschlagbar und so gelangten wir im Jahr 2007 in das Pokalfinale gegen SV Arminia, welches wir dann allerdings 1:3 verloren. Diese Niederlage feierten wir dennoch ausgelassen, die Mütter nahmen gerne ein „Bad“ in der Menge auf sich...

In der 2. Herren war alles plötzlich ganz anders. Ich hatte es mit erwachsenen Fußballspielern zu tun. Daran musste auch ich mich erst einmal gewöhnen. Viele neue Spieler kamen zu 74, wir formten eine neue 2. Herren und versuchten, das Verhältnis zwischen der 1. und 2. Herrenmannschaft zu verbessern. Dank an die jungen Spieler wie Mirko Buzdon, Mike Ludewig, Mirco Förster oder meinen Sohn Dominik, die zuerst bei mir in der 2. Mannschaft spielten und mit Spielern der 1. Herren Freundschaften aufbauten, bis sie dann selber in die 1. Herren wechselten. Darauf bin ich natürlich schon ein bisschen stolz.

Seit 3 Jahren trainiere ich die 1. Herren und gebe die Mannschaft mit ruhigem Gewissen an meine Nachfolger weiter. Wir haben eine homogene Mannschaft geformt, die für sich den Teamgeist gefunden hat und diesen auch außerhalb des Fußballplatzes lebt. Durch das Aufstellen eigener Regeln, durch klare Aufgabenverteilung, durch unsere Trainingslager und fußballfremde Trainingseinheiten haben wir gelernt, einander zu akzeptieren und als Mannschaft aufzutreten. Verbesserungspotential gibt es natürlich immer noch. Unsere sport-



Auf und Ab des Trainerlebens - gestern Geschichte, heute ... Kreispokal-Endspiel A-Junioren 2007

lichen Leistungen sind gut, wir befinden uns im Mittelfeld der Liga und auch hier gilt: Verbesserungspotential gibt es immer. Nur bei der 3. Halbzeit, da müssen wir nicht nachbessern. Im Feiern sind wir Weltmeister und die Mannschaft wird nie müde, noch eine Stunde länger zusammen zu sitzen, zu knobeln etc.

Aber ich bin inzwischen etwas „fußballmüde“ geworden und sage deshalb adieu. 20 Jahre lang haben wir unser Familienleben nach dem Sport – hauptsächlich nach dem Fußball – gerichtet. Das ging nur, weil Natascha immer zu 100% hinter mir stand. Schon beim Schlüsselumdrehen sonntags nach den Spielen hat Natascha gewusst, ob sie trösten oder sich freuen sollte. Unsere Urlaubszeiten haben sich nach der Fußballsaison gerichtet und in manchen Wochen hatten wir keinen gemeinsamen Abend zu Hause. Meine liebe Tascha, ich danke dir für dein Verständnis, deine tröstende Worte bei Niederlagen und für unsere abend-

lichen, aufschlussreichen Fußballdiskussionen. Nun gehen wir nur noch gemeinsam als Zuschauer zum Fußball und das ist gut so.

Ich habe in meinem Bericht immer nur von mir als Trainer gesprochen, was natürlich so nicht ganz richtig ist. Kurz nach meinem Einstieg als Trainer, gemeinsam mit Jörg Wenzel, einem weiteren Spielervater, ist Cay Peter als zweiter Trainer mit eingestiegen, dazu kam Thomas Ludewig und nach der Auflösung der damaligen B-Jugend noch Olaf Goldmann. Unsere Wege trennten sich mit der 2. Herren, die ich zuerst mit Alex Burmeister trainierte. Als Nachfolger von Alex kam Thomas Ludewig als zweiter Trainer hinzu, der mir auch in die 1. Herren folgte. Leider währte unser Trainerduo in der 1. Herren noch nicht einmal zwei komplette Saisons. Glück für mich, dass Mirko Klußmann für Thomas eingesprungen ist und der Mannschaft als Trainer erhalten bleibt.

Außerdem möchte ich mich bei meinen langjährigen Fußballkameraden Rolf Schulze, Walter Gausmann und Jürgen Gebhard für die, seit der Jugendzeit anhaltende, finanzielle Unterstützung der Mannschaften bedanken.

Last but not least möchte ich meinen Jungs danken, die mich auf meinem erlebnisreichen und prägenden Weg durchs (Fußball)-Leben begleitet haben. Es war eine schöne Zeit mit euch.

Nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“ wünsche ich meinen Nachfolgern Mirko, Jan und Maik alles Gute, viele Tore und noch mehr Siege.

Harry Evers

PS: bei der Abschlussfahrt der 1. Herren bin ich noch mal dabei.



Erste Herren Rück- und Ausblick



Die Erste: Mein Verein – Mein Team – Meine Leidenschaft



Weit entfernt von der Tabellenspitze und nur gegen Ende der Saison kurz von akuter Abstiegsgefahr bedroht.

So knapp und treffend könnte man die Spielzeit 2013/14 der Ersten Herren der SG 74 wohl zusammenfassen.

Die Erste Herren musste die reise-, berufs- und verletzungsbedingte Abwesenheit einer ganzen Reihe von Spielern verkraften, die das Team in den letzten Jahren entscheidend geprägt hatten. Zudem musste man - wie schon so viele Jahre zuvor - erneut ohne Nachwuchs aus der eigenen Jugend auskommen, da 74 bekanntlich schon seit Jahren keine A-Jugend mehr hat.

Trotz dieser Umstände schaffte es Trainer Harry Evers mit seinem unermüdlichen Einsatz für die Mannschaft, Woche für Woche eine schlagfertige

Truppe auf den Rasen zu bringen, die Freude am Fußballspielen hatte und letztlich den Klassenerhalt erfolgreich sicherte.

Maßgeblich unterstützt wurde Evers dabei aus den eigenen Reihen der Mannschaft: Mit Mirko Klußmann wechselte einer der jahrelangen Leistungsträger des Teams übergangslos in den Trainerstab und bildet seit Januar 2014 mit Harry Evers ein gleichberechtigtes Trainerteam. Dieses Duo konnte sich im Verlauf der Saison über immer mehr Zulauf zu dem anfangs noch dünn besetzten Kader freuen. Einige Neuzugänge, fünf Spieler aus der Zweiten Herren sowie die Rückkehr einiger „alter Hasen“ des Aufstiegsteams von 2010 verbesserten die personelle Situation erheblich. Somit können Evers und Klußmann nun auf einen breiten Kader zurückgreifen, der sich nun nicht nur in seiner neuen Heimat - der von Klußmann eigenhändig umgebauten neuen Kabine - , sondern auch unter den ersten fünf Teams der Tabelle mehr als wohl fühlt!

Durch die neuen Impulse des Trainergespanns hat man sich bereits sportlich verbessert.

Und ein Fortschreiten dieser Entwicklung steht in Aussicht: mit Katriot „Kassi“ Kasumi hat bereits ein erster A-Jugendlicher ein sehr überzeugendes Debüt für die Erste Herren im Punktspiel gegen den Tabellenführer Stern Misburg gegeben. Weitere Talente der erfolgreichen A-Jugend stehen in den Startlöchern, um der Ersten Herren endlich Zuwachs aus der eigenen Jugendabteilung zu bescheren. Ein Riesen-Grund zur Freude für alle Beteiligten!

Das Hineinwachsen der eigenen Jugendspieler des Vereins in die Erste Herren wird Harry Evers allerdings nicht mehr als Trainer begleiten. Nach über 20 Jahren als Trainer im Verein und zuletzt 3 Jahren als Trainer der Ersten Herren ist für das 74-Urgestein Evers am letzten Spieltag der laufenden Saison das Ende der Trainerkarriere erreicht.



Harry Evers: Ich bin dann mal weg

In der kommenden Saison soll die von Evers und Klußmann begonnene Ent-

wicklung von einem gleichberechtigten Trainer-Trio fortgesetzt werden. Klußmann erhält Unterstützung von zwei weiteren ehemalige Köpfen der Mannschaft: Maik Lapsins und Jan Weinhart. Alle drei haben zwischen 10 und 15 Jahren für die Erste Herren gespielt und wollen nun mit frisch erworbener Lizenz eine Mannschaft formen, die in Zukunft vor allem eng und intensiv mit der A-Jugend (vielen Dank an dieser Stelle an Cay Peter, der für diese Entwicklung schon jetzt hervorragende Arbeit macht!) sowie der Zweiten Herren zusammenarbeitet, um nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch, um mit Teamgeist, Respekt, Disziplin und Leidenschaft ein Vorbild für die Jugendmannschaften und stolzer Repräsentant des Gesamtvereins zu sein.

Wir freuen uns darauf, dieses Vorhaben mit unserem neuen Trainergespann angehen zu dürfen!

Harry, hab tausend Dank, großen Respekt für deine Entscheidung und größte Anerkennung für Deine Arbeit und Leidenschaft, die Du über all die Jahre in den Verein und in unser Team gesteckt hast!!! Es war eine geile Zeit mit Dir und Du bist bei uns auch in Zukunft jederzeit herzlich willkommen!

Eure Erste Herren

Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk

**Maurer
Zimmerei
Maler
Fliesenleger
Gerüstbau
Tischlerei
Sanitär**



**Arbeits- und Wetterschutz
Schul- und Vereinskleidung
Sicherheitsschuhe**



**Medizin
Apotheke
Küche
Gaststätte
Bistro**



Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76
Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0
www.christoph-oschmann.de
winterberg@christoph-oschmann.de



SG 74 – U19

Nur drei Teams in Deutschland schießen mehr Tore

(Stand: Dezember 2014)



Die A-Junioren der SG 74



97 Tore in elf Spielen. Die A-Junioren der SG Hannover 74 sind die torgefähigste U19 Hannovers – und sogar die viertbeste in ganz Deutschland!

Trainer Cay Peter weiß, warum seine Jungs die 1. Kreisklasse so dominieren.

97 erzielte Tore in elf Spielen, bei nur sechs Gegentreffern: Das ist die Halbzeitbilanz der A-Junioren der SG Hannover 74. Das Team von Trainer Cay Peter steht

souverän mit 33 Punkten auf dem ersten Platz in der 1. Kreisklasse 2, sieben Punkte vor Verfolger FC Rethen. Doch warum ist die SG diese Saison so dominant? Trainer Cay Peter kennt die Antwort.

Jahrelanger Zusammenhalt

„Der Großteil der Mannschaft spielt schon seit der D-Jugend zusammen. Diese Entwicklung kann man jetzt sehen, da die Jungs sich mittlerweile gut eingespielt haben“, sagte Peter. Und wie sie sich eingespielt haben. Im Schnitt erzielt die Mannschaft 8,8 Tore pro Spiel und einige Gegner werden regelrecht abgeschossen, wie die SpVg Adler Hämelerwald mit 14:1, oder der SV Eintracht Hiddestorf II mit 15:0.

Personell gesehen gab es vor der Saison nur kleinere Veränderungen: „Zu Saisonbeginn sind zwei Rückkehrer vom SC Langenhagen wieder zu uns gestoßen, die dementsprechend schon höher gespielt haben. Des Weiteren kamen noch zwei Spieler neu hinzu, jeweils einer vom TSV Fortuna Sachsenross und von Kleeblatt Stöcken.“

Mit einer U17-Mannschaft auf Platz fünf

In der vergangenen Saison reichte es nur für Platz fünf. „Im letzten Jahr haben wir größtenteils mit einer reinen B-Jugend-Mannschaft gespielt, bei der nur vier wirkliche A-Junioren mitgespielt haben. Auch jetzt spielen wir mit einem jüngeren Jahrgang. Damals haben uns aber trotzdem nur sechs Punkte zum Aufstieg gefehlt“, sagte Trainer Cay Peter.

Vor der Saison hatte der Coach, der schon seit 1998 bei der SG Hannover 74 trainiert, den Aufstieg bereits als wahrscheinliches Ziel ausgegeben: „Man weiß ja vorher nicht, in welche Staffel man kommt. Dass wir oben mitspielen wollen, stand aber von vornherein fest.“

„Konkurrenz darf man nicht unterschätzen“

Gegen den größten Konkurrenten und Verfolger FC Rethen hat seine Mannschaft jedoch noch nicht gespielt: „Wir spielen erst relativ spät im neuen Jahr gegen den FC Rethen. Dann aber auch innerhalb eines kurzen Zeitraums gleich zweimal. Allerdings darf man den Drittplatzierten FC Lehrte auch noch nicht abschreiben, denn die Lehrtener haben noch zwei Nachholspiele zu bestreiten.“

Marvin Sonnemann

(veröffentlicht im Sportbuzzer Hannover am 18.12.2014)

<http://hannover.sportbuzzer.de/magazin/sg-hannover-74-u19-nur-drei-teams-in-deutschland-schiessen-mehr-tore/32699>



Raumausstattung Jens Grimme

- Polsterei
 - Dekorationen
 - Sonnenschutz
 - und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 – 30165 Hannover
Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84
jgrimme@hjp-tei.de



Fußballjugend – Osterferien im Solling Trainingslager in Silberborn – wie alles anfang...



Zu Zeiten, als die Mädchen ihre Spiele noch mit bis zu 32 Toren Differenz verloren haben

und die Jungs noch lange Haare hatten, also 2007, fand das Trainingslager in Silberborn zum ersten Mal statt.

Die Jungs spielten F-Junioren (F1 und F2) und die Mädchen C-Juniorinnen (Altersklasse E- bis B-Jugend) außer Wertung. Wir fuhren noch in den Herbstferien, mit Autos der Eltern, mit Zügen und einem Linienbus. Mütter und Väter begleiteten uns, da wir nur 2 Trainer waren (davon keiner weiblich) und die Sportlerinnen und Sportler auch noch wirklich klein waren. Abends wurden Gute-Nacht-Geschichten vorgelesen und die Betreuung der Kinder ging weit über das Trainieren hinaus. Schuhe zubinden, Haare föhnen, Brote schmieren und das richtige Outfit für die auch sehr kühlen und feuchten Tage überprüfen gehörte zu unseren Aufgaben.

Es war unglaublich anstrengend, aber auf die Frage, warum habt ihr das jedes Jahr wieder gemacht, gibt es eine relativ einfache Antwort: Unsere Spielerinnen und Spieler haben diese Wochen immer in vollen Zügen genossen. Abseits von dem teilweise stressigen und vollgepackten Alltag konnten alle im Wesentlichen machen was sie wollten und wollen – bei unglaublich guter Luft viel bewegen (Fußballtraining, Joggen etc.), drinnen spielen (Krökeln, Billard, Sing Star, Karten etc.) oder lesen, quatschen und schlafen. Selbst in den Jahren mit unglaublich schlechtem Wetter, zu diesen Jahren zählte 2015 leider auch, wur-



Mountainbike statt Fußballtraining - dem Wetter die kalte Schulter gezeigt

de immer wieder was Neues entdeckt. 2011 die Kletterwand, 2012 Abendkurse in der Karatekunst und Joga, 2013 bei einem halben Meter Schnee Rodeln, so wild, dass ein Schlitten zerlegt wurde und 2015 das Mountainbike.

Und mittlerweile acht Jahre später... 2015 sind wir zum achten Mal gefahren, durch die Umstellung von den Herbstferien auf die Osterferien war 2010 ein Jahr Pause. Die F-Junioren von 2007 sind in-

zwischen B-Junioren und führen die Tabelle der 1. Kreisklasse an. Die Mädchen haben als A-Juniorinnen zweimal das Double geholt, spielen teilweise bei den Frauen oder reisen in der Weltgeschichte herum. Doch um alles das geht es in Silberborn immer noch nicht.

Die beiden Mannschaften der ersten Stunde geben viel und selbstverständlich von dem weiter, was sie in den letzten Jahren erfahren haben. Bei ge-

CLASSIC

Tankstellen

Detlef Ristig

Autowäsche Vinnhorster Weg 23
Reifenservice 30414 Hannover
Ölservice Tel: 0511-753165
Toto-Lotto-Anhängerverleih

...täglich frische Brötchen!



Fußball

meinsamen Aktionen und Turnieren, bei zufälligen Treffen auf den Fluren oder beim Essen werden die Kleinen immer mitgenommen und eingebunden. Glücklicherweise haben junge Frauen angefangen im weiblichen Jugendbereich als Trainerinnen aktiv zu werden, sodass die Anzahl der mitfahrenden Mannschaften auf starke 5 angewachsen ist, die Gruppenstärke von 35 auf 74 (diese Anzahl haben wir besonders gerne gebucht!).

Seit dem Streik der Zugführer 2013 fahren wir mit einem Reisebus, dieses Jahr mussten noch drei Autos und ein Anhänger mit den Trainingsachen mitfahren.

Mit dem Wetter hatten wir wie gesagt eher weniger bis gar kein Glück. Der anfängliche Regen machte zwar noch einen Tag Pause, steigerte sich dann aber kontinuierlich und es begann zu schneien, so dass an Training auf den Rasenplätzen bzw. auf dem im 16 km entfernten Dassel liegenden Ascheplatz, auf den die „Großen“



Singstar, fester Teil des Abendprogramms

ausgewichen waren (Hans hatte mal wieder seine Kontakte spielen lassen), schon bald nicht mehr zu denken war. Während die „Kleinen“, „Nicht-mehrganz-so-kleinen“ und „Fast-schon-großen“ in die Halle auswichen und fleißig „Dribbelinhos“ und „Flinten“ übten, das Passspiel präzisierten oder auch mal das Schwungtuch auspackten, vergnügte sich die ältere Garde mit Conrad und Ulf beim Joggen oder Mountainbike fahren (oder rutschen?) durch den hügeligen Wald - eine spaßige, anstrengende und auch ziemlich matschige Angelegenheit. Allerdings

begann es bald so heftig zu stürmen, dass damit auch Schluss war.

Macht nix, dann wurde eben umgeplant und das traditionelle gemeinsame Spaß-Turnier, bei dem die einzelnen Teams bunt durcheinander gemischt werden, auf so viele Disziplinen ausgeweitet, dass es fast den ganzen Tag dauerte. Krökeln, Billard, Hot Shot, Fußball, ein Fußball-Quiz und Singstar standen auf dem Programm, die Siegpreise waren beim Abendbrot die vom Mittag übrig gebliebenen Nachtische. Das überhaupt mal was vom Essen übrig blieb, grenzt fast schon an ein kleines Wunder, schafften wir es doch auch dieses Jahr immer wieder bei den Mahlzeiten so viel zu essen, dass wir das Küchenpersonal in arge Bedrängnis brachten. Satt geworden ist dennoch wohl jeder, vielleicht lag es ja auch mit am Popcorn- oder Eis-Automat, am Kiosk des Hauses oder am „Kiosk von Suri“, der laut ihr angeblich nur nachts um drei Uhr geöffnet hat. Lasst euch

Kleine Champions brauchen Schutz



Top Kranken- und / oder Unfallschutz

ab **8,74€ / Monat**

Wir freuen uns auf Sie!

Generalvertretung der Allianz
Aleksandar Petrovic

Deisterstr. 28 (nahe Schwarzer Bär)
30449 Hannover

Tel.: 0511- 123 6873 Fax: 0511- 123 74 20

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr
und Mo, Di und Do. 14.00- 18.00 Uhr

E-mail: vertretung.petrovic@allianz.de

Web: www.allianz-ap.de



Gleichgewichtsübungen auf der „Slackline“

gesagt sein, er hat es nicht, wir warten bis heute auf unsere Schokobons...

Sehr prägend bei den weiblichen Teilnehmerinnen dieses Jahr war auch das Zöpfe flechten. Angefangen hat es eigentlich nur damit, den E-Mädchen mit „coolen Frisuren“ die „Zoppfpflicht beim Sport“ schmackhafter zu machen, am Ende war es aber auch bei den C-Mädels ganz schön „in“, sich von den Kleinen die Haare machen zu lassen. So haben wir das Thema „Frisuren“ dann auch bei der Disko aufgegriffen und den „Wer hat die außergewöhnlichste Frisur“-Wettbewerb ausgerufen. Gewonnen hat Marieke mit Badelatschen im Haar vor Anna, die in die Steckdose gefasst hat, und Samira mit Leuchtflasche auf dem Kopf. Die Disko hatte dieses Jahr Premiere, Knicklichter und bunte Diskolichter sorgten für eine entsprechende Atmosphäre und sowohl Weiblein als auch Männlein haben ordentlich „abgedant“.

Wie immer wurde abends natürlich auch viel gegen oder miteinander beim

Singstar gesungen, ein paar Filme geschaut, in Gruppen wurden möglichst hohe Zeitungstürme gebaut, die letztendlich eher weniger als mehr stabil und standhaft waren, und der bzw. die Ein/e oder Andere entwickelte sehr viel Ehrgeiz beim Slackline laufen, während direkt nebenan lautstark Tischtennis gespielt wurde.

Über 70 Fußballspieler/innen bei gesperrten Plätzen tagelang bei Laune zu halten, das war für alle Beteiligten dieses Jahr sicher keine leichte Aufgabe. Doch alles verlief reibungslos, gerade bei den Jüngeren sind tolle Fortschritte zu sehen und es zeigt einmal mehr, welche tolle Gemeinschaft immer weiter zusammenwächst. Und sie wird immer größer.

Am Abreisetag erwarteten uns morgens noch einmal 20 cm Neuschnee und alle waren etwas wehmütig nach Hause fahren zu müssen. Aber vielleicht auch etwas froh, mal wieder ganz viel Schlaf zu bekommen. Der kam nämlich irgendwie sowohl bei Teilnehmern als auch Betreuern etwas zu kurz...

Noch 335 Tage, dann hört man es wieder lautstark aus der Küche:

„Auf geht's 74 – trocken aaaaab!..“

Conrad Vinken,

Saskia Hövelmann, Melanie Hartmann



RECHT

Elektro-technik

Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover

Telefon
(0511) 79 31 41

www.recht-elektro-anlagen.de

Kompetent in Sachen Strom



Fußball

DJK TUS Marathon – 1. Herren

Gute Hinrunde reicht nicht aus



Eine gute 1.Halbserie reicht nicht aus, um im Aufstiegskampf mitzumischen.

Vielmehr hatte man sich ausgerechnet, doch nach der

guten Hinrunde ging es mit Pleiten, Pech und Pannen in das Jahr 2015. In der Vorbereitung schien das Verletzungspech kein Ende zu nehmen. Nach einer Niederlagenserie war das Aufstiegsrennen bald beendet. Wozu die Mannschaft in der Lage ist, hat die Hinrunde gezeigt.

Es ist jedoch wichtig zwei gute Halbserien zu spielen. Daher nehmen wir das Lehrjahr hin und bemühen uns um punktuelle Verstärkungen, um die kommende Saison stabiler anzuzeigen.

Pashk Ceta

DJK TUS Marathon – 2. Herren

Spaß an der Sache Fußball



Das die Jungs aus Spaß an der Sache bei Marathon kicken ist bekannt.

Trotz allem wurde die Mannschaft komplett und neu

ausgestattet. Sowohl die Trikots als auch die Präsentationsanzüge lassen die Mannschaft in neuem Glanz aufblitzen.

Dafür haben Sponsoren und Vorstand keinen Unterschied zwischen 1. und 2. Mannschaft gemacht. Aber auch

hier wird mit Spaß in Zukunft gezielter gearbeitet. Der Unterbau soll den ruhigen Aufbau der 1.Mannschaft sicherstellen.

Pashk Ceta

Ihr Bad- und HeizungsSpezialist



Stockleben

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hegebläch 32 · 30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 59 91 · Fax 2 71 31 77

Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung



DJK TUS Marathon – Ü32

Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten



Die Mannschaft der Altherren hat es in dieser Saison besonders schwer.

Ein im Grunde genommen großer Kader mit 27 spielberechtigten Kickern wurde durch diverse Verletzungen stark dezimiert.

In der Rückrunde schaffte es das Team gerade mit ein bis zwei Auswechselspielern anzutreten. Erschwerend kommt die Tatsache dazu, dass bis auf drei Spieler aus dem Kader alle in einer Ü40-Mannschaft spielen könnten. Es ist höchste Zeit für eine Verjüngungskur.

Mit mageren acht Punkten belegt die Mannschaft um den Kapitän Winterfeld den 11. Platz in der Tabelle und steht somit auf einen Abstiegsplatz.



DJK TUS-Marathon – Altherren

Trotz dieser düsteren Aussichten ist und bleibt die Mannschaft der Altherren eine tolle Truppe. Sie ist moralisch intakt, hält stets zusammen und bleibt jederzeit fair. Nicht umsonst belegt die Equipe in der Fairness-Tabelle den ersten Rang. Vielen anderen Teams mag die Bedeutung dieser Platzierung wert-

los erscheinen. Bei allem sportlichen Eifer sollte man nicht vergessen, dass es bei Fußball nicht nur um den Sieg, sondern um Kameradschaft, Freundschaft und Respekt geht.

Omid Jalali

Bussa Nova
Classic Tours

BETRIEBSAUSFLÜGE • STADTRUNDFAHRTEN • MESSE-SHUTTLE
HOCHZEITEN • SONDERFAHRTEN • UNDNOCHELMMEHR-FAHRTEN



Torsten Krüger
Appelstraße 15
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 12357443
FAX: 0511 / 702874
www.BussaNova.com



Fußball

A-Junioren haben noch Chancen zum Aufstieg in die Kreisliga! Aufstieg ist das Ziel



A-Junioren

ermöglichen. Die Mannschaft verfügt über den zweitbesten Angriff der Liga. In Bestbesetzung kann die Truppe um Mannschaftsführer Noel Goitom gegen jedes Team unserer Staffel gewinnen.

In den nächsten drei Wochen wird sich entscheiden, wohin der Weg geht. Die Spiele gegen den FC Rethen und den FC Lehrte werden von den Spielern bereits sehnsüchtig erwartet.

Die Winterpause wurde mit einigen Hallenturnieren befreundeter Vereine überbrückt. Auch gegen höherklassige Vereine konnten wir dabei beeindruckende Spiele zeigen und das ein oder andere Halbfinale erreichen.

Auch die Zusammenarbeit mit der 1. und 2. Herren ist ganz hervorragend. Es konnte bereits jetzt schon der ein oder andere Spieler mitwirken. Das war in der früheren Jahren nicht immer so.

Jörg Falkenhagen



Die am Saisonbeginn neuformierte A-Jugend belegt zurzeit in der 1. Kreisklasse einen guten vierten Tabellenplatz.

Leider hatte das Team zum Saisonbeginn einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften.

Beide Torhüter sind langfristig ausgefallen, sodass bei den Pflichtspielen immer einer der Feldspieler erhalten musste. Das ein oder andere Gegentor wäre sonst zu verhindern gewesen. 33 Gegentore sprechen eine eindeutige Sprache. Dennoch sind die Chancen, den zweiten Platz zu erreichen, sehr gut.

Dieser würde uns ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga

Erik Kalden



Mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da!

und Munoz

Die Praxis für **neurologische und orthopädische Krankengymnastik**

Prävention und Rehabilitation

Jetzt auch Ergotherapie!

Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511- 344998
www.physio-kalden.de

*Ihre Physiotherapeuten
zwischen Vahrenwald und der List*



Auch die B-Junioren im Aufwind Drei Siege in Folge



Auch bei der B-Jugend gibt es erfreuliches zu berichten.

Nach einigen Neuzugängen aus höherklassigen Vereinen (TSV Havelse und Arminia Hannover) konnte Jörg Falkenhagen seine Beziehungen spielen lassen und den ein oder anderen Spieler überzeugen, zum TuS Marathon zu wechseln.

Dabei spielte uns der hohe Trainingsaufwand in die Karten, die Spieler für unseren Verein zu begeistern. Dieser wurde dabei unterschätzt und war mit der Schule nicht mehr zu vereinbaren. Am Anfang der Saison war das Team von Trainer Christos Kafalis eher ein Punktelieferant. Die größte Sensation schafften die Jungs von Mannschaftsführer Adrian Banach gegen den Tabellenführer SG von 1874 im Lokalderby. Der Tabellenführer musste sich mit einem 4:4 begnügen.



B-Junioren

Die B-Jugend spielte auch einige Hallenturniere. Beim Budenzauber des TSV Godshorn konnte das Endspiel erreicht werden und man musste sich nur dem Landesligisten JfV Calenberger Land mit 2:1 geschlagen geben. Nach der Winterpause wurde die rote Laterne durch drei überzeugende Siege gegen den VfL Eintracht II (8:0) gegen den VfV

Hainholz (6:2) sowie gegen den SV Ahlem (5:0) abgegeben.

Die Trainingsbeteiligung steigt stetig, sodass noch einige Punkte eingefahren werden können. Ein Mittelfeldplatz der 1. Kreisklasse ist durchaus realistisch.

Jörg Falkenhagen



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär-u.Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

**Sanitär
Heizung
Bauklempnerei**



D-Junioren hoffen auf bessere Zeiten Mannschaft noch Punktelieferant



D-Junioren



Die Mannschaft von Trainer Michael Kreitz spielte in der Vorrunde der Kreisliga unter anderem mit den Teams von Hannover 96 und TSV Kirchrode zusammen.

Leider konnten wir keine Punkte einfahren und mussten teilweise einige hohe Niederlagen einstecken.

Da mit überwiegend jüngeren Jahrgang, bzw. E-Jgd. Spielern gespielt wird, ist es für diese Kicker nicht leicht.

Durch den letzten Platz der Vorrunde wird es aber in der Rückrunde, wenn die neuen Staffeln zusammengesetzt werden, hoffentlich einfacher. In der Halle belegte das Team in der Vorrunde mit neun Punkten den 5. Platz und spielte in der Trostrunde. Dort wurde der 5. Platz belegt.

Nach der Winterpause hat unsere U 13 beide Spiele verloren. Da sich aber noch einige neue Spieler unserem Verein angeschlossen haben, können auch hier noch Punkte eingefahren werden.

Jörg Falkenhagen

F-Junioren nehmen am Spielbetrieb teil Aller Anfang ist schwer!



F-Junioren



Nach einigen Freundschaftsspielen in der Halle, wo unsere unerfahrenen Spieler zum Teil hohe Niederlagen hinnehmen mussten, startete die Mannschaft zum Spielbetrieb der Feldserie im Fußballkreis Hannover.

Die ersten Spiele mussten oft in Unterzahl gespielt werden. Hohe Niederlagen waren nicht zu vermeiden. Leider hatte so mancher gegnerische Trainer noch

nichts vom Fair-Play gehört! Trotzdem haben alle Mädchen und Jungen eifrig unter der Leitung von Thorsten Ruddat und Rouven Ludwig weiter trainiert. Im Spiel gegen den Tabellenführer Kleeblatt Stöcken wurde zwar auch mit 0:8 Toren verloren, aber die Mannschaft konnte vollzählig antreten und sogar zwei Einwechselspieler anbieten.

Zum nächsten Spiel in drei Wochen, sollte die intensive Trainingszeit ausreichen, um beim Polizei SV den ersten Punkt zu gewinnen.

Christian Münzberg



G-Junioren erleben Fußball macht Freude Spiel und Spaß beim Training



Seit September 2014 erleben die 4- bis 6-jährigen Mädchen und Jungen unter der Leitung von Florian Hilgen-
dorf und Mark Joseph Spaß und Spiel beim Fußballtraining.

In der Hallenrunde wurden im Dezember erste Spiele gegen untere Mannschaften ausgetragen. Im Januar startete die Mannschaft in der Hallenrunde der ersten Mannschaften. Hinter dem TUS Mecklenheide und dem SV Arminia konnte die Mannschaft unterstützt von zahlreichen Fans den dritten Platz von 7 Mannschaften erreichen. In den 6 Spielen schaffte es nur die Mannschaft vom TUS Mecklenheide unseren Torwart Philipp einmal zu überwinden.

In der 1. Pokalrunde sprang mit einem Sieg in 4 Spielen der 4. Platz heraus. Die ersten beiden Punktspiele gingen gegen die Mannschaften von SF Ricklingen mit 1:2 und gegen den TUS Davenstedt mit 3:5 Toren verloren. Doch alle guten Dinge sind bekanntlich drei.

Im Spiel 3 wurde die Mannschaft vom TUS Kleefeld mit 5:0 Toren besiegt. Im Spiel gegen Blaues Wunder lag die Mannschaft nach 5 Minuten mit 0:2 zurück. Mit tollem Kampfgeist und der Unterstützung der Fans wurde das Spiel noch mit 3:2 Toren gewonnen.



G-Junioren

Doch Spielergebnisse sind eigentlich nebensächlich. Spaß und Freude sollten in dieser Altersklasse im Vordergrund

stehen. Das wünschen wir allen Kindern mit ihren Trainern.

Christian Münzberg

sitzschalendesign
Geccomed
Wir bringen Ihnen
Sitzschalen näher!

www.sitzschalendesign.de . telefon 0511.33788-20 . telefax 0511.33788-19
verwaltung + werkstatt ehlershof 1 . 30419 hannover . inh. marco kloppmann



Kein Winterschlaf

Winter- und Frühjahrs-geschehen



Laufgruppe mit Maskottchen



Experte Wolfgang sagt Peter wie es geht



Werfertag in Salzgitter



Konnten die Leichtathleten des MTV sich im letzten Jahr über eine gelungene Winterwurf-Veranstaltung Anfang Januar freuen, so

musste diese – bereits vom Verband genehmigte – Veranstaltung wegen einer über den Karl-Ochs-Platz verhängten Platzsperre leider wieder abgesagt werden.

Mit ihrer Teilnahme am Neujahrslauf Anfang Januar in den Herrenhäuser

Gärten, den die SG 74 in Kooperation mit den anderen Herrenhäuser Vereinen veranstaltet hatte, zeigten die Werfer des MTV dann, dass sie auch gut zu Fuß sind wenn sie denn nicht werfen dürfen. Und sie stellten die größte Laufgruppe des MTV!

Am 15.3. in Lehrte und am 22.3. in Edemissen nutzten die Athleten des MTV die ersten Sonnenstrahlen, um sich wieder einzuwerfen und auch außerhalb der Sporthalle trainieren zu können. Da der eigene Platz aus unerfindlichen Gründen immer noch für Training und Wettkampf der Leichtathleten gesperrt

war, wurden alle anderen Möglichkeiten genutzt, um an die Wurfgeräte zu kommen. Befreundete Vereine luden zudem die Sportfreunde des MTV gastfreundlich zum Platztraining ein.

Zum Saisonstart im April nahmen sich die Sportfreunde der inzwischen heftig überwucherten Leichtathletikanlage selbst an. Nun sind Speerwurf- und Weitsprunganlauf sowie der Kugelstoßsektor wieder ansehnlich und nutzbar. Es bleibt aber noch reichlich zu tun! Schließlich soll neben allgemeinem Training und der Veranstaltung von Wettkämpfen einem breiteren Publikum das Erlangen des Deutschen Sportabzeichens ermöglicht werden.

Mit dem Werfertag in Salzgitter am 18.4.2015 ist schon der Höhepunkt der kurzen Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften im Werfer-5-Kampf im Mai erreicht, die der Niedersächsische Leichtathletik-Verband in diesem Jahr in Meppen veranstaltet. Dem Karl-Ochs-Platz wird eine Pause gegönnt. Die fünf MTVler, die in Salzgitter an den Start gingen, konnten sich zum Saisonstart bereits über mehrere persönliche Bestleistungen freuen.

CS Clean Service
 ALLTAGSHILFE
 GEBÄUDE & HAUSHALTSREINIGUNG
CHRISTINA SCHELLER-MURACH
 MOBIL: 0176 - 66 68 21 39

Heimatweg 8
 30419 Hannover
 Tel: 0511- 590 18 46
 Fax: 0511- 590 18 47
 cs-clean-service@htg-tele.de

Wir sind für Sie da.

www.csleanservice.de

Stephan Kleinau

Wie Phönix aus der Asche Alte Herren beeindruckt – nur zwei Niederlagen 2014/2015



Frühjahr 2014. Der erste Punktgewinn der Saison. Nicht viele waren mit nach Wennigsen gefahren.

Aber auch mit nur einem einzigen Auswechselspieler – einem Torwart – gelang durch eine geschlossene Mannschaftsleistung wenigstens ein versöhnlicher Saisonabschluss. Die neue Spielzeit konnte nur besser werden ...

Februar 2015. Mit zehn motivierten Spielern geht es nach Hänigsen. Verletzungsbedingt sind einige heute nicht dabei – in der Regel ist die Bank inzwischen voll besetzt. Heute wird die Meisterschaft in der Regionsliga Alte Herren entschieden. Die HSG Herrenhausen-Stöcken liegt seit Wochen mit Hänigsen gleich auf. Die beste Abwehr auf unserer Seite trifft auf den besten Angriff. Das Spiel ist ein Spiegelbild der Saison. Eine stabile Abwehr gibt große Sicherheit und im Angriff fehlt die Konstanz über 60 Minuten. Irgendwie schade, dass diese Saison durch eine 17:16 Niederlage keine Krönung erfahren wird.

Trotzdem eine Saison, die allen in der Mannschaft Spaß gemacht hat. Mit Ralf, Holger und Uwe (früher 1. Herren) haben wir eines der besten Torhüter-Trios im Alt-Herrenbereich. Mit Dirk und Frank haben wir Neuzugänge aus der 4ten bekommen, die im Angriff Akzente setzen können – während Dirk zusammen mit Thomas für die einfachen Tore sorgt, überrascht und demoralisiert Frank den Gegner mit Toren aus aussichtslosen Rechtsaußenpositionen. Dazu ist mit Wolfgang (einem Rückkehrer), Julian (dem Neuen) und André (ent-



Die HSG Alte Herren

wickelt sich zum Allrounder) eine neue Breite im Kader entstanden.

Noch ein paar kurze sportliche Impressionen aus der Saison. Im Oktober 2014 gelingt der erste Punktspielerfolg nach zwei sehr erfolglosen Jahren. Pattenzen wird mit einem 22:9 nach Hause geschickt. Eine gute Torhüterleistung und viele Konter legen den Grundstein zum Erfolg. Am Nikolaustag das beste Spiel der letzten Jahre. Vinnhorst, zu diesem Zeitpunkt Tabellenführer, kann souverän mit 17:23 auswärts besiegt werden. Es sind wieder einmal die Torhüter und die Abwehr, die den Ausschlag zum Erfolg geben. Januar, Heimspiel gegen Lehrte. Die Niederlage aus dem Hinspiel ist bis dahin die einzige Saisonniederlage. So bleibt es auch – aber zum Sieg reicht es nicht. Lehrte wird zum Angstgegner und „raubt“ uns – nicht unverdient – einen Punkt. Die technischen Fehler liegen am Ende gefühlt im fast dreistelligen Bereich.

Frühjahr 2015. Wie Phönix aus der Asche hat sich die Alte Herren zu einer Erfolgstruppe entwickelt. 9 Siege, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen bedeuten Platz zwei und den sportlichen Aufstieg. Aufsteigen möchte al-

lerdings keiner. Im Angriff fehlt noch die Durchschlagskraft um gegen die Topmannschaften beispielsweise aus Barsinghausen, Schaumburg und Langenhagen bestehen zu können. Durch den Zusammenschluss mit der Handballregion Weser-Schaumburg-Leine (WSL) kommen vielleicht neue Mannschaften in den Alt-Herrenbereich die helfen, leistungsgerechte Spielklassen zusammenzustellen. Wir warten ab und freuen uns auf die neue Spielzeit.

André Lang



Final Four im Regionspokal in Uetze Endspiel erreicht!



Entspannen vor dem Endspiel



SV Wacker Osterwald – HSG Herrenhausen/Stöcken 12:20 (5:9)

Am Sonntag, den 3.5. war es nun soweit, Final Four in Uetze. Im ersten Spiel mussten unsere Damen gegen den Tabellensechsten der Regionsoberliga SV Wacker Osterwald antreten. Spielzeit 2 x 20 Minuten. Wie schon in den letzten Spielen musste unsere Mannschaft verletzungsbedingt auf einige Spielerinnen (S. Vazquez-Fernandes, S. Wesenberg, M. Gravemann und M. Elfers) verzichten, hatten aber, wie schon gegen Andernten N. Zeidler aus unserer III. Mannschaft dabei und somit auch eine gelernte Kreisspielerin. Die HSG Damen kamen gut in die Partie und gingen schnell in Führung. Osterwald kam aber mit zunehmender Spielzeit aber immer besser ins Spiel und konnte zum 3:3 ausgleichen.

Davon ließ sich die HSG aber nicht aus dem Rhythmus bringen und zog ihr schnelles und variantenreiches Spiel weiter durch, ging wiederum in Führung und baute sie bis zur Halbzeit auf 4 Tore aus. (9:5).

Nach der Halbzeitpause erwischten die HSG Damen einen perfekten Start und zogen Tor um Tor davon. Nun war der Osterwalder Widerstand entgültig gebrochen und am Ende gewann die HSG sicher und hochverdient mit 20:12.

ENDSPIEL.

Torfolge: 0:2, 1:3, 3:3, 4:4, 4:9,5:19 - 5:13, 7:15, 9:17, 11:17, 11:20, 12:20

Es spielten: Rudolph; Demuth, Caspari 1, Reich 3, Stemke, Budde 6/2, Twenhövel 1, Ostermann-Emden 1, Zeidler 4, Voigt 4.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Finale

Vize-Regionspokalsieger!



TuS Bothfeld 04 - HSG Herrenhausen/Stöcken 25:18 (17:11)

Nach einer nur kurzen Pause ging es für die HSG Damen zum Endspiel, nun über 2 x 30 Minuten, gleich weiter. Gegner war dort der Tabellenzweite der Regionsoberliga und wahrscheinliche Landesliga-aufsteiger TuS Bothfeld. Wie schon gegen Osterwald legten unsere Damen los wie die Feuerwehr. Bothfeld war in dieser Phase wohl auch etwas geschockt über den Angriffsdruck der HSGerinnen. So war eine 3 Toreführung zu diesem Zeitpunkt auch verdient. Leider konnten unsere Damen diesen Druck nicht aufrechterhalten, immer wieder scheiterte man an der glänzend aufgelegten Bothfelder Torhüterin. So war es dann auch kein Wunder das Bothfeld Tor um Tor aufholte und in Führung gehen konnte. Unsere Damen würden nun immer nervöser und Bothfeld baute die Führung zeitweilig auf 8 Tore aus und es schien sich ein Debakel anzubahnen. Unsere Mannschaft ließ aber nicht nach und verkürzte mit dem Pausenpfiff auf 11:17.

Wieder nur eine kurze Pausenansprache, die Nerven wurden beruht und es konnte weitergehen. Die HSG wollte das Endspiel nicht so einfach verlorengeben und kämpfte sich wieder in die Partie. Die Deckung stand sicher und so konnte Tor um Tor aufgeholt werden. Bis auf 2 Tore (18:16) kam man an die Bothfelder Führung heran. In dieser Phase wog die Partie hin und her und die Torhüterinnen beider Mannschaften rückten in den Vordergrund. Beide zeigten wahre Glanzparaden. Leider gelang der HSG nicht der entscheidende An-



Erste Damen – zufriedene Zweite im Regionspokal

schlußtreffer und so langsam erlahmten die Kräfte der HSG Damen. Bothfeld, mit vollbesetzter Bank konnte das 19:16 erzielen und der HSG Widerstand war gebrochen. Am Ende gewann Bothfeld verdient in einem tollen Endspiel vor gut 100 Zuschauern mit 25:18. Für unsere Damen war der Vizepokalsieg ein schöner Abschluss einer mit dem Aufstieg und der Staffelleisterschaft erfolgreichen Saison.

Am Sonntag, den 10.5. treffen unsere Damen um 11.00 Uhr dann zum letzten Saisonspiel auf die TVE Sehnde.

Torfolge: 0:2, 1:4, 3:3, 5:5, 11:5, 15:6, 17:8, 17:11 - 17:15, 18:16, 23:16, 23:17, 25:17, 25:18

Es spielten: Rudolph, Allerlei; Demuth 3, Caspari, Reich 2, Stemke, Budde 5/1, Twenhövel, Ostermann-Emden 2, Zeidler, Voigt 6.

Lutz Hönack

Aufstieg !!!!!!!

Am drittletzten Spieltag der Saison 2014/15 gelang der I. Damen der vorzeitige Aufstieg in die Regionsoberliga und die Regionalligameisterschaft.

Herzlichen Glückwunsch

Verstärkung für Regionsoberliga gesucht

Nach dem Aufstieg in die Regionsoberliga sucht die I. Damen zur neuen Saison noch Verstärkung.



Handball

HSV Nordstars

Weibliche B-Jugend I als souveräner Gruppensieger in der Landesliga



Die Handballsaison 2014/15 ist kurz vor Redaktionsschluss beendet. Als letzte beendeten folgende Mannschaften die Saison am Wochenende nach den Osterferien:

Die weibliche C-Jugend 1 wurde beim Final Four in Neustadt Regionsmeister. Die männliche D-Jugend 1 wurde Vizeregionspokalsieger, nachdem in einem packenden Halbfinale Anderten geschlagen werden konnte. Im Endspiel gegen Bothfeld gab es dann keine Chance und eine hohe Niederlage.

Die männliche C-Jugend hatte in beiden Spielen gegen Wennigsen und Empelde keine Chance und wurde im Pokal dritter.

Die männliche A-Jugend wurde ebenfalls Vizepokalsieger trotz großer Personalprobleme. Gegen Sehnde wurde knapp verloren und gegen Langenhagen knapp gewonnen.

Ansonsten stand nach den Osterferien wie jedes Jahr der Jahrgangswechsel an, der dieses Jahr mit etlichen Trainerwechseln verbunden war, da einige Trainer aufgehört haben. Es war noch nie so aufwendig für den Vorstand, alle Mannschaften mit Trainern zu besetzen. Sehr viel Zeit wurde in die Trainersuche investiert, aber die Ergebnisse waren bei Redaktionsschluss noch immer nicht ganz vollständig. Zum Glück haben sich erneut einige neue Trainer gefunden, die sich gerne die Zeit nehmen, den Kindern und Jugendlichen den Handballsport näher zu bringen. Vielen Dank dafür!

Einige Mannschaften spielen auch schon in den neuen Jahrgängen Relegationen zu Landesligen:

Die weibliche B-Jugend 1 hat als erste gleich in der 1. Runde als souveräner Gruppensieger in heimischer Wendlandhalle die Landesliga erreicht. Viele Mädchen gehen damit in ihre vierte Landesligasaison in Folge.

Die männliche A-Jugend hat nach sehr wechselhaften Ergebnissen in der 1. Runde Platz 3 belegt und damit die 2. Runde der Relegation erreicht, die erst nach Redaktionsschluss stattfindet.

Die männliche C-Jugend ist mit einer sehr hohen Niederlage in die 1. Runde gestartet, was aber nicht aussagekräftig ist, weil der Gegner Burgdorf hieß. Mitte bis Ende Mai wird man wissen, welche Spielklasse es wird.

Die weibliche C-Jugend 1 startet erst nach Redaktionsschluss in Runde 1, auch hier muss abgewartet werden.

Im Sommer wird es wieder den Nordstars-Beachevent geben und an den folgenden Wochenenden sind auch diverse Nordstars-Teams in Cuxhaven bei den Beachhandballturnieren am Start.

Thomas Oetzmann



Sportlich läuft es bei den Erwachsenen der HSG insgesamt ziemlich gut.

Kurz vor Saisonende stehen die 1. Damen und 2. Herren in der Regionsliga bereits als Meister und Aufsteiger fest, herzlichen Glückwunsch. Auch die 3. Damen ist vor dem letzten Saisonspiel noch im Aufstiegsrennen.

Die 5. Herren steht als mindestens Tabellenzweiter fest und kann noch Meister werden, aber nicht aus eigener Kraft. Die Alten Herren haben die Saison bereits als Vizemeister beendet, was eigentlich mit dem Aufstieg gleichbedeutend ist. Vielleicht kann das noch vermieden werden, wenn feststeht, wie viele AH-Teams sich insgesamt zum Spielbetrieb anmelden.

Die 1. Herren steht 3 Spiele vor Saisonende auf Platz 4, der hoffentlich gesichert werden kann. Die 4. Herren belegt vor dem letzten Spieltag punktgleich mit drei anderen Mannschaften Platz 2, so dass die 2. Damen die einzige Mannschaft der HSG im Tabellenmittelfeld ist. Die 3. Herren muss noch bis zur letzten Spielminute der Saison zittern, ob der Abstieg aus der Regionsliga vermieden werden kann.

Dank der guten Arbeit der Schiedsrichterwarte Willi Strauch und vor allem Patrick Wede und des guten Einsatzes der aktiven Schiedsrichter der HSG konnten

HSG Herrenhausen+Stöcken

Fünf von neun Mannschaften im Aufstiegsrennen



Die HSG 2. Herren



Die HSG 5. Herren

in der ablaufenden Saison alle angesetzten Spiele gepfiffen werden, eine sensationelle Leistung.

Vielen Dank an alle Beteiligte und weiter so!

Thomas Oetzmann



Handball

Deutsche Beachhandball Meisterschaften beim MTV Zwei Turniere im Jahr 2015



Sonne, Sport und Spaß



Der Deutsche Handballbund (DHB) ändert 2015 den Modus zur Austragung der Deutschen Meisterschaften im Beachhandball.

Es werden 8 Qualifikationsturniere im gesamten Bundesgebiet gespielt, bei denen leistungsorientierte Teams wertvolle Punkte sammeln können, durch die sie sich für die Teilnahme am Finalturnier der deutschen Meisterschaft am 01./02.08. in Kassel qualifizieren. Nur die 10 besten Teams der Tour qualifizieren sich für das Finalturnier. Aufgrund

der langjährigen Tradition des Beachhandballs beim MTV Herrenhausen bekam der MTV den Zuschlag, um bei der Austragung der neuen Deutschen Beachhandball Tour mitzuwirken. Das Turnier des MTV Herrenhausens findet am 13./14.06. statt und wird von den Mitgliedern der Spielgemeinschaft HSG Herrenhausen+Stöcken, zu der die Handballer des MTV seit 4 Jahren gehören, getragen.

Zu den angemeldeten Teams gehören z.B. der amtierende Deutsche Meister der Männer „Nordlichter Oldenburg“, aber auch Lokalmatadoren, wie die

Damen von „Las Sandias“ oder die Herren von „TSV Hannover Pello“ und natürlich das Team der Gastgeber „HSG Herrenhausen+Stöcken“. Das Turnier findet mit 8 Damen- und 10 Herrenteams statt und bietet einen sportlichen Höhepunkt in diesem Sportjahr beim MTV.

Weitere Turniere der Deutschen Beachhandball Tour (DBT) werden gespielt in Bartenbach, München-Ismaning, Altenheim, Münster bei Frkft, Hamburg, Berlin und Köln. Für den MTV Herrenhausen ist die Ausrichtung des Leistungsturniers eine Ehre aber auch eine Bürde. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten auf dem aktuell 2-Felder großen Beachplatz, können weitere Veranstaltungen nur mit erhöhtem Aufwand durchgeführt werden. Außerdem findet das Turnier mit Ausnahmegenehmigungen statt, da das Feld aktuell noch nicht die benötigten Maße hat.





Impressionen der Handball-Beach-Turniere

Neben dem Leistungsturnier der DBT findet natürlich auch weiterhin das traditionelle Beachhandball-Fun-Turnier am 27./28.06. statt. Wie gewohnt bildet das Fun-Turnier für viele Hannoveraner den Höhepunkt des Sommers mit einem Zusammentreffen von Handballern aus der Region auf dem Spielfeld, wie auch in geselliger Runde unter den Zuschauern und auf der Beachparty, die in der Nacht zwischen den Spieldagen am Samstag steigt. Parallel zum Beach-Fun-Turnier findet auch wieder ein Halb-Großfeld Handballturnier für die Alten Herren statt.

Dennis Glaser

Handballturniere 2015 auf dem Gelände des MTV Herrenhausen



- 13./14. Juni
DBT-Turnier Beachhandball
- 27./28. Juni
Fun-Turnier Beachhandball
- 27. Juni
Alte Herren Halb-Großfeld Rasen

Weitere Informationen sind auf den Seiten des Deutschen Handballbunds (dhb.de) und der HSG Herrenhausen-Stöcken (hsg-herrenhausen-stöcken.de) zu finden, sowie auf der Facebookseite „Beachhandball Herrenhausen“



Wärmedämmung



Kellertrockenlegung



An- und Umbauten



Gut beraten.

Gut gebaut.



zuverlässig seit 1907

MENERT

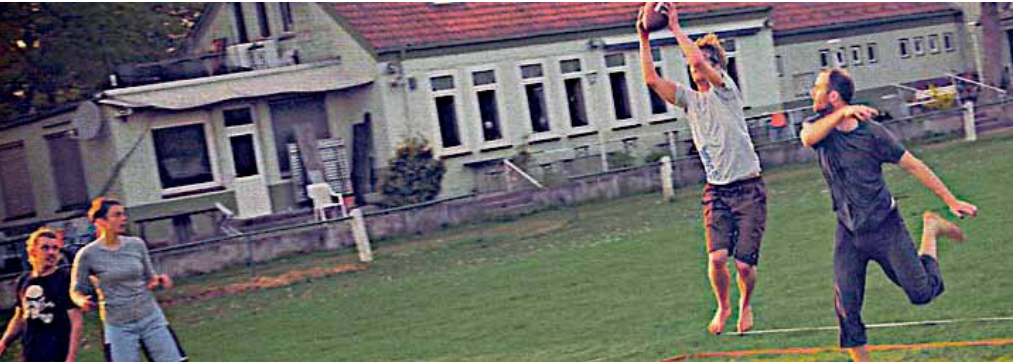
Bauunternehmen

Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09 / 25 15 · www.menert.de



Jokeiba

Jokeiba wieder Aktiv Winterpause beendet



Philipp fängt den Ball in der Luft und landet einen Punkt



Impression vom Sommerturnier in Scheeßel



In der Winterpause konnte sich die Mannschaft nur hin und wieder in der Sporthalle fit halten.

Am bevorzugten Donnerstag als Trainingstag hat der TUS Marathon leider keinen geeigneten Hallentermin. Die Winterpause ist beendet und wir treffen uns jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr auf dem A-Platz des TUS Marathon.

Jeder kann bei dem körperlosen Spiel mit dem Eierball mitmischen. Turniere sind in Planung. Bitte die Homepage des Vereins beachten.

Kontakt über Frieder Tenschert
Tel. 0157 30988199

Frieder Tenschert

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltskanzlei

Postkamp 12 · 30159 Hannover

Telefon 0511 · 32 63 01

Telefax 0511 · 363 26 77

info@bbs-anwaltsbuero.de

www.bbs-anwaltsbuero.de

PETRA BEITLICH

Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL

Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

HANS ROSENDAHL

Rechtsanwalt (bis 2011)

MICHAEL TUSCH

Rechtsanwalt · Strafverteidiger

**Wassmann-Reinigungen
GmbH & Co. KG**

Fußwegreinigung · Winterdienst

Bogenstraße 7

30165 Hannover

Telefon 05 11 - 352 16 15

Telefax 05 11 - 350 53 58

info@wassmann-reinigungen.de



FuWaTe

Ein neuer Sport bei der SG 74



Demo-Spiel auf der nagelneuen FuWaTe-Anlage



Prämiert durch den Sparkassenfonds



Seit dem 10. Mai bei der SG 74: Fuwate ist FUßball-WAnd-Tennis, eine Mischung aus Fußball, Volleyball, Tennis

und Squash, der brandneue und angesagte Sport aus Hannover.

Jetzt ist FUWATE neu im Vereinssport, die SG 74 bietet es erstmals als neue Sparte an. Der Start wird vom Sportfonds der Sparkasse Hannover und von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung gefördert.

Im Dezember 2014 wurden zusammen mit 4 anderen aktuell vom Sparkassen-Sportfonds Hannover geförderten Projekten auch die SG74 und Fuwate

vorge stellt. Das Förderprogramm der Sparkasse Hannover unterstützt den Breitensport in der Region Hannover, speziell Vereine, die sich mit nachhaltigen Ideen den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Im April wurde dann an der neuen FUWATE-Anlage bei der SG 74 gebastelt,

Am 10. Mai wurde alles fertig. Bei Sonnenschein, Musik, Essen und Trinken moderierte Robert Wicke, einer der Miterfinder von Fuwate eine kleine Eröffnungszeremonie. Reinhard Schwitzer, (1. Vorsitzender der SG 74), Dr. Sönke Burmeister (Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung) und Jörg Urban (Sparkasse Hannover) hoben die Bedeutung der Zusammenarbeit von SG 74 und Fuwate hervor.

Dann wurde die Anlage mit ein paar Demo-Spielen in Zweier-Teams eingeweiht, bevor jeder mitmachen konnte. Das erste Vereinstraining auf der Anlage am Mittwoch, den 13. Mai sowie ein mobiler Court wurden angekündigt. Dieser wird am Samstag, den 6. Juni ab 10 Uhr anlässlich des Thementages Sport vor dem Neuen Rathaus zu bewundern und benutzen sein.

Wer Spaß an Bewegung und Ballsport hat, für den ist FUWATE eine tolle Herausforderung. Es ist abwechslungsreich, fördert motorische wie kognitive Fähigkeiten und verfeinert Ballgefühl, Reaktionsfähigkeit und Flexibilität.

www.fuwate.de

www.facebook.com/Fuwate

Manfred Wassmann



Erste Erfolge

Headis Hannover geht steil



Volley Schmetterball BÄMM



Innerhalb von 5 Monaten installiert der DJK TuS Marathon eine neue Sparte mit großem Erfolg,

stetem Zulauf und vor allem, viiiiiiiiiel Spaß !!!!!

Headis – der Sport mit Köpfchen

„Kopf hoch“ und aufgepasst! Der DJK TuS Marathon zeigt sich modern und bietet interessierten Sportlerinnen und Sportlern seit letztem Herbst einen neuen und jungen Sport an. Im letztjährigen Sport-Coop-Hannover-Magazin berichtete der Verein bereits über den aktionsreichen Trendsport. Seit dem ist einiges passiert, was erzählt werden möchte. Die Sparte Headis beim DJK TuS Marathon wächst und gedeiht. Aber erst einmal gibt es noch ein paar Fakten zu Headis, ein Sport, der vielleicht nicht jedem ein Begriff ist, aber der quasi von jedem ausgeführt werden kann. Headis kann als Kopfballtischtennis beschrieben werden. Ein 7“ großer spezieller

Gummiball wird dabei mit dem Kopf wie beim Tischtennis über ein spezielles Stahlnetz auf einer stabilen Tischtennisplatte gespielt. Die Stabilität der Platten ist besonders wichtig, denn anders als beim Tischtennis darf man den Ball auch Volley spielen. Dazu dürfen sich Spielerin und Spieler auch auf die Platte werfen oder gar darauf stellen. Die Voraussetzung ist allerdings, dass man nach einem Volley wieder den Boden berühren muss, bevor man den Ball wieder spielen darf. Dadurch ergibt sich je nach Spielstil ein energiegeladenes Spiel mit viel Körpereinsatz und Action oder aber ein kontrolliertes druckvolles Spiel. Wieviel Risiko man gehen will, ist einem selbstverständlich selbst überlassen. In zwei Gewinnsätzen wird dann bis 11 Punkte der Sieger der Partie ausgespielt.

Die nationalen und internationalen Headis-Weltranglistenturniere werden über „Headis.com“ von René Wegner organisiert und mitgetragen. Die Headis-Szene in Deutschland ist nicht über Ligen organisiert und hat somit auch keinen regelmäßigen Spielbetrieb, stattdes-

sen werden deutschland- und weltweit Turniere ausgetragen. Aus den, für die jeweilige Platzierung erzielten Punkte, ergeben sich dann die Weltranglisten der Frauen und der Männer, die auf der headis.com Internetseite einsehbar sind. Die „Headonen“ des DJK TuS Marathon waren seit Gründung der Sparte in beeindruckender Anzahl auf den ersten beiden Turnieren der diesjährigen Headis-Saison anwesend.

Am 21. Februar in Darmstadt langte es zwar nur für einen Spieler von uns bis zum 16tel-Finale, jedoch schaffte es unsere Marie bis ins Spiel um Platz 3 und 4, wo sie jedoch leider knapp unterlag. Trotzdem wurde dieser Erfolg entsprechend gefeiert. Die Stimmung war prächtig.

Am 25. April ging es dann zum nächsten Weltranglistenturnier nach Hamburg zur Kiezköpperei. Mit 14 TeilnehmerInnen reiste der TuS Marathon mit mächtig Ehrgeiz und Lust auf Köppen im Gepäck dort hin. Diesmal schafften es 3 Spieler und Spielerinnen ins 8tel-Finale, 4 ins 16tel, und 3 Spieler ins 32tel-Finale, die restlichen 4 schieden leider in der Vorrunde aus. Fazit: Headis Hannover arbeitet sich auf der Weltrangliste langsam nach oben und verschafft sich erste kleine Achtungserfolge, die Stimmung war überragend. Philip Schrader errang in seinem knallgrünen Ganzkörperanzug den Preis der besten Kostümierung, zu Recht. Sexy Hannover !!! 30.05. beim Headclash in Köln, Hannover hat schon vollgetankt!!!

Neben den beiden großen, offiziellen Turnieren hat die Headissparte vom DJK



Weltranglistenturnier in Darmstadt – Gruppenfoto

TuS Marathon noch eigene, interne Turniere auf die Beine gestellt. So wurde im Dezember 2014 ein Einzelturnier mit 16 Teilnehmer/innen ausgerichtet. Unser Schnipo konnte sich im Endspiel durch ein 2:1 nach Sätzen gegen Torpheado durchsetzen und ist der erste Gravureintrag in unserem Headis Hannover Wanderpokal.

Im Januar kam es dann zu einem Doppeltturnier. Wir teilten die Doppelteams so ein das spielstärkere und erfahrenere Spieler mit Anfängern zusammen spielten um ein ausgewogenes Teilnehmerfeld zu erhalten. Das förderte ungemein den Teamspirit. Hanna und Patze (unser Turnier- und Übungsleiter) gewannen das Turnier.

Im April 2015 mieteten wir eine größere Halle für ein ganztägiges weiteres Einzelturnier. In dem 18 SpielerInnen umfassenden Teilnehmerfeld fanden sich dieses Mal erfreulicher Weise sogar 2 Leute aus Göttingen wieder. Göttingen ist eine der Headis-Hochburgen in Deutschland und eine Headis-Partnerschaft zwischen Göttingen und Hannover ist auf dem besten Wege. Somit haben zwei sehr erfahrene und klasse Spieler das Turnier bereichert. So wundert es auch nicht, dass die beiden Göttinger „A.J. aka. the Gorilla“ sowie „Der Stumme Strahl“ neben den Hannoveranern „Patze“ und „Headzilla“ im Halbfinale standen. Nach spannenden und teils hochklassigen Matches konnte sich „Der Stumme Strahl“ den Turniersieg und die

zweite Wanderpokalgravur vor „Patze“ sichern. Natürlich will jeder möglichst gut abschneiden, aber mit langem Gesicht läuft da keiner rum. Dafür ist die Stimmung zu gut und die Leute zu nett. Headis ist nämlich ein sehr fairer Sport, bei dem aber auch ein paar wohl lancierte Spitzen nicht fehlen dürfen – alles mit einem Augenzwinkern natürlich.

Somit war und ist die Hallensaison 14/15 (bis Ende Juni können wir die Halle benutzen) ein voller Erfolg. Mit mittlerweile über 20 aktiven Spielerinnen und Spielern ist die Headisszene Hannover lebendig und florierend. Beim Training in der oberen Halle der Anna-Siemsen-Schule wird bei lauter, treibender Musik von 18:00 Uhr bis 22 Uhr Vollgas gegeben. Ob Einzelspiele, Doppelspiele oder eine Runde Rundlauf zum Spaß. Headis macht Laune, das spürt man sofort und sieht es in den Gesichtern. So kommt es auch, dass trotz des durchaus anstrengenden Sports viele über die kompletten 4 Stunden mit Einsatz und Freude auf die Platte springen und mit dem Kopf nicken, um Druck hinter den Ball zu bekommen.

Wer beim Lesen jetzt Lust bekommen hat Headis einmal auszuprobieren ist herzlich eingeladen, beim Training teilzunehmen. Die Headissparte freut sich über jeden neuen, denn sie hat noch Großes vor und will gerne weiter wachsen.

Kontakt:
Hotte : 0176 20732360
heiliger.strohsack@web.de

Hotte



Faustball

Klasse Leistungen beim 13. landesoffenen Faustball-Turnier der SG 74 Turniersieg in Gehrden



Foto: Jörg Tegtmeyer, techtus.net



Auf und ab (bzw. umgekehrt) ging es für die Faustballer in der Hallensaison, Hoffnung gibt es für die Punktspiel-Saison 2015 im Freien.

Durch längere Erkrankung und altersbedingte Beendigung der Aktivität einiger Faustballer sowie durch den plötzlichen Tod unseres allseits geschätzten Sportkameraden Dieter Behrens wurde die

Faustball-Mannschaft der SG 74 stark dezimiert. Diese Lücken konnten kompensiert werden durch neue Spieler und Gastspieler – leistungsstarke Faustballer, die ihre Klasse bereits nachgewiesen haben. So sehe ich der Zukunft der Faustball-Tradition bei SG 74 positiv entgegen.

Am 15. März richtete die SG 74 zum 13. mal ihr traditionelles landesoffenes Faustball-Turnier der Männerklasse 60 aus, diesmal in der Sporthalle der Lutherschule. Sechs leistungsstarke Mannschaften waren am Start, aus

Hannover, Burgdorf und dem Norden: zwei Spitzenmannschaften waren aus Bremen-Habenhausen und Buxtehude angereist.

Die Faustballer zeigten Klasseleistungen, Turniersieger wurde Post SV Buxtehude ohne Niederlage. Den zweiten Platz belegte Habenhausen vor Burgdorf, die neuformierte Mannschaft der SG 74 erreichte Platz 5.

Alle Spieler waren höchst zufrieden mit dem gemütlichen Drumherum bei Es-



Fliesen-Profi
FACHBETRIEB

Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf



Foto: Jörg Tegtmeier, techtus.net

sen und Trinken. „Wir kommen immer gern wieder,“ hieß es zum Abschied. Bis zum Sommerturnier auf der Anlage der SG 74 am 9. August.

Zum letzten Faustballturnier der Hallensaison trat die M 60-Mannschaft der

SG 74 dann in Gehrden an. Erneut sechs leistungsstarke Mannschaften, diesmal aus der Region Hannover trafen dort aufeinander. Und die 74er zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und großen Einsatz, am Ende gingen sie ohne Niederlage vor Hemmingen-Wes-

terfeld und Burgdorf als Sieger aus dem Turnier hervor.

Ein hervorragender Erfolg, der Hoffnungen für die Punktspiel-Saison 2015 erweckt. Diese ist wie folgt terminiert:

So., 31.05. in Burgdorf

So., 14.06. in Berenbostel

So., 28.06. bei TH 52 Hannover

Um diese Erfolge weiterführen zu können, wird jeden Donnerstag um 16.Uhr auf der Sportplatzanlage der SG 74 trainiert. Interessierte sind an der Graft jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt (telefonisch):

Peter Popyk 0511 - 60 45 898,

Hans-Werner Kroell 0511 - 66 05 45

Hans-Werner Kroell

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!



PLAMECO®
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. und Do. 9–12 Uhr und 15.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

**Ohne ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch**

PLAMECO-Fachbetrieb Schwandt GmbH

Siegmundstraße 2, 30165 Hannover

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0511/30021113



Korbball

Bewegung hält gesund

Wir Korbballoldies sind vielseitig



Übung mit Theraband auf Pezziball



Wintertage im Sauerland



Spartensitzung 2015



Im Winterhalbjahr waren wir zu einer angenehmen Tageszeit in unserer Mehrzweckhalle anzutreffen.

Wie man sieht, ist der Trainingsablauf für Korbballspielerinnen vielseitig und macht allen Spaß. Auf Pezzibällen

sitzend, ist jede Übung mit dem Theraband gesundheitsfördernd. Bewegung hält u.a. den Rücken gesund.

Vom 26.12.2014 bis 02.01.2015 verbrachten ehemalige Fußballspieler mit ihren Korbballdamen herrliche Wintertage beim Wandern im Sauerland. Bei der Ankunft in Niedersfeld bei Winterberg: kein Schnee! Aber nachts schneite es, am nächsten Morgen war alles weiß

– bis zu unserer Heimreise. Wandern in der Natur ist ebenfalls gesund und altersgerecht.

Im Februar 2015 fand im Clubhaus unsere Spartensitzung mit Wiederwahl der Abteilungs- und Übungsleiterin statt. Die Hüte zeigen Vorfreude auf den Hannover-Marathon bei hoffentlich trockenem Wetter.

Renate Görlitz

**Kaufen,
wo es wächst!**



www.gaertnerei-markgraf.de

Am Fahrenkampe 6 · 30419 Hannover
Tel. (0511) 75 39 46



Die Serie geht weiter Eine erfolgreiche Trilogie



Wie versprochen, berichten wir im dritten Teil der Fortsetzungsgeschichte wieder von der Hallensaison des Montagsvolleyballteams.

Mit 3 Siegen in den 10 Spielen war am Ende erneut nur der 5. Platz in der mit 6 Teams besetzten A-Staffel drin. Was das bedeutet, wissen die regelmäßigen Leser dieser Reihe natürlich schon: 2 Relegationsspiele gegen den 2. der B-Liga im KO-Modus. Kurios ist, dass die Mannschaft nun schon zum fünften Mal in Folge diese Entscheidungsspiele nach der Saison bestreiten muss bzw darf.

In den letzten Jahren hießen die Gegner Berenbostel, Höver, Neustadt und Laatzen und stets haben wir im Rückspiel mit einem 3:1-Heimsieg den Klassenerhalt geschafft.

Nun gab's ein Déjà-Vu: Wieder – wie vor 3 Jahren – ging's gegen Höver. So konnten wir die Halle dort beim Hinspiel sogar finden, ohne dass uns jemand die Adresse verraten hat. Anfangs hat die nette gegnerische Mannschaft für unsere Geburtstags-Bine sogar ein Happy Birthday gesungen,

woraufhin wir sie den ersten Satz haben gewinnen lassen.

Danach war es aber vorbei mit unseren Freundlichkeiten und nach taktischem Wechsel in der Zuspielerposition gingen die nächsten 3 Sätze an uns. Mit einem 3:1 Auswärtserfolg im Rücken sind wir bisher noch nie ins Rückspiel gegangen. Entsprechend groß war die Zuversicht, beim Rückspiel den Sack zumachen zu können. Es wurden schon mal vor dem Spiel 4 Flaschen Sekt in die Taschen eingepackt und nach dem klaren 3:0 ausgiebig der erneute Klassenerhalt gefeiert. Der Sekt war bald ausgetrunken, so dass die Feierlichkeiten dann im stadtbekanntem Plümmecke mit Bier und Currywurst fortgesetzt wurden.

Vielen Dank für die lautstarke Anfeuerung durch unsere treuen Fans und für

das nervenstarke Mitwirken der SpielerInnen aus dem Mittwochsteam.

Leider hatten die anderen beiden Mixed A-Teams in dieser Saison nicht so viel Anlass zum Feiern, da sie als Tabellen-sechste ohne Relegationsmöglichkeit direkt in die B-Liga absteigen müssen. Dafür können dort in der nächsten Saison wohl reichlich Siege und hoffentlich der sofortige Wiederaufstieg gefeiert werden. Die Montagsmannschaft dagegen wird sich, wenn man dem Gesetz der Serie traut, wohl wieder mit dem 5. Platz begnügen müssen.

Aber das ist noch lange hin, jetzt geht's erst mal raus auf den tollsten Sandstrand von Hannover (unser Beach-Platz in Herrenhausen) und die noblen Strände (mit echtem Meer) von Steinhude und Borkum.

Klaus Hamann

Infos unter (0511) 971 96-0 oder
wgh-herrenhausen.de

So wohnt man heute!

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in attraktivem Umfeld,
modern und komfortabel ausgestattet, energetisch auf
dem neuesten Stand – und das Ganze auch noch
zu einem günstigen Preis? Dann fragen
Sie uns, wir haben ...

**für jeden Wunsch
die richtige Wohnung!**



Königsworther Platz 2 • 30167 Hannover



Immer wieder schön 10 Jahre Tenniscamp Mallorca



Das Tenniscamp Mallorca feierte dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum.

10 Jahre Tennis Punktspielvorbereitung auf den Plätzen der Tennisacademy Mallorca in Paquera, im Südwesten der Insel.

Zu diesem Anlass darf ein wenig Statistik nicht fehlen.

Im Durchschnitt buchten jedes Jahr 15 Jugendliche das Camp. Insgesamt wurden sie von 10 verschiedenen Trainern betreut und trainiert.

Mittlerweile sind aus ehemaligen Schülern und Schülerinnen Trainer geworden. Angelika Krok, Annika Hebel, Philipp Rittler und Lennart Heidberg.

Angelika Krok hält den „Rekord“. Sie war im ersten Camp als Schülerin dabei und danach in 8 Camps als Trainerin. Besonders möchte ich mich bei Gorden Maschwitz bedanken, der mir in den ersten Camps als Trainer zur Seite stand. Ein großes „Danke“ an alle Trainer und Trainerinnen, die das Camp zu dem gemacht haben, was es jetzt ist.

In diesem Jahr wurden selbstverständlich auch der Camp Master und Camp Master Junior ausgespielt.

Camp Master bei den Jungen wurde Yannik Schulz vom Vinnhorster Tennisverein vor Jaron Kolpak und Peet Luis Groos, beide vom MTV Herrenhausen. Bei den Mädchen siegte Saskia Schulz vom Vinnhorster Tennisverein.



Tennis bei Flutlicht



Spannende Matches

Junior Camp Master wurde unser jüngster Teilnehmer Lennart Schütte vom MTV Herrenhausen, vor Frederik Kalle vom Vinnhorster Tennisverein und Bela Bungenberg vom MTV Herrenhausen.

Der Ausflug in die Hauptstadt Palma de Mallorca, sowie das Doppel spielen unter Flutlicht sind bei den Teilnehmer/



Sightseeing unter Palmen

innen sehr gut angekommen und zur festen „Einrichtung“ geworden.

Vielen Dank an mein Team: Angelika und Philipp!!! Ihr habt einen „Super Job“ gemacht.

Nächstes Jahr geht es dann in die 11. Runde. Wir freuen uns schon jetzt auf Euch und auf die sonnige Insel.

*Hasta Luego
Gerold Voigt*



Tennis

Winterrunde 2014/2015

Durchwachsenes Abschneiden der drei Mannschaften



Drei Mannschaften des MTV konnten in der vergangenen Winterrunde gemeldet werden.

Die Herren 65, letzte Saison noch erfolgreich mit dem 5. Platz in der Landesliga, verzichtete zugunsten einer optimalen Vorbereitung auf die Sommersaison auf die Teilnahme an den Punktspielen im Winter.

Die 1. Herren, teilweise neu formiert, fand sich am Ende auf Platz 3 in der Regionsliga wieder. Schade, das war knapp, nächste Saison klappt es sicher mit dem Aufstieg!

Die erstmals gemeldete Herren 30 musste direkt in der Bezirksklasse antreten und erwischte eine sehr starke Gruppe. Platz 6 – aber viele knappe Spiele – zeigen klar auf wohin die Reise geht: nächste Saison in die Bezirksliga.

Die Herren 40 durften wieder in der Bezirksklasse antreten, nachdem in der letzten Saison der Aufstieg im letzten Spiel verpasst wurde. Diese Saison endete mit dem 3. Platz in einer 8er Gruppe mit zwei starken Gegnern, wie in der Vorsaison war die eine Niederlage schon zu viel.

Insgesamt eine Winterrunde, die nicht nur den Mannschaftsspielern viel Freude bereitet hat.

Henning Köhler

Tenniscenter Herrenhausen

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung.

Online-Buchung unter www.mtv-herrenhausen.de

Ab sofort Rabatt für alle MTV-Mitglieder: Buche 10 Stunden, spiele 11

Reservierungen per Telefon 0511 979 24 53,
per Fax 0511 979 24 92 oder per eMail: buchung@tenniscenter-herrenhausen.de
Diese Buchungen können nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bearbeitet werden: Montag 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Halle: 7:00 bis 24:00 Uhr



Sommersaison 2015

10 Mannschaften am Start



Auch in diesem Sommer ist wieder viel los auf unserer Anlage: Insgesamt konnten wir 10 Mannschaften, 4 bei den Erwachsenen und 6 im Jugendbereich melden.

Die Jugendmannschaften treten, teilweise wieder mit neuen Spielern, die

vor ihrer ersten Punktspielsaison stehen, in der Regionsliga an.

Viel Erfolg und vor allem viel Spaß!

Herren, Herren 30 und Herren 50 gehen, teils verstärkt, in der Regionsklasse auf Punktejagd.

Die Herren 65, nach dem erneuten Aufstieg im letzten Sommer, spielen nun

in der Verbandsliga. Viel Erfolg, ist klar, dass die Tennisabteilung von euch den nächsten Durchmarsch erwartet!

Die Kooperation zwischen dem MTV und der SG 74 wird weiter mit Leben gefüllt: nicht nur, wie im letzten Jahr im Bereich der Herren 40, sondern auch bei den Herren 65 wird nun gemeinsam um Punkte gekämpft.

Henning Köhler

gerolds TennisAcademy

im MTV Herrenhausen

- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

Gerold Voigt
Tennislehrer
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58
Mobil : 0171 / 51 65 128
mail: info@gerolds-tennissports.de

Neue Website !

www.gerolds-tennissports.de



Tennis

Erneut erfolgreiches Jahr des Frauen50Teams Aufstieg in die Verbandsklasse



Unsere Aufsteigerinnen – Die Tennis-Damen 50+



Sigrig Klein, Sigrig Könecke, Petra Siebold, Helga Nowak, Monika Reckwerth und Christiane

Wallnig spielen inzwischen überwiegend seit gut 10 Jahren zusammen, und das nicht nur zu Punktspielen.

Das zeigt einen tollen Teamgeist, viel Spaß am Spielen, durchaus Ehrgeiz/Kampfgeist; alles ausgezeichnete Eigenschaften für den Wettbewerb mit anderen.

Erneut blicken wir als Frauen50Team der SG 74 auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das uns erneut einen Aufstieg in die nächsthöhere Klasse beschert hat, und zwar die Verbandsklasse (das ist für uns relativ hoch). Wir haben lange daran gearbeitet, um in die Verbandsebene aufzusteigen.

Zwar denkbar knapp, aber hoch verdient haben wir hinter TV Rot-Weiss Ronnenberg den 2. Platz belegt: gleiche Matchpunkte, gleiches Satzergebnis, nur die Spielestatistik einen Hauch ungünstiger. Wie stark die Staffelgruppe

193 war, in der wir uns im Sommer 2014 durchsetzen mussten, wird am Ergebnis von Platz 3 bis 5 deutlich. Auch Wacker Osterwald und Grün-Weiss Hannover haben mehr Spiele gewonnen als verloren.

Erst am letzten Spieltag wurde der Aufstieg mit einem 4:2 Erfolg gegen Osterwald perfekt gemacht. Helga Nowak und Petra Siebold konnten sich im Einzel erst im Matchtiebreak durchsetzen. Die anschließenden Doppel gerieten bei viel Publikum zu einem Krimi: Die beiden Sigrigs machten den Erfolg im Matchtiebreak mit 10:3 klar, Helga Nowak und Petra Siebold verloren den ersten Satz knapp im Tiebreak, machten dann mit 6:2 im 2. Satz kurzen Prozess und verloren schließlich den Matchtiebreak doch noch unglücklich mit 7:10.

Für das Jahr 2015 haben wir uns neben den Punktspielen auch die Teilnahme an einer Ruheständlerinnen-Runde vorgenommen, die wir – wie alle anderen Mannschaften auch – als Training für die folgenden Spiele nutzen wollen. Man/frau sieht, wir freuen uns auf die kommende Saison, insbesondere wieder im Freien Tennis spielen zu können, auch wenn die Umstellung vom schnelleren Hallenspielen auf das Sandplatzspielen erst gelingen muss. Aber, Herausforderungen machen immer wieder Spaß. Deswegen nehmen wir auch das Angebot gerne an, erneut gegen unsere Teenager ein Match zu bestreiten. Das Beispiel sollte Schule machen.

Langfristziel: Noch einen kleinen Schritt in die Verbandsliga, für 2015 aber erst einmal der Verbleib in der Verbandsklasse.

Zwei kleine Geheimnisse unseres Erfolges seien verraten: Wir haben uns mittlerweile in den Trainingsgruppen der Herren 65 einen Stammplatz gesichert und leisten uns darüber hinaus die Betreuung und einige individuelle Trainingseinheiten bei unserem Vereinstenistrainer Gerd Behrends.

Es lohnt sich folglich, unsere beiden Heimspiele 2015 zu besuchen: Am Sonntag, 31. Mai kommt der TSV Zweidorf aus dem Bezirk Braunschweig/Wolfenbüttel, am Sonntag, 5. Juli begrüßen wir TC Grün-Gelb Burgdorf II auf unserer Anlage.

Beide Teams sind sehr stark und spielen seit einiger Zeit in der Verbandsklasse: Zweidorf hat die letzte Saison als 2. in der Staffel abgeschnitten, Grün-Gelb Burgdorf in der gleichen Staffel als 3. Mit nur einem kleinen Punkt Unterschied.

Für unseren Erfolg sind wir auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im März 2015 geehrt worden – mit einem schönen Präsent.

Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Sigrig Klein, Monika Reckwerth, Petra Siebold, Vorstandsmitglied Renate Görlitz, Helga Nowak. Es fehlt Sigrig Könecke.

Helga Nowak



Freiluft-Saison 2015

Erstmals zweite Junioren B und Damenmannschaft gemeldet



Die Tennisplätze waren bereits Mitte März fertiggestellt, auf Grund der heftigen Regenfälle konnte auf einigen Plätzen jedoch erst Mitte April mit dem Training begonnen werden.

Wir nehmen in diesem Jahr mit 6 Jugendmannschaften und 7 Erwachsenenmannschaften an der Punktspielrunde teil.

Jugend: Juniorinnen A / B
Junioren A / B1 / B2 / C

Erwachsene: Damen 30 / 40 / 50
Herren 40 / 50 / 65

Erfreulicherweise konnten wir erstmals eine zweite Junioren B und eine Damenmannschaft melden. In einer sogenannten Ruheständlerrunde, in der in der Woche vormittags 2 Doppel gespielt werden, haben wir eine Damen 56 und Herren 70 gemeldet.

Die Punktspiele enden am 18./19. Juli.

Wie bereits 2014 spielen auch in diesem Jahr die Herren 40 mit 2 Spielern vom MTV Herrenhausen. Erstmals spielen auch die Herren 65 mit 2 Spielern vom MTV. Die Unterbrechungen der Saison

und alle weiteren Informationen zu den Punktspielen werden zeitnah im Tennishaus ausgehängt.

Unsere Vereinsmeisterschaften:

Doppel 06./07. 06.

Einzel 05./06. 09.

Mixed und Saisonabschluss 26./27.09.

Die Veranstaltungen sind offen für alle Coop-Mitglieder. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Sigrid Klein

Wintertennis in der Halle

Neue Tennis-Einzelstunden oder Abos ab Herbst

Nähere Informationen unter www.sg74.de > Zur Sporthallenbelegung



Hallentennis bei der SG von 1874

**Reservierungen
über die Geschäftsstelle:**

Mo, Do u. Fr von
Telefon:
www.sg74.de

9:00 - 12:00 Uhr
(0511) 71 72 98
info@sg74.de

In der Steintormasch 48, 30167 Hannover





Tennis

„Froh schlägt das Herz im Reisekittel, vorausgesetzt man hat die Mittel.“

11 Tennisdamen im Sporthotel Mühlhausen



11 Tennisdamen in Mühlhausen / Thüringen



Getreu dem Motto Wilhelm Buschs zogen 11 Tennisdamen an einem sonnigen Februarwochenende, mit Kitteln und Mitteln

bestückt, frohgemut in die weite Welt hinaus, den grauen Alltag hinter sich lassend, um endlich wieder den 3 Ts zu frönen: Tennis spielen, trinken, tratschen!

bestückt, frohgemut in die weite Welt hinaus, den grauen Alltag hinter sich lassend, um endlich wieder den 3 Ts zu frönen: Tennis spielen, trinken, tratschen!



Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Und das seit über 30 Jahren!

Ein traditionelles Familienunternehmen mit modernem Esprit: Blumen Hoffmann steht für Qualität und Vielfalt, Kreativität sowie besten Service – und natürlich für wunderschöne Blumen.



Grambartstraße 4, 30165 Hannover
Tel.: 05 11-352 31 90, Fax: 05 11-350 42 16
info@blumen-hoffmann.de
Mo. bis Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 7 bis 15 Uhr

Zielort war Mühlhausen/ Thüringen. Unterkunft, Verpflegung, Tennisplätze und Entspannung in unterschiedlichsten Saunen bot das Sporthotel Mühlhausen zu moderaten Preisen.

Auf den Tennisplätzen erlebten die Damen gleich ihr „Blaues Wunder“. Ließ doch der Boden, mit blauem Granulat belegt, die anfänglich noch gelben Bälle – die wie immer haarscharf über's Netz flogen – bald grün aussehen. Doch das tat der sportlichen Aktivität keinen Abbruch. Im Gegenteil: es wurden viele Doppel, in unterschiedlichsten Besetzungen, und auch einige Einzel gespielt.

Abends gab es zum reichhaltigen Büfett die ersten Flaschen Wein inklusive. Damit wären wir nun bei „T“ Nummer 2 und 3 angelangt: trinken und tratschen.

Wer glaubt, die „Unstrut“ sei lediglich ein Fluss, der durch Thüringen fließt, sei eines Besseren belehrt. „Unstrut“ heißt auch der köstliche Wein, der in reichlichen Mengen durch die Kehlen unserer Damen floss. Ausgelassenes Tratschen, geselliges Spielen und eine lautstarke Fröhlichkeit, die durchaus den gesamten Saal beschallte, waren die Folge. Auf „Doppelkopf“ folgte „Lügen“. Auf „Regeleinhaltung“ folgte „Chaos“..... die Stimmung war ausgelassen.

Zum Tagesprogramm zählten noch Shoppingtouren, Spaziergänge und Cappuccino trinken.

Mühlhausen bietet außerdem: Schöne Wanderwege, 11 mittelalterliche Kirchen und: Leckerstes Pflaumenmus.

Karin Dolkemeyer



Wissenswertes...

11 Fakten über Tischtennis



Tischtennis ist eine schnelle und beliebte Sportart, die von klein auf bis ins hohe Alter gespielt werden kann. Und im Laufe der Zeit sind einige interessante Fakten zusammengekommen:

Habt Ihr gewusst, dass...

1 ...in Deutschland etwa 600.000 Spieler in 10.000 Vereinen den schönsten Sport der Welt ausüben? Weltweit sind rund 300 Millionen Spieler aktiv.

2 ...der Deutsche Tischtennisbund (DTTB) am 8. November 1925 in Berlin gegründet worden ist?

3 ...Tischtennis das schnellste Rückschlagspiel der Welt ist und der Ball Spitzengeschwindigkeiten von 160 km/h erreicht? Damit hat ein Spieler auf der 274 cm langen Tischtennisplatte nur wenige Millisekunden Zeit, den Ball zu spielen.

4 ...beim extremen Topspin der Ball mehr als 10.000 Mal pro Minute rotiert?

5 ...ein Tischtennisball nur 2,7 g wiegt? Dabei hat das weiße oder gelbe Zelluloid einen Durchmesser vom 40 mm. Bis zum Jahr 2000 spielte man mit kleineren Bällen. Diese wiesen einen Durchmesser von 38 mm auf.

6 ...seit Juli 2014 das Ballmaterial Zelluloid so langsam ausgedient hat? Ab diesem Zeitpunkt wird das seit 1891 verwendete Material aufgrund Gesundheitsgefahren bei Herstellung und Lagerung durch Plastik nach und nach abgelöst.

7 ...bereits in den 80er Jahren eine Umstellung auf Plastikbälle angestrebt worden ist? Aufgrund zu glatter Oberfläche und der damit verbundenen Problematik, dem Ball Effet zu geben, ist dieses Vorhaben nie umgesetzt worden.

8 ...England nicht nur das Mutterland des Fußballs ist, sondern dort auch Ende des 19. Jahrhunderts das Tischtennis erfunden worden ist? Dort meldete James Devonshir 1885 sein Patent an. Jedoch gibt es auch andere Herkunftsvarianten, so gilt auch Indien ein mögliches Erfinderland. Auf der Homepage des ITTF (International Table Tennis Federation) gilt Herr Devonshir als Begründer. Eines ist aber sicher: China ist es nicht. Dort kam der Zelluloidball erst Anfang des 20. Jahrhundert aus Japan herüber und ist dort heute Nationalsport Nummer 1.

9 ...im Jahr 2012 das chinesische Fernsehen insgesamt 1856 Stunden Tischtennis übertragen hat? In diesem Olympiajahr haben alleine 34 Millionen Chinesen das Finale im Herreneinzel zwischen Zhang Jike und Wang Hao gesehen.

10 ...laut Guinness-Buch der Rekorde der längste Ballwechsel aller Zeiten zwischen den US-Amerikanern Brian und Steve Seibel am 14. August 2004 gespielt worden ist? Dieser dauerte unglaubliche 8 Stunden 34 Minuten und 29 Sekunden. Gut fünf Jahre später schafften die Spieler Koji Matsushita und Hiroshi Kamura-Kittenberger genau fünf Minuten mehr.

11 ...das längste Einzelmatch aller Zeiten insgesamt 168 Stunden dauerte? Die Baden-Württemberger Uwe Geiger und Thomas Opiol trugen ein einziges Spiel vom 14. Bis 21. April 1985 aus.

Sascha Papendorf

Quellen:

<http://www.tagesspiegel.de/sport/revolution-im-tischtennis-der-zelluloidball-hat-ausgedient/6454626.html>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tischtennisball>

http://www.tischtennis.de/dttb/sport_und_organisation/

<http://www.welt.de/print/wams/sport/artic-le120864916/Fakten-zum-Tischtennis-in-China.html>

http://www.ittf.com/media/History/Timeline_History.pdf

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tischtennis#Geschichte>



Tischtennis

MTV-Jugend steigert sich

Erste Mannschaft in der Rückrunde ungeschlagen



3. Jugend



1. Jugend



2. Jugend



Alle Jugendmannschaften haben sich in dieser Saison ordentlich präsentiert, wobei hohe Verlässlichkeit, guter Mannschaftsgeist und Siegeswillen die Teams ausgezeichnet hat.

Die 1. Jugend um Moritz, Jonas, Arne und Lucas hat eine tolle Saison gespielt! Nach ordentlicher Hinrunde, wo besonders die 8:0 Doppelbilanz von Moritz und Arne positiv auffiel, gab es zur Rückrunde bei den Einzelleistungen große Steigerungen.

So konnten Moritz (13:1!), Arne (11:2) und Lucas (9:2) sehr überzeugen und die Mannschaft bis Saisonende auf Platz 3 führen, bei nur einem Punkt Abstand zu Platz 1! Die gesamte Rückrunde wurde ungeschlagen beendet, was an sich schon klasse war!

Highlight der Saison war aber eindeutig das bemerkenswerte Finale im letzten Heimspiel.

Gegen den bisherigen Tabellenführer aus Kirchhorst wurde nach hoher Niederlage in der Hinrunde nicht nur mitgehalten, sondern vielmehr gezeigt, was in der 1. Jugend steckt!

Nach gutem Beginn in den Doppeln klappte nahezu alles, so dass am Ende mit dem 7:2 ein Sieg gelang, der wirklich begeistern konnte und zum Ende ein Ausrufezeichen setzte!

Hier scheint in der nächsten Saison noch deutlich mehr möglich... Wir sind gespannt!

Die 2. Jugend hat in der Aufstellung Tom, Leo, Pascal und Dennis ebenfalls viel Freude gemacht, wenngleich in einer wechselhaften Saison sicher noch mehr möglich war.

Auch aufgrund von Verletzungen und Krankheiten konnten nicht immer alle ihr Können abrufen, so dass die Zweite mit 14:14 am Ende „nur“ Platz 5 belegte.

Trotzdem lassen sich auch hier viele positive Dinge benennen. So konnten beide Doppel positive Bilanzen spielen, zudem ist Toms Einzelleistung mit 17:10 Bilanz sehr zu loben!

Noch ein Lob für den Captain: Leo, deine Mannschaftsführung war wirklich vorbildlich!!!

Die 3. Jugend hat nach gelungener Rückrunde (8:8 P.) die Saison auf Platz 6 beendet.

Dazu haben neben den vier Stammspielern Lennart, Gregor, Bela und Frans auch die Ersatzspieler einen wichtigen Beitrag geleistet. So haben Paul, Roberto und Valentin alle nicht nur erste Punktspielerfahrungen gesammelt, sondern auch wichtige Punkte geholt.

Insgesamt war in der Mannschaft jederzeit viel Spielfreude zu spüren, wobei zwei Bilanzen an dieser Stelle besonders hervorgehoben werden sollten. Lennart und Frans haben starke 13:4 Doppel erspielt. Lennart konnte sich zudem im Einzel enorm steigern (10:4 Einzel!).

Ausblick: Der Kern der Jugend bleibt, so dass zur neuen Saison einiges möglich scheint. Bis auf den schmerzlichen Abgang von Leo zu den Herren können alle weiterspielen. Es wird spannend, da mit Kamiel, Noam, Paul und den Brüdern Robert und Albert gleich fünf neue Spieler in die Mannschaften kommen werden, die uns verstärken!

Schauen wir also mit Vorfreude auf die neue Saison, für die wir unsere Teams bis zum Sommer bilden.

Lars Delventhal



Leistungsscheck Tischtennis – Saisonrückblick 2014/15



Viel Kampf und Leidenschaft – Im Großen und Ganzen können wir zufrieden sein!

In der Saison 2014/15 gingen wir im Erwachsenenbereich des MTV Herrenhaus

sen wieder mit fünf Herren-Mannschaften in den jeweiligen Ligen ins Rennen. Eine äußerst spannende Tischtennissaison ist fast zu Ende. Besonders spannend waren die Auswirkungen durch die Einführung der Kreisligareform seit Beginn dieser Saison auf unsere Mann-

schaften. Ziel der Kreisligareform ist eine Verringerung der Kreisligastaffeln und eine Sollstärke von 10 Mannschaften je Staffel in allen Kreisklassen zu organisieren. So lag die Herausforderung dieser Saison darin, dass 4 Mannschaften pro Staffel absteigen.

Die 1. Herren

Lars Delventhal (Mannschaftsführer), Jonas Schneider, Philipp Schulz, Jan Bierschenk, Dennis Buchmann, Maik Klie Und Arek Fahner – 2. Bezirksklasse Staffel 13

Nach einem Schnupperjahr in der 1. Bezirksklasse spielt unsere 1. Herren um Mannschaftsführer Lars wieder in der 2. Bezirksklasse. Das Ziel dieser Saison ist damit klar: der Wiederaufstieg in die 1. Bezirksklasse. Für dieses Ziel wurden die sieben Spieler mit den besten Ranglistenwerten aufgestellt.

Leider hatte unsere 1. Herren das Pech, mit dem TSV Langreder eine überraschende Mannschaft in der Liga zu haben, die verlustpunktfrei als Tabellenführer direkt aufsteigt. Mit 29:7 Punkten

sicherte sich unsere Erste am Ende dennoch einen sehr guten zweiten Platz und damit die Möglichkeit, wieder in die 1. Bezirksklasse aufzusteigen.

Der starke Mannschaftszusammenhalt und die Ausgeglichenheit der Paarkreuzer waren dabei wie schon so oft die Grundsteine des Erfolges. Zusätzlich profitieren alle Spieler von der Erfahrung aus der letzten Abstiegsaison, so konnten dieses Jahr auch die sogenannten „engen Spiele“ erfolgreich bestritten werden. Das war auch notwendig und wichtig, da die diesjährige Staffel sehr ausgeglichen war. Zwischen dem Tabellendritten und Tabellenvorletzten liegen nur zwei Punkte!

Als erfolgreichster Spieler ist Jonas zu nennen, der seinen eigenen TTR-Wert in dieser Saison nicht nur um 100 Punk-



1. Herren – die Aufsteiger

te verbessern, sondern auch als erster MTVer die 1700-Marke durchbrechen konnte. Aber auch die anderen Spieler konnten gute Erfolge feiern, sodass die 1. Herren am Ende der Rückrunde mit 12 Punkten Vorsprung zum Tabellendritten (SV Marienwerder III) verdient auf dem Relegationsplatz landet.

Seit über 20 Jahren das komplette Programm: **RÄDERWERK**

z.B. Falträder: Über 25 Modelle von 8 Herstellern zur Probefahrt bereit
Zum Beispiel „Die Klassiker“ von Brompton zum Selbstkonfigurieren ab 1049,- €



Wir sind
BROMPTON
Excellenz-Händler.



z.B. Lastenräder: Vom Beachcruiser mit Fronträger bis zum Cargo-E-Bike
Zum Beispiel das „Load hybrid“ von riese+müller
• vollgefedertes E-Bike mit austauschbaren Aufbauten
• bis zu 200 Kilo Gesamtgewicht, bis zu 45 km/h



z.B. Weltrekorde mit unserem Velomobil „Milan“



Mehr Infos unter www.milan-velomobil.de

Liege-, Lasten-, falt- und Behindertenräder, Tandems, Dreiräder, (Kinder-) Anhänger, Räder für Jung und Alt, E-Bikes, Transport-, Stadt- und Reiseräder, Einzelanfertigungen ...

Außerdem: Verleih, Verkauf, Service, Probefahren, Testwochenende, Reparatur nach tel. Absprache (0511/2832141) in 24 Stunden



Tischtennis



MTV Herrenhausen 2. Herren

Die 2. Herren

Ralf Kotte, Lukas Mollnau, Tien Ho, Philip Wunderwelt, Yannick Kemper Und Jörg Raveling (Mannschaftsführer) – Kreisliga Staffel 10

Die 2. Herren musste ihre Aufstellung neu formieren. Einige wichtige Spieler wie Maik (in die 1. Herren), Andre (zurück zum Mellendorfer TV) und Friedrich (Studium bedingt in der 3. Herren) sind diese Saison nicht mehr in der Stammaufstellung verfügbar. Mit drei neuen Spielern aus der letztjährigen 3. Herren und einem neuen oberen Paarkreuz versuchte die Mannschaft um Mannschaftsführer Jörg an die gute Leistung aus dem Vorjahr anzuknüpfen.

Zusätzlich stand Kwok offiziell als „NichtEinzelSpieler“ in diesem Jahr der Mannschaft für Taktik und Motivation wieder zur Seite.

In dieser Saison gab es ungewöhnlich viele Baustellen, die einen optimalen Ablauf der Saison gefährdeten. Schon am Anfang der Saison trat für die zweite Herrenmannschaft der Super-GAU ein. Aus beruflichen Gründen stand uns Lukas in der Hinrunde kaum zur Verfügung. Insgesamt waren die mannschaftlichen Leistungen zu schwankend oder zu schwach, um in dieser Saison in der Spitzengruppe mitzuspielen. Einige spielten unterhalb ihre Möglichkeiten. Auch waren unsere Doppel, die in der Vergangenheit immer wieder viele

wichtige Punkte garantieren konnten, unser größtes Problem, sodass wir oft einem Rückstand nachlaufen mussten. Zusätzlich konnte die Stammmannschaft zu häufig aus beruflichen oder aus privaten Gründen nicht komplett antreten (in der Hinrunde nur zweimal und in der Rückrunde sogar nur einmal). Glücklicherweise konnte auf gute Ersatzspieler aus der 3. Herren, wie z.B. Ruben, der eine hervorragende Einzelbilanz von 8:1 Spielen aufweist, zurückgegriffen werden. Zusätzlich ein großes Dankeschön an die oft kurzfristig eingesprungenen Spieler der dritten und vierten Mannschaft!

Auch wenn sich die 2. Herren während der kompletten Saison nah an einem Abstiegsplatz bewegte, gab die Mannschaft zu keiner Zeit auf und zeigte, dass sie auch in schweren Spielen Moral und Kampfgeist hat. Und wie für den MTV typisch, dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, schafften sie einen starken Endspurt (5:1 Punkte-Sieg gegen den bis dato Tabellenvierten Marienwerder, Unentschieden gegen den Tabellendritten Seelze und einem Sieg gegen den Tabellenzweiten Lathwehren) und lassen ihr Potenzial endlich auch aufblitzen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung von Ralf, der an allen Spielen teilnahm und mit einer Einzelbilanz von 20:12 Spielen sowie im Doppel 1 mit einer Bilanz von 17:1 Spielen (10:0 mit Lukas,) einen großen Anteil am Gesamtergebnis hat.

Mit 19:13 Punkten erkämpfte sich die 2. Herren schließlich im ersten Kreisligareform-Jahr einen zufriedenstellenden vierten Platz und sicherte damit auch den Klassenerhalt in der Kreisliga. Um aber zu den Top-Mannschaften der Kreisliga wieder aufzuschließen und die Herausforderungen der nächsten Jahre aus der Reform zu bewältigen, sind einige Veränderungen in der Mannschaftsaufstellung wohl notwendig.

- Beratung
- Planung
- Installation



Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

- **Innungsfachbetrieb**
- **E-Marken-Fachbetrieb**
- **Gira Aktiv Partner**
- **energycity profipartner**
- **E-Check Fachbetrieb**

Mehr über unser Team unter www.elektroboerger.de

www.elektroboerger.de
mail@elektroboerger.de

Tel: 0511/837741
FAX: 0511/837740

Thuler Weg 3
30519 Hannover



Die 3. Herren

Ruben Braun, Friedrich Giesler, Sascha Papendorf (Mannschaftsführer), Axel Günther, Tim Pendzialek, Marc Reubert und Rene Kuhn – Kreisliga Staffel 9

Nach dem Aderlass an die 2. Herren, musste sich die 3. Herren ebenfalls neu organisieren. Mit Ruben (SC Börby), Friedrich (2. Herren) und Axel (VfL Grasdorf) kamen drei neue Spieler in die Mannschaft, um die Mission Klassenerhalt zu gewährleisten. Die Zielsetzung war klar: „Kämpfen um jeden Punkt, um eine kleine Chance auf den Klassenerhalt zu haben!“ Ein sehr ehrgeiziges Ziel wegen der Kreisligareform, da die Abstiegs-kandidaten zwischen Tabellenplatz 6 und 9 liegen. Im direkten Vergleich der TTR-Werten bewegten sich die 3. Herren unter den letzten Mannschaften.

Der Gesamtverlauf der Saison lässt sich in kurzen Worten zusammenfassen: „Vorrunde pfui - Rückrunde hui“. Nach der Hinrunde stand die „Dritte“ mit nur zwei gewonnenen Spielen auf einem Abstiegsplatz. Besonders unnötig und schmerzlich war in der Hinrunde die 7:9-Niederlage gegen den Tabellen-vorletzten vom SV Gehrden. Mit einem Sieg wäre ein Nichtabstiegsplatz am Ende sogar möglich gewesen. Die neuen Spieler konnten die Abgänge (Ralf, Lukas und Tien) in die 2. Herren nur schwer bis gar nicht kompensieren. Aber auch die fehlende Konstanz der Mannschaftsteile begründete das schlechte Abschneiden in der Hinrunde. Mannschaftsführer Sascha: „... mal zeigten Ruben und Friedrich oben ganz starke Leistungen, dann „versagte“ aber die Mitte. Oder unten stark und erfolgreich, aber oben dann wieder ganz schlecht“. Dass die Mannschaft aber durchaus die Spielstärke besitzt, um die Klasse zu halten, zeigte sie eindrucksvoll in der Rückrunde. Betrachtet man nur die Rückrunde, so erkämpfte sich die Mannschaft mit 8:8 Punkten einen starken fünften Platz, der zum Klassenerhalt gereicht



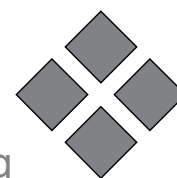
MTV Herrenhausen 3. Herren

hätte. Bemerkenswert war dabei die Tatsache, dass sie in den Heimspielen ungeschlagen blieb.

Insgesamt erreichte die 3. Herren schließlich mit 12:20 Punkten aber einen undankbaren sechsten Platz. Ohne Kreisligareform wäre es sicherlich ein gutes Ergebnis. Offiziell bedeutet es aber in dieser Saison den Gang in die 1. Kreisklasse. Besonders ärgerlich, da es letztlich nur ein Punkt zum ret-

tenden fünften Platz war, den diese Mannschaft durchaus aus eigener Kraft hätte erreichen können. Aber als Nachrücker kann die Platzierung eventuell noch für einen Verbleib in der Kreisliga reichen. Da die spielerische Stärke der Klassen in den nächsten Jahren eher steigen wird, ist die Frage erlaubt, ob ein Verbleib als Nachrücker überhaupt sinnvoll ist.

KREIKENBOHM · BERGMANN · MENDES



Steuerberatung
Existenzgründung
Unternehmensberatung
Nachfolgeregelung

Dieter Kreikenbohm
Rüdiger Bergmann
Dina Mendes

Hegebläch 17
30419 Hannover
Telefon (0511) 2 78 94 - 0
Telefax (0511) 2 78 94 - 50
e-mail: herrenhausen-stb
@datevnet.de
www.herrenhausen-stb.de



Tischtennis



MTV Herrenhausen 4. Herren

Die 4. Herren

Jürgen Schulze, Pascal Gutofski, Holger Netz, Michael Gaßner, Anton Sasse (Hinrunde), Sören Kokott (Mannschaftsführer), Matthias Richter (Rückrunde) – 1. Kreisklasse Staffel 10

Gespannt waren wir auf das Abschneiden der 4. Herren, die letzte Saison das Sorgenkind war. Um diese Saison in der 1. Kreisklasse bestehen zu können, wurde eine neue Mannschaft mit einer höheren Gesamtspielstärke aus der letzten 4. Herren und 5. Herren gebildet. Das Ergebnis war eine stark verjüngte Truppe mit erfahrenen Spielern (Jürgen, Michael und Matthias), die Ihre Erfahrung den „jungen Wilden“ (Sören, Pascal und Holger) weitergeben sollten. Mit einer konstanten Punktebilanz von jeweils 10:6 Punkten in der Hin- und Rückrunde landete die 4. Herren letztlich mit 20:12 Punkten erfolgreich auf einem guten vierten Platz. Dabei waren eine hohe Kampfbereitschaft, konstante Mannschaftsleistungen und der kontinuierlich wachsende Teamgeist der Mannschaft ausschlaggebend für den Erfolg. Betrachtet man die Einzel-

auswertung in den 3 Paarkreuzen, so konnten sich auch die Spielbilanzen sehen lassen. Jürgen beispielsweise, der in der Vorsaison noch eine negative Einzelbilanz im oberen Paarkreuz hatte, erkämpfte sich dieses Jahr ein tolles Ergebnis mit 17:10 Spielen. Oder Sören, der sein erstes Jahr in der 1. Kreisklasse überzeugen konnte, schaffte eine hervorragende Einzelbilanz von 18:7 Spielen. Bereinigt man die Ergebnisse (nur Spiele im unteren Paarkreuz werden berücksichtigt), erreichte Sören sogar eine Einzelbilanz von 15:3 Spielen!

Aber es bleibt offen, ob für die nächsten Jahre die vorhandene Leistung ausreichend wird. Denn auch die Gesamtstärke der Kreisklasse wird durch die Vielzahl an Absteigern aus der Kreisliga steigen.



MTV Herrenhausen 5. Herren

Die 5. Herren

Wolfgang Wandiger, Bernhard Wendorff (Mannschaftsführer), Matthias Richter (Hinrunde), Anton Sasse (Rückrunde), Hendrik Wolff, Tien Trinh, Carsten Müller, Gregor Eldracher, Stefan Meier, Kevin Brendler und Rolf Delventhal – 2. Kreisklasse Staffel 8

Die 5. Herren trat in dieser Saison wie die anderen Herrenmannschaften auch in einer neuen Formation an. Teamgeist, Einsatz und Kampfeswille sind dabei

für die Mannschaft ebenso wichtig wie Taktik und Technik. Die Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern stimmt jedenfalls.

Das Endergebnis wird aber erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr erst einmal abfallen. Wichtig ist nur, dass unsere Nachwuchsspieler wie Anton, Hendrik, Gregor und Stefan kontinuierlich gefordert werden und weitere Erfahrungen sammeln. So beendete die 5. Herren die Saison 14/15 in der 2. Kreisklasse mit 22:14 im gesicherten Mittelfeld auf dem 5. Platz, mit dem man am Ende zufrieden sein kann.

Mit Erfahrung und Gelassenheit gehörten Wolfgang (Einzelbilanz 20:12 Spiele) sicherlich zu den „Leistungsträger der Mannschaft“. Aber erfreulicherweise stehen „die jungen Wilden“ wie Hendrik (Einzelbilanz 13:5 Spiele) und Gregor (Einzelbilanz 14:7 Spiele) mit sehr guten Einzelbilanzen für neue Aufgaben und neue Ziele ebenfalls schon bereit. Der einzige Wermutstropfen der Saison war, dass Bernhard verletzungsbedingt

seine Leistung nicht zu 100% abrufen konnte. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung gepaart mit Siegeswillen, konnte es aber durch die Mannschaft kompensiert werden!

Zum Abschluss der Saison steht am 13. Juni noch die jährlich stattfindende Vereinsmeisterschaft auf dem Terminplan. Noch vor den Sommerferien können alle Spieler ihre Form überprüfen und ihre Leistung aus der abgelaufenen Saison krönen. Und nicht zu vergessen: auch dieses Jahr gibt es schöne, spannende Freundschaftsspiele, die als Vorbereitung oder Formchecks dienen sollen. Die Termine sind dem MTV-TT-Kalender unserer Abteilungshomepage zu entnehmen: mtvtt.twoday.net.

Die letzten Worte gehören unseren Zuschauern, Fans und allen, die uns diese Saison wieder tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank dafür. Sie sind alle herzlich eingeladen, egal ob in der Sporthalle oder im Internet, uns mal wieder zu besuchen.

Kwok-Wai Yu



MTV-Tischtennis wieder „Erstklassig“

Die Erste ist zurück in der 1. Bezirksklasse!



Nach einem Jahr Abstinenz in der 1. BK ging es am 10.5. in Kirchdorf darum, wer in dieser Klasse bleiben durfte oder wer aufsteigen konnte:

Um aufzusteigen, musste der MTV gegen den Gastgeber TSV Kirchdorf (8. Platz, 1. BK) und gegen den TSV Poggenhagen (2. BK – 2. Platz) gewinnen.

Leider musste Jan, der immer noch mit einem verletzten Ellenbogen herumlabort, aussetzen und Maik rückte wieder einmal für ihn in die Mannschaft.

Aber für eine gute leibliche Versorgung hatte Gastgeber Kirchdorf gesorgt und zahlreiche Mitglieder und Fans waren zur Unterstützung angereist. Dank an alle!

Wie immer stand uns Sören als Punktrichter zur Verfügung. Kwok und Jan (unfreiwillig) übernahmen das Coachen.

Nach einem überraschenden 8:8 im ersten Spiel zwischen Kirchdorf und Poggenhagen, musste der MTV ran. Zuerst gegen den Verlierer nach Sätzen: Poggenhagen.

Obwohl Poggenhagen den Spieler mit dem höchsten TTR-Wert in seinen Reihen hatte – was ihm gegen Jonas an diesem Tag nichts nützte – gewann der MTV klar mit 9:2. Nach einer kurzen Pause kam es dann zum Showdown der beiden Gewinner.

Von den 3 Start-Doppeln konnten nur Jonas und Dennis (D1) gewinnen, aber der 1:2 Rückstand wurde vom oberen Paarkreuz in den Einzeln, Lars und Jonas,



Die Aufsteiger – nicht nur gut im Sektspritzen

wieder wettgemacht. Es folgten in der Mitte und Unten jeweils ausgeglichene Spiele, in denen beide Mannschaften sich alles abverlangten. Gegen 21 Uhr beim Spielstand von 7:6 für den MTV war es dann so weit: Maik war im fünften Satz für den achten Punkt, der zum Aufstieg reichen würde.

Hier ein Auszug aus Saschas Whatsapp-Liveticker: “4:3 Maik im 5.“; “7:5 Maik“; “0:2 gegen Arek“; “8:5 Maik Gegner Time-Out“; “3 Punkte für den Aufstieg noch. 8:8 reicht“; “10:8 Maik“; “2 Aufstiegsbälle“; “Nur noch 10:9 da Maik einen Fehlaufs Schlag fabrizierte“ Doch dann: **“AUFFSTIEEEEEEG“**

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass Jonas und Dennis das Abschlussdoppel mit 3:2 gewonnen haben, so dass der MTV das Spiel mit 9:7 für sich entschieden hat.

Mit zwei hart erarbeiteten Siegen steht die Mannschaft verdient auf Platz 1 der Relegation. Neben der hervorragenden Mannschaftsleistung über alle Paar-

kreuze hinweg sei hier besonders die Leistung von Jonas erwähnt, der alle seine Spiele, Doppel und Einzel, an diesem Tag gewonnen hat. Chapeau!

So geht nun auch für die 1. Herren eine äußerst spannende und kräftezehrende Saison mit dem bestmöglichen Resultat zu Ende. Danke für diesen wunderschönen Tischtennistag! Danke für die Unterstützung an alle Zuschauer und Fans! Freuen wir uns auf eine spannende Tischtennissaison in der 1. Bezirksklasse!

*Jan Bierschenk
Kwok-Wai Yu*



Pétanque

Neues vom Pétanque

Hallo liebe Sportfreunde,



denkt bitte nicht, unsere Abteilung hat sich aufgelöst, weil sie sich in den letzten zwei Vereinszei-

tungen nicht gemeldet hat.

Es gibt uns noch. Jeden Donnerstag hat sich der feste Kern zum Spiel (wenn es möglich war) oder zum Klönen getroffen.

In der letzten Saison hatten wir einen Damenzugang zu verzeichnen, worüber

wir uns sehr freuen. Vielleicht haben wir in dieser Saison Glück, dass sich weitere Interessierte uns auf dem Platz am Donnerstag besuchen. Alle sind herzlich willkommen.

Der Abschluss der Saison 2014 wurde durch ein Weihnachtsessen in unserem Clubhaus besiegelt. Unser Wirt „Ali“ hat uns einen tollen Hirschbraten serviert. Dafür noch einmal „Danke“ an ihn und seine Frau.

Mir ist aufgefallen, dass unser Tisch, an dem wir jeden Donnerstag sitzen, im-

mer sehr schön mit einer Tischdecke, Kerzen, Servietten und kleinen Gestecken dekoriert ist.

Im März haben wir (etwas verspätet) unser Wurstessen nachgeholt. „Wurst schmeckt aber immer“. Es war eine lustige Runde.

Nun wollen wir abwarten, was uns das nächste Quartal beschert.

Jutta Oppermann

Ihr Opel Partner in Garbsen

- Opel Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Wir bieten Ihnen Service für alle Marken
- Großes Angebot an Original Opel Teilen & Zubehör



Wir leben Autos.

harry thiele

Auf der Horst 78-80 30823 Garbsen
Telefon: 05137-14090 Telefax: 05137/140999
internet: www.harry-thiele.de
e-mail: garbsen@mobilcentrum.de





Pétanque-Ligamannschaft vor schwieriger Saison Erster Punktspieltag gefühlt erfolgreich



Alte Gemäuer in Quedlinburg



Teambesprechung nach dem ersten Spiel



In unserer Gruppe in der Bezirksoberliga ist die Konkurrenz so stark geworden, dass es für uns schwierig wird, die Klasse zu halten.

Am 25. Februar 2015 bei herrlichem Sonnenschein umrundeten neun Mitglieder der Pétanque-Sparte den Brocken und machten Station in Quedlinburg. Die alten Gemäuer sind sehr gut instand gesetzt und machen was her.

Wir hoffen, dass die gute Stimmung bei dieser Fahrt und dazu das spezielle Training von vieren unserer Mitglieder am 8. März uns hilft, die schwierige Situation bei den kommenden Punktspielen erfolgreich zu bewältigen. In unserer Gruppe in der Bezirksoberliga ist die Konkurrenz so stark geworden, dass es für uns schwierig wird, die Klasse zu halten.

Saisoneröffnung war am Ostersonntag bei SV Odin. Wir nahmen mit 4 Paaren teil. Das konnten wir beim Osterfeuer der SG 74 etwas feiern.

Der erste Punktspieltag am 19. April beim TuS Kleefeld (gegen TuS Kleefeld und TSV Rethen II) wurde bei strahlendem Sonnenschein deshalb gefühlt erfolgreich: Gegen Kleefeld mit 2 Kugeln knapp verloren und gegen Rethen mit 3 Kugeln knapp gewonnen.

Weitere Punktspiele sind am 7. Juni auf unserer Anlage (gegen VFL Eintracht, SG Allee 4 und SG Fulde) und am

30. August beim SG Fulde, einem Stadtteil von Walsrode (gegen PSV Hannover).

Ein Zwickelturnier auf unserer Anlage findet am 18. August um 18 Uhr statt, für alle, die unseren Sport einmal ernsthaft probieren wollen. Das werden drei angenehm aufregende Stunden!

Elfi Holtz

 **Edelstahl|technik**
Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasingsschlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88



Gymnastik/Turnen

Bewegungsangebote der SG 74 für jung und alt In Vahrenwald-List und an der Graft



Gymnastikdamen mit Spaß



Ballgewöhnung mit Spaß



Es wird wieder wärmer, viele bekommen Lust sich zu bewegen.

Die SG 74 macht dazu Angebote für jung und alt. Über neue Gesichter freuen wir uns immer!

Die meisten Kurse finden bis zum Sommer montags und mittwochs in der Halle der Grundschule Am Welfenplatz (ehem. Albrecht-Dürer-Schule) statt. Dann geht es für die Erwachsenen auf die wunderschöne Anlage der SG 74.

Die Kinder toben sich weiter in der Halle aus. Das macht Spaß, nach dem Turnen geht es ihnen richtig gut.

Montag

16.15 – 17.00 Uhr, Eltern-Kind-Turnen. (für Kinder, die gerade laufen können) mit Sonja Steingräber

17.00 – 18.00 Uhr, Kinderturnen (von ca. 3 – 6 Jahren, ohne Eltern)

18.00 – 19.30 Uhr, Präventivsport mit Angela Timpe: Gesundheitssport (vor allem für Wirbelsäule, Haltung und Bewegung, Herzkreislauf.) mit dem Ziel von Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit bei übergeordneter Wahrnehmung von Körper, Geist und Gesundheit.

Mittwoch

18.00 – 19.30 Uhr, Damengymnastik mit Ralf Wegener: Übungen zur Koordination, Kondition, Kräftigung und Dehnung mit Musik

Ort: Grundschule Am Welfenplatz, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Freitag

14.30 – 15.30 Uhr, „Ballgewöhnung“ für Kinder ab 6 Jahren

Ort: auf der Platzanlage der SG 74 an der Graft

Im Sommer geht es raus, bei entsprechendem Wetter in die Halle; dann bitte Schuhe für drinnen und draußen mitbringen.

Für alle Angebote gilt: Wer Lust hat, kommt einfach zum Hineinschnuppern vorbei.

Anmeldung unter info@sg74.de oder Tel. 0511 - 71 72 98.

*Sonja Steingräber
Manfred Wassmann*



Qigong bei der SG 74

Die Kunst der Lebenspflege



„Der Mensch lebt inmitten von Qi, und Qi erfüllt den Menschen. Anfangen bei Himmel und Erde

bis zu den zehntausend Wesen braucht alles das Qi, um zu leben.“ - Huang Di Nei Jing -

Qigong gehört zu einer uralten chinesischen Tradition. Sie ist Teil der Lebenspflege, mit der wir die alles durchdringende Lebensenergie, dem „Qi“, aktivieren, trainieren und nähren können. Die chinesische „Kunst der Lebenspflege“ sagt, das sich diese Lebensenergie im Laufe des Lebens verbraucht. Die Umwelteinflüsse und die Schnelllebigkeit tragen ihren Teil dazu bei.

Aber keine Sorge. Es gibt einige Möglichkeiten, um sie wieder aufzufüllen. Z.B. mit gesunder Ernährung oder mit Qigong.

Zu den Hauptelementen von Qigong gehört die Meditation, die Atmung, die Bewegung, die Ernährung, Akupressur, Selbstmassage und Kräuterkunde (Tees).

Qigong selbst besteht aus achtsamen, gleichmäßig fließenden Bewegungen, kombiniert mit der Atmung und der



Übungsleiterin Simone Hettling

Achtsamkeit, mit der es praktiziert wird. Das „Qi“ wird dabei von Außen über die Energieleitbahnen aufgefüllt und im Körper verteilt. Verbrauchtes „Qi“ wird nach außen abgegeben.

Die Kombination von Muskelanspannung, Atmung, Dehnung und Konzentration bewirkt einen Energieausgleich.

Der Geist wird ruhig, körperliche und seelische Blockaden lösen sich, der Körper entspannt.

Das wunderbare ist, dass es morgens zum Aufwachen und abends zum Einschlafen angewandt werden kann!

Durch den Ausgleich von „Yin“ und „Yang“ bzw. von „leer“ und „voll“ bzw. durch das Ausgleichen von „Qi“ im Kör-

per, kann ein Zustand erreicht werden, der uns in unser natürliches Gleichgewicht bringt.

Qigong kann präventiv genutzt werden oder einfach nur aus Spaß an der Freude, wie es so schön heißt.

Es ist für jeden zu erlernen und kann im Stehen, Liegen oder Sitzen und in jedem Lebensalter praktiziert werden. Am besten einfach mal ausprobieren. Jeden Dienstag kann hinein geschnuppert werden.

Wann: Dienstag, 19 Uhr (90 Min.)
Wo: IGS Vahrenheide-Sahlkamp
Weimarer Allee 59

Anmeldung: info@simone-hettling.de
info@sg74.de

Simone Hettling



Gymnastik/Turnen

MTV-Kinderturnen umstrukturiert

Übungsleiterin Anja Erlenbusch bringt neuen Schwung



Mit Spaß auch beim „Fototermin“

Zusammen mit Walter Bornecki und meiner Tochter Änny haben wir das Glück, doppelt besetzt in Halle arbeiten zu können, was vor allem in den Wintermonaten nötig war.

Es gab aber natürlich das traditionelle Turnen unterm Tannenbaum, bei dem wir von der Firma Röttger, der Meldau-Apotheke und der Interessengemeinschaft der Herrenhäuser Geschäfte finanziell unterstützt wurden.

Nochmals vielen Dank!

Es wurde natürlich auch wieder Karneval gefeiert mit lustigen Kostümen und reichhaltigem Buffett. Großer Dank an die Eltern!

Für die Vorschul- & Schulkinder gibt es mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr ein neues Angebot, Sport mit Ball.

Für die jüngeren Kinder bieten wir das montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Münterstrasse an.

Die anderen Übungszeiten könnt ihr aus dem Plan entnehmen.

Wir freuen uns auf die Trainingsstunden mit den Kindern.

Änny, Walter und Anja



Im November habe ich nach längerer Pause das Kinderturnen wieder übernommen und ein wenig umstrukturiert.

25 Jahre Albert Fischer GmbH



ALBERT FISCHER HAUSBAU GmbH
Heilswannenweg 53 ■ 31008 Elze
Tel. 0 5068 / 9290-0 ■ Fax -40
www.af-gewerbebau.de



ALBERT FISCHER
BAUUNTERNEHMEN

ALBERT FISCHER GmbH
Heilswannenweg 53 ■ 31008 Elze
Tel. 05068 / 9290-0 ■ Fax -40
www.albert-fischer.de



ALBERT FISCHER HAUSBAU GmbH
Bahnhofstraße 70 ■ 31008 Elze
Tel. 0 5068 / 931050-0
www.af-hausbau.de



Fit mit über 80

MTV-Turnabteilung – Ü-50 Damen



Die Damen der Turngruppe Ü-50 sind fester Bestandteil der Turnabteilung.

Und ich freue mich, jeden Montag so viele begeisterte und aktive Damen in der Turnhalle Meldaustraße zu sehen.

Unter der erfolgreichen Leitung von Marlis Hainbuch turnen die Damen sehr fleißig, feiern Weihnachten und Karneval, unternehmen Radtouren und haben jetzt auch einen Stammtisch ins Leben gerufen, um zu ermöglichen, damit man nicht auf das gemeinsame Beisammensein in den Ferienzeiten verzichten muss.

Beim Pokalschießen der nicht Schießsport treibenden Herrenhäuser Vereine haben die Damen mit 4 Mannschaften teilgenommen und belegten die Plätze 1 (Isabella Schulte, Marianne Wolf, Doris Ravn, Anja Erlenbusch), Platz 6 (Anne Suabedissen, Marlis Bloch, Marlis Hainbuch, Ingrid Röder), Platz 8 (Elke Zwitter, Renate Ohnemüller, Ursel Gryzik, Martina Röder) und Platz 12 (Edeltraut Frosch, Ilonka Brandl, Monika Zimmermann, Lina Schulz).

In der Einzelwertung schoss sich Isabella Schulte mit 14,1 auf den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Als Küken in dieser Gruppe kann ich nur sagen, dass ich mir wünsche mit 80 und



Feiern können sie auch gut

älter noch so fit zu sein, wie diese Damen.

Ich danke Marlis und Euch für die nette Aufnahme in dieser Gruppe.

Anja Erlenbusch

Gymnastik bei der TSG

Die „Jedermann- Gruppe“ berichtet



Treffen der „Jedermann“- Gruppe: Mehrmals im Jahr trifft sich die Gymnastikgruppe der „Jedermann“

außer zu den Sportstunden zu einem gemütlichen Zusammensein, Radfahren oder gemeinsamen Essen und Trinken.

So auch dieses Jahr am 30. Januar 2015 bei unserem Sportfreund Hermann Gi-

schel in seinem gemütlichen Partyraum in Hannover-Ledeburg. Fast unsere gesamte Truppe war an diesem Abend zum Grünkohlessen und Trinken dabei. Es wurde gefachsimpelt, einiges vorgelesen und viele Witze erzählt. Es ist einfach schön, dass sich unsere Gruppe immer gern zu solchen Anlässen trifft, sind wir doch ein eingeschwoener Haufen, auch beim wöchentlichen Sportabend in der Grundschule „Münterstraße“. Uns allen macht es immer riesig Spaß und ich hoffe, dass wir noch lange zusammenhalten.

Vorgesehen ist in diesem Jahr auch wieder eine Radtour. Ziel und Datum stehen noch nicht fest, unsere Ehefrauen sollen auch gern wieder dabei sein. Danken möchte ich noch einmal Hermann und seiner Frau Christa für die Gestaltung des schönen Abends und ich hoffe, dass wir nicht nur an solchen Abenden, sondern auch beim Sport mit unserem Trainer Thomas weiterhin viel Freude haben werden.

Dieter Kürzel



Wandern und Radeln bei der TSG

Die Wander- und Fahrradgruppe berichtet



Der 3. Mai war ein sonniger Sonntag. Zwölf Radler starten am Clubhaus um 10 Uhr, um entlang der Ihme und dem Maschsee zu den Maschseequellen zu fahren.

Hier galt es, die obligatorische Plauder- und Trinkpause zu machen. Danach ging es am Maschseeufer weiter auf dem Weg in Richtung Döhrener Turm.

In Bischofshol hatte ich für 15 - 20 Personen Plätze bestellt. Aufgrund von Feierlichkeiten (Konfirmationen) waren die beiden großen Tische auf der überdach-

ten und beheizten Terrasse gedeckt. So konnten wir die Speisen sowohl „drinnen als auch draußen“ bestellen. Die Wanderer waren mit 9 Personen schon dort vor uns dort eingetroffen. Sie hatten die „Öffis“ benutzt, um dorthin zu kommen.

Aufgrund des guten Wetters hatte man die Überdachung dann zurückgeschoben, so entstand eine sehr entspannte Atmosphäre an der frischen Luft.

Nachdem „zum Aufbruch geblasen wurde“ machte Dieter Kürzel auch jetzt wieder den kundigen Vorfahrer bis zum neu gestalteten Ihmezentrum, wo es noch einmal die letzte Plauder- und Getränkepause gab. Und weiter ging

die Fahrt diesmal dann auch durch die Herrenhäuser Gärten zum verabredeten Abschluss-Treffpunkt; „der Bäckerei Raute“.

So ging das diesjährige sogenannte Anradeln sehr erfolgreich zu Ende. „Danke“ für die Unterstützung an Jürgen und Burgel, die zusätzlich Reklame machten, und an Dieter, der vorweg fuhr. Wir fuhren insgesamt 27 Kilometer.

Am 20. Juni soll das nächste Treffen der Radler und Wanderer sein. Das Motto lautet: „Spargel satt“ im Rahmen einer Fahrt ins Blaue.

Doris Pudör



SG 74 Vereinsheim

- Kindergeburtstage
- Familienfeiern
- Tagungen bis 100 Personen
- Parkplätze frei



Öffnungszeiten

Mo bis Fr 16–23 Uhr
 Sa, So ab vormittags
 (je nach Punktspielbetrieb,
 bitte telefonisch erfragen)

Moderne Balkan-Küche im modernen Sportler-Design genießen.



Clubwirtin
Jasna Cordes

Tel. 0152 281 257 86

Wieder auf der Anlage der SG 74

3. LionsCup des Lions Club Hannover Löwenbastion am 31. Mai 2015



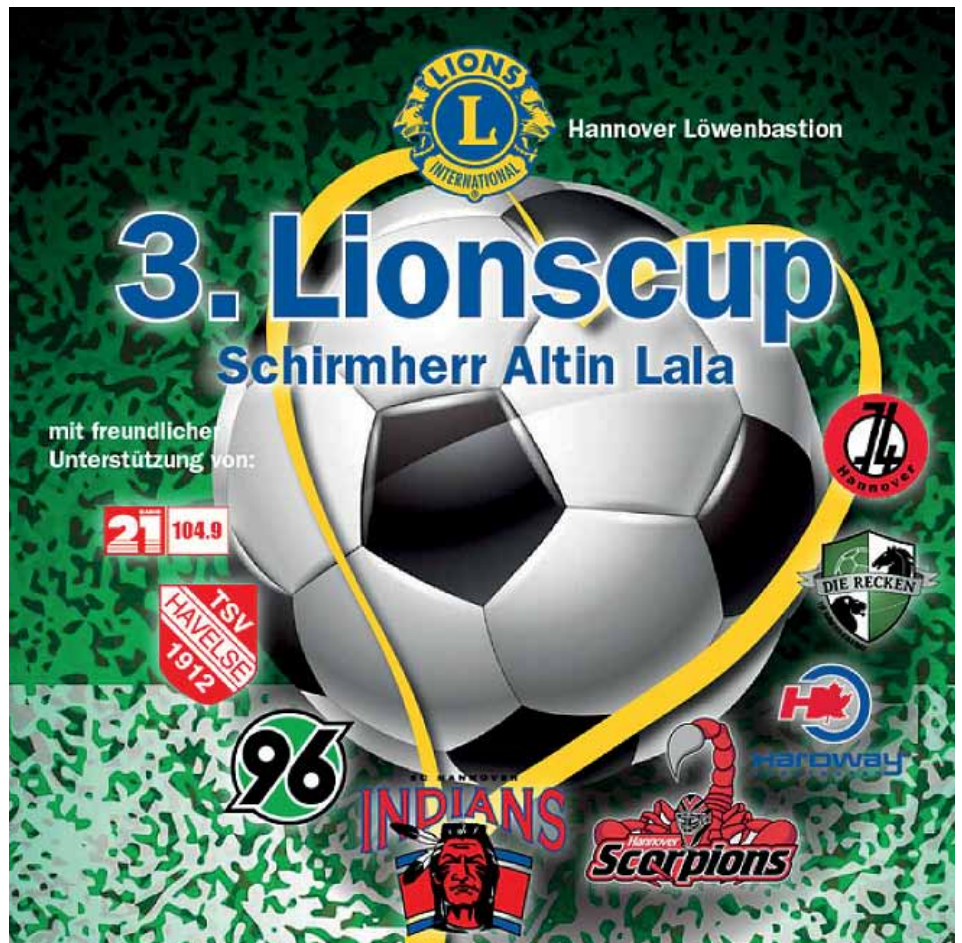
Am 31. Mai ab 10 Uhr fand bereits zum dritten Mal das Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten von Kinderherz Hannover e.V. statt.

Veranstalter war wie immer der Lions Club Hannover Löwenbastion. Wie im vorigen Jahr fand der LionsCup auf der Anlage der SG 74 statt. Schirmherr war die 96-Legende Altin Lala, der gemeinsam mit Steven Cherundolo mitspielte. Es war ein Fußballturnier und Familienfest mit Tombola, Speisen und Getränken, spannenden Spielen & Leidenschaft, Torwandschießen, Kinderprogramm und toller Stimmung!

Bekannte Sportvereine sowie namhafte Firmen und Institutionen unterstützten das Turnier, teils mit eigenen Teams. Die SG 74 stellte ihr Sportgelände zur Verfügung und war mit einer Mannschaft vertreten. Im Mittelpunkt jedoch stand das Team „Wir sind Hannover!“ vom Freundeskreis Hannover e.V. Namhafte Persönlichkeiten, allen voran Oberbürgermeister Stefan Schostock spielten gemeinsam mit Flüchtlingen in einem Team.

Der Überschuss des Benefiz-Turniers wird vollständig dem 2005 gegründeten Verein KINDERHERZ Hannover e.V. zugute kommen, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kinderherzchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover zu unterstützen.

Manfred Wassmann



Meldau Apotheke
... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer
Meldaustraße 27 30419 Hannover
Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de

Rätsel um einen bissigen Sporthallen-Geist Schatzmeister lobt Preis aus



Essen in der Clubgaststätte zu gewinnen



Aus dem Dunkel einer fürchterlichen Sturmnacht im März 2015 wurde dem Schatzmeister der SG74 ein rätselhaftes Bild vom bekannt bissigen und renitenten Geist unserer Sporthalle zugespielt.

Gesucht wird, verehrte Leserschaft, die Fensteröffnung, durch welches das Bild geschossen wurde und der Name

des Sprayers, der diesen Geist ins Bild gesetzt hat. Beide richtige Antworten werden mit einer Essenseinladung in der Clubgaststätte mit ausführlicher Erläuterung des Finanzberichts 2014 belohnt.

Und nun in alten SportCoop-Ausgaben kramen und/oder genau hinsehen.

Frank Puin

An Tagen wie diesem

Kein Ende in Sicht <https://www.youtube.com/watch?v=j09hpp3AxIE>



Die Sonne knallt, die Anlage beb't. Im Ohr die Toten Hosen.

Alle warten seit Wochen auf diesen Tag: Volleyball ackert am 4. Beachplatz, Tennis putzt, repariert, walzt, hängt, spielt. Fußballfrauen und 1. Herren ackern auf gepflegtem Rasen; Pétanque schaut

nach Auswärtsspiel noch mal im Clubhaus vorbei, Korb- und Faustball erholen sich vom Hannover-Marathon-Verpflegungsstand. An Tagen wie diesem, es ist der 19. April 2015.

Jasna und Damir zapfen und grillen wie die Weltmeister Kein Ende in Sicht. Wer schreibt für diesen Song mal einen eigenen Text über die SG 74?

Frank Puin



Große Eintracht bei der SG 74

Der Verein an der Graft wächst weiter / Neue Sportarten präsentieren sich am 10. Mai

Hannover. Auf der Mitgliederversammlung der Sportgemeinschaft von 1874 Hannover im März berichtete der Vorstand von über 900 Mitgliedern, 2003 waren es noch unter 600. Eine Entwicklung gegen den Trend.

Im Verein mischt sich Neues und Traditionelles. Die Geschichte des Vereins umfasst über 140 Jahre, die des aktuellen Vorstands-Teams im Kern fast 15 Jahre. Das 1000. Mitglied – das jetzt anvisiert wird – soll aber aus jungen oder neuen Sportarten kommen.

Am 10. Mai präsentieren sich ab 11 Uhr FUWATE, Beachvolleyball und QiGong zum Mitmachen auf der Anlage der SG 74. Los geht es an der Graft (In der Steintormasch 48) um 11 Uhr, Sportkleidung sollte mitgebracht werden. Grill, Getränke und Musik stehen bereit. Den traditionell größten Sparten der SG 74, Fußball und Tennis kann bis 17 Uhr beim Punktspielbetrieb zugeschaut werden.

FUWATE ist der brandneue und angesagte Sport aus Hannover: er umfasst eine Kombination aus Fußball, Squash und Tennis. Das Wort ist die Abkürzung für FußballWAndTennis. Zwei Jongleure haben es in einer Lindener Fabrikhalle erfunden und auf dem Uni-Sportgelände weiterentwickelt. Jetzt ist FUWATE neu im Vereinssport und die SG 74 bietet es erstmals als neue Sparte an. Der Start wird vom Sportfonds der Sparkasse Hannover und von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung gefördert.

Zur Zeit wird noch an der neuen FUWATE-Anlage bei der SG 74 und einer mobilen Outdoor-Infrastruktur gebastelt. Erste Anfängerkurse sind in Planung, aber am 10. Mai wird alles fertig und im Beisein von Förderern und Sponsoren öffentlich



Neu im Sportangebot bei der SG Hannover 74: FUWATE – Fußball-Wand-Tennis.

FOTO: R

eingeweiht. Nach ein paar Demo-Spielen kann jeder mitmachen.

Die Beach-Volleyball-Sparte eröffnet an diesem Tag ihr viertes Spielfeld. Beach-Volley an der Graft, eine rasante Erfolgsgeschichte. Hier können Gäste an einem 2er-Mixed-Turnier teilnehmen.

QiGong, als Kontrastprogramm zum schnellen Jugendsport, kümmert sich um die Optimierung der körperlichen, emotionalen und geistigen Qualitäten des Menschen.

Die SG 74 bietet ausschließlich Breitensport, ihre Anlage liegt in

den Herrenhäuser Gärten weitab von Wohngebieten. Ehrenamtliche Vereinsarbeit, intensives Engagement und Investitionen in die Infrastruktur stehen für den Erfolg des Vereins.

derdarlehen, die es möglich machen, Mängel an der 50 Jahre alten Bausubstanz anzugehen.

Alt und neu, Tradition und Innovation gehen bei der SG 74 Hand in Hand. Die älteren Mitglieder nehmen heute – wo es die einst großen Sparten Leichtathletik, Hockey und Handball nicht mehr gibt – weiter am Vereinsleben

oder auch am Sportangebot für Senioren mit Tennis, Petanque, Faustball, Korbball, Präventivsport und Gymnastik teil. Innovativ ist der Kooperationsprozess mit den drei benachbarten Vereinen DJK TuS Marathon,

MTV Herrenhausen und TSG Hannover unter dem Motto „Ein Beitrag – Vier Vereine“. Die Mitglieder können das Sportangebot aller Vereine nutzen, gemeinsame Projekte sind das Vereinsmagazin „S(port)COOP“ und ein Neujahrslauf im Georgengarten.

Deutlich ist die SG 74 in ihrer Haltung gegen Diskriminierung und Rassismus. Dies zeigen etwa 300 Jugendliche aus den Fußball- und Tennisabteilungen offen auf Sweatshirts mit den Aufdruck „Respekt!“. Diese Initiative stellte im April 2014 die ehemalige Fußball-Nationalspielerin und zweimalige Weltmeisterin Sandra Minnert auf der Anlage der SG 74 vor. Die Überreichung der Sweatshirts bot ein buntes Spektakel voller Leben. Bunt statt braun.

SSB/CK

hallo wochenende & **Stadt Sport Bund** Hannover
präsentieren

Tatkraft und Zusammenhalt zeigen sich von der ehrenamtlichen Vereins- und Spartenleitung mit kontinuierlich um die 20 Personen über die Übungsleiter bis zum Platzwart. Hinzu kommen umfangreiche Mitglie-



Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen Kinder

mit Anja	Münterstr.	Mo	16.00 – 17.00 Uhr
mit Anja	Wendlandstr.	Mi	15:30 – 16:30 Uhr
mit Walter	Auf dem Loh	Mi	16:30 – 17:30 Uhr

Kleinkinderturnen 2,5 – 5 Jahre

mit Anja und Walter	Turnhalle Münterstr.	Di	16:00 – 17:00 Uhr
---------------------	----------------------	----	-------------------

Kleinkinderturnen 3,5 – 5 Jahre

mit Anja	Turnhalle Münterstr.	Fr	16:00 – 17:00 Uhr
----------	----------------------	----	-------------------

Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 – 10 Jahre

mit Anja und Walter	Turnhalle Münterstr.	Di	17:00 – 18:00 Uhr
mit Walter	Turnhalle Münterstr.	Do	16:30 – 17:30 Uhr
mit Anja	Turnhalle Münterstr.	Fr	17:00 – 18:00 Uhr

Kinderturnen, Jungen und Mädchen ab 6 Jahren

mit Walter	Auf dem Loh	Mi	17:30 – 18:30 Uhr
------------	-------------	----	-------------------

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

mit Walter	Turnhalle Münterstr.	Di	18:00 – 19:00 Uhr
mit Walter	Turnhalle Münterstr.	Do	17:30 – 18:30 Uhr
mit Anja	Turnhalle Münterstr.	Fr	18:00 – 19:00 Uhr

Spiel, Spaß und Ball bis zu 6 Jahren

mit Anja	Turnhalle Münterstr.	Mo	17:00 – 18:00 Uhr
----------	----------------------	----	-------------------

Spiel, Spaß und Ball ab 6 Jahren

mit Anja	Turnhalle Münterstr.	Mi	16:30 – 18:00 Uhr
----------	----------------------	----	-------------------

Gymnastik / Aerobic

Gymnastik / 50-Plus-Fitness	Turnhalle Münterstr.	Mo	18:00 – 19:00 Uhr
Fitness f. Frauen / Konditions-Gymnastik	Turnhalle Münterstr.	Mo	19:00 – 20:30 Uhr
Funktions-Gymnastik	Goetheschule, Haltenhoffstr.	Di	18:30 – 19:30 Uhr

Donnerstagsriege: Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“	Turnhalle Münterstr.	Do	19:30 – 21:30 Uhr
-------------------	----------------------	----	-------------------

Gesundheits-Sport

Herzsport (o. ärztl. Betr., nur nach Anmeldung)	Kraftwerk Herrenh. Elbestr.	Di	16:45 – 18:15 Uhr
Herzsport (mit ärztl. Betr., nur nach Anmeldung)	Kraftwerk Herrenh. Elbestr.	Di	18:15 – 19:45 Uhr
Präventive Rückengymnastik	Turnhalle Münterstr.	Do	18:30 – 19:30 Uhr

Auskunft

Abteilungsleiter	Ingo Kollmeier	0160 83 13 721
MTV-Geschäftsstelle	Marina Tenne	0511 75 06 56
Herzsport	Gerd Multhauf	0511 33 14 74
Kinderturnen	Anja Erlenbusch	0157 574 914 88

Aktueller Hallen-Übungsplan Sommer Turn- und Gymnastikabteilung



Stand 20.02.2014

Sporthalle GS Fuhsestraße

Montag	18.30 – 20.00	Fitness für Frauen	Irina Kokaya	0177-6464618
Dienstag	18.00 – 19.30	Damengymnastik	Iris Reinhard Käthe Seidel Sabine Christmann	0151-16562447 0511-757507 0511-754187
	20.00 – 22.00	Ballspiele	N.N.	
Mittwoch	17.00 – 18.00	Kinderturnen (3 – 6 Jahre)	Zanetta Sander	0160-98570035
Donnerstag	17.00 – 18.30	Kinderturnen (6 – 12 Jahre)	Zanetta Sander	0160-98570035
	18.30 – 19.30	Fitness für Frauen	Irina Kokaya	0177-6464618

Sporthalle Außenstelle Goetheschule, Meldaustraße

Dienstag	19.00 – 20.30	Jedermänner	Thomas Maicher Fritz Bodenstab	0162-164899 0511-789615
Mittwoch	18.00 – 18.45	Hockergymnastik	Ruth Schaper	0511-635747
	18.45 – 20.00	Damengymnastik	Heidi Schulz	0511-748569
	20.00 – 21.30	GymFit Kurs	Stefanie Rathe	0157-86831149

Sporthalle BBS Am Goetheplatz

Montag	20.00 – 22.00	Ballspiele (Wi) (ATV)		
	20.30 – 22.00	Ballspiele (So) (ATV)		

Sportplatzanlage Pétanque

Donnerstag	16.00 – 18.00	Pétanque	Heike Degener	0511-793207
------------	---------------	----------	---------------	-------------



Angebote für Bewegung und Gesundheit – SG 74

Funktionelle Gymnastik 40 +

Die Damengruppe 40+ trifft sich mittwochs zur Funktionellen Rückengymnastik. Mit viel Musik stehen Übungen zur Koordination, Kondition, Kräftigung und Dehnung auf dem Programm. Und am Ende gibt es Entspannung pur!

Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen für den Schulter und Nackenbereich, die Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur. Und natürlich auch Becken, Beine und Gesäß.

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr, Sporthalle Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Präventivsport (Heilkraft der Bewegung)

Präventives Bewegungstraining bietet Übungsprogramme für gesundheitsbewusste Personen an. Längst bekannt sind die präventiven Wirkungen von Sporttreiben auf die Gesunderhaltung von Herz, Atmung und Kreislauf. Gezielte Bewegungsaktivitäten können aber auch therapeutisch wirken, z.B. bei koronaren Herzerkrankungen, Diabetes oder Osteoporose.

Montags 18.00 – 19.30 Uhr, Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Kinderturnen

Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten. Ab 4 Jahren auch Spielen miteinander und koordinative Bewegung.

Montags in der Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Eltern-Kind-Turnen, 1,5 – 4 Jahre, 16 – 17 Uhr

Kinderturnen, 4 – 6 Jahre, 17 – 18 Uhr

Walking

Die Gruppe geht ca. eine Stunde durch die Leinemasch oder den Georgengarten.

Dienstag ab 16.00 bis 19.00 Uhr je nach Jahreszeit

(genaueres unter Tel. 3505476 oder holtz_loeding@web.de)

Treff: Platzanlage der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover, an der Sporthalle

Kontakt

SG 74, Tel. 0511/717298, E-mail: info@sg74.de.

Renate Görlitz, Tel. 05137/73384, E-mail: ReGoerlitz@web.de

Termine – Übersicht



ADFC-Radtouren

08.06.2015	18.00 Uhr, Küchengarten, Linden: Abendradtour (ca. 30 km),
09.06.2015	18:30 Uhr, Umweltzentrum, Hausmannstr. 9–10: Abendradtour (25–30 km)
14.06.2015	12:00 Uhr, Maschsee Nordufer, Radtour unters Storchennest (55–60 km)
14.07.2015	18:00 Uhr, Umweltzentrum, Abendradtour (25 km)
11.08.2015	18:00 Uhr, Umweltzentrum, Abendradtour (ca. 35 km)
23.08.2015	11:00 Uhr, Maschsee Nordufer: Radtour zum Lohnder See (ca. 40 km)
20.09.2015	10:00 Uhr, Radtour „Gegen das Vergessen“
17.01.2016	2. Winterlauf in den Herrenhäuser Gärten



06.06.2015	ab 10 Uhr vor dem Neuen Rathaus: Fuwate zum Mitmachen anlässlich Thementag Sport
06./07.06.2015	Tennisanlage SG 74, Coop-offene Vereinsmeisterschaften Doppel
06./07.06.2015	Beachvolleyball SG 74, C-Cup-Turnier
09.08.2015	10 Uhr, Anlage der SG 74, 14. landesoffenes SG 74-Faustballturnier
18.08.2015	18 Uhr, Anlage der SG 74, Zwickelturnier Petanque
05./06.09.2015	Tennisanlage SG 74, Coop-offene Vereinsmeisterschaften Einzel
26./27.09.2015	Tennisanlage SG 74, Coop-offene Vereinsmeisterschaften Mixed und Saisonabschluss



10.06.2015	Vorstandssitzung
05.09.2015	Ehrungstag/Tag der Ehemaligen und Förderer
09.09.2015	Vorstandssitzung
19.09.2015	Harzwanderung

Tel.: 0511-66 19 37
Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein! Nutzen Sie den Sonnenschein!

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte

THERMED-SMOKY

Beratung - Planung - Ausführung

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH ®

Impressum

Herausgeber:

Sport COOP Hannover
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

Redaktion und Layout:

Michael Gaßner, Konstanze Koch,
Stefan Hennig, Matthias Stemwedel,
Manfred Wassmann, Christian Münzberg

sport-coop@gmx.de

v.i.S.d.P.:

Manfred Wassmann,
Brüggemannhof 1, 30167 Hannover

Druck:

BWH GmbH
Beckstraße 10, 30457 Hannover

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/
innen der namentlich gekennzeichneten
Beiträge verantwortlich. Die Redaktion
übernimmt keine Verantwortung für den
Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

Auflage: 2000

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 28. Oktober 2015**



DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Vorstand: Christian Münzberg, Bernd Leineweber,
Jürgen Baer, Henryk Krupinski

Telefon: (0511) 97 91 227
E-Mail: djk_marathon@htp-tel.de
Internet: www.djk-tus-marathon-hannover.de

Sparten: Basketball, Fußball, Faustball, Headies, Jokeiba,
Wandern, Turnen, Seniorensport



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Vorstand: Gerold Voigt, Mathias Biermann,
Anja Erlenbusch

Telefon: (0511) 75 06 56
Fax: (0511) 97 92 492
E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de
Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Sparten: Handball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis,
Gymnastik, Rücken-Fit, 50plus-Fitness, Herzsport,
Turnen, Volleyball



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Vorstand: Gerhard Streich, Mike Oppermann,
Monika Spreen, Carsten Buhr

Telefon: (0511) 79 42 90
E-Mail: info@tsg-hannover.de
Internet: www.tsg-hannover.de

Sparten: Fußball, Turnen, Gymnastik, Pétanque,
Familiensport



SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Vorstand: Reinhard Schwitzer, Wolfgang Imelmann,
Norbert Voß, Renate Görlitz, Bärbel Zimmerling,
Frank Puin, Manfred Wassmann

Telefon: (0511) 71 72 98
E-Mail: info@sg74.de
Internet: www.sg74.de

Sparten: Fußball, Tennis, Volleyball, Korbball, Pétanque,
Faustball, Tischtennis, Gymnastik/Turnen,
Walking, FuWaTe



Spitzensport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de

Continental 
The Future in Motion

Meine Leidenschaft ist Sicherheit. Jetzt Sommerreifen „einwechseln“!

Kurze Bremswege,
wenn es drauf ankommt.



www.continental-reifen.de



www.hasseröder.de

